



FEDERATED UNIT TRUST Jahresbericht

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Euro-Kurzläufer

Euro-Renten

Inter-Renten

ProBasis

ProFutur

Europa-Aktien

Inter-Aktien

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen	2
Corporate Governance Code	2
Sonstige wichtige Informationen	2
Transaktionen mit verbundenen Parteien	2
Aufgaben des Managers	2
Mitteilung des Vorsitzenden	3
Anlageberichte	5
Bericht des Treuhänders an die Anteilhaber	21
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers.....	22
Bilanz	24
Ertrags- und Aufwandsrechnung	28
Veränderungen des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger gewinnberechtigter Anteile.....	32
Anhang zum Abschluss	36
Aufstellungen der Kapitalanlagen	92
Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft)...	131
Gesamtexposure und Leverage (ungeprüft)	147
Vergütungsbericht (ungeprüft)	149
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	150
Wichtige Hinweise	152
In Memoriam.....	152
Adressen.....	Rückseite

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Federated Unit Trust (der „**Trust**“) ist ein offener Investmentfonds (Unit Trust) und wurde gemäß den irischen Durchführungsverordnungen zur Umsetzung der OGAW-Richtlinie, den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils gültigen Fassung (die „**OGAW-Vorschriften**“) mit einem Treuhandvertrag vom 1. November 1999 errichtet, der durch den überarbeiteten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 30. August 2006 sowie durch einen weiteren überarbeiteten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 30. April 2010 und einem ersten ergänzenden Treuhandvertrag vom 9. August 2017 (der „**Treuhandvertrag**“) geändert wurde. Als Treuhänder des Trust fungiert J.P. Morgan Bank (Ireland) plc (der „**Treuhänder**“).

Der Trust ist als Umbrella-Fonds strukturiert und bestand im Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 aus sieben einzelnen Fonds (jeder ein „**Fonds**“ und zusammen die „**Fonds**“ genannt): Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien.

Gemäß Treuhandvertrag können die Anteile („**Anteile**“) jedes Fonds in einer oder mehreren Anteilsklassen angeboten werden. Der Trust bietet zwei Anteilsklassen an: LVM-Anteile und Federated-Anteile. LVM-Anteile werden für alle Fonds des Trust angeboten. Federated-Anteile werden nur für den Fonds Euro-Kurzläufer angeboten.

Mit vorheriger Genehmigung der Central Bank of Ireland (die „**Zentralbank**“) ist es Federated International Management Limited (der „**Manager**“) gestattet, zusätzliche Fonds einzurichten.

CORPORATE GOVERNANCE CODE

Der Verwaltungsrat des Managers (der „**Verwaltungsrat**“) hat die Maßnahmen des freiwilligen Corporate Governance Code für Organismen für gemeinsame Anlagen und Verwaltungsgesellschaften (Corporate Governance Code for Collective Investment Schemes and Management Companies) in der von Irish Funds im Dezember 2011 veröffentlichten Fassung (der „**IF-Code**“) geprüft. Der Verwaltungsrat hat die Corporate Governance-Verhaltensregeln und -verfahren des IF-Codes mit Wirkung zum 22. August 2012 übernommen.

Obwohl Ronan Walsh im Verwaltungsrat von mehr als acht Nicht-Fondsgesellschaften tätig ist, hat er bestätigt, dass er über ausreichend Zeit für die Erfüllung seiner Aufgaben als Verwaltungsratsmitglied des Managers verfügt.

SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN

Der Mindestbetrag für Erstanlagen in jeden Fonds ist EUR 1.500. Ein Konto kann jedoch mit einem niedrigeren Betrag eröffnet werden, sofern der Mindestbetrag binnen zwölf Monaten nach Einrichtung des Kontos erreicht wird. Der Mindestbetrag für Folgeanlagen ist EUR 50.

Den Anlegern eines Fonds (die „**Anteilsinhaber**“) kann bei der Anteilszeichnung der folgende Ausgabeaufschlag berechnet werden: bis zu 5% der anfänglichen Bruttoanlage für Europa-Aktien und Inter-Aktien; bis zu 3,5% der anfänglichen Bruttoanlage für ProBasis und ProFutur; bis zu 3% der anfänglichen Bruttoanlage für Euro-Renten und Inter-Renten; und bis zu 0,3% der anfänglichen Bruttoanlage für Euro-Kurzläufer. Alle Anteilszeichnungen müssen in Euro erfolgen.

Der Nettoinventarwert („**NAV**“) der Anteile wird zum Geschäftsschluss an dem entsprechenden Handelstag (wie im Prospekt des Trust definiert) bestimmt. Er kann auch zu einem anderen Zeitpunkt, den der Manager mit Genehmigung von J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited (der „**Verwalter**“) festlegen kann, jedoch keinesfalls vor dem Fristablauf für den Handel (wie ebenfalls im Prospekt des Trust definiert), bestimmt werden.

Einzelheiten zu wichtigen Ereignissen während des Geschäftsjahres, Ereignissen nach dem Bilanzstichtag und Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze sind den Seiten 34, 90 und 152 zu entnehmen.

TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN PARTEIEN

Gemäß Regulation 41 der Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 in der jeweils geltenden Fassung („**Restrictions on transactions with connected persons**“, Beschränkungen für Transaktionen mit verbundenen Personen) (die „**OGAW-Vorschriften der Zentralbank**“) muss jede Transaktion zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person zu den üblichen Handelsbedingungen und im besten Interesse der Anteilsinhaber des OGAW erfolgen.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass (i) (schriftlich belegte) Vereinbarungen bestehen, um sicherzustellen, dass die in Regulation 41(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgeführten Verpflichtungen auf alle Transaktionen mit verbundenen Parteien (wie in Regulation 40 der OGAW-Vorschriften der Zentralbank definiert) angewandt werden; und (ii) alle Transaktionen mit verbundenen Parteien während des Berichtszeitraums, auf den sich der Bericht bezieht, die in Regulation 41(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgeführten Verpflichtungen erfüllt haben.

AUFGABEN DES MANAGERS

Der Manager ist für die Erstellung des Jahresberichts des Trust (der „**Jahresbericht**“) sowie der geprüften Abschlüsse des Trust jeweils gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verantwortlich.

Das irische Recht verlangt vom Manager des Trust, die Abschlüsse für jedes Geschäftsjahr zu erstellen. Der Manager hat sich dazu entschieden, die Abschlüsse nach FRS 102 (*The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland*) zu erstellen.

Die Abschlüsse müssen einen wahrheitsgetreuen und angemessenen Einblick in die Lage des Trust und die Ergebnisse aus der Geschäftstätigkeit für diesen Berichtszeitraum geben.

Bei der Erstellung der Abschlüsse ist der Manager verpflichtet:

- geeignete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu wählen und diese konsequent anzuwenden,
- Beurteilungen und Schätzungen abzugeben, die angemessen und sorgfältig erstellt werden, und
- die Abschlüsse nach dem Unternehmensfortführungsprinzip zu erstellen, es sei denn, die Annahme, dass der Trust seine Geschäfte weiterführen wird, ist nicht angemessen.

Der Manager ist dafür verantwortlich, dass ordnungsgemäße Geschäftsbücher geführt werden, aus denen jederzeit mit angemessener Genauigkeit die finanzielle Situation des Trust ersichtlich ist und die es dem Manager ermöglichen sicherzustellen, dass die Abschlüsse in Einklang mit den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erstellt wurden.

Der Manager empfiehlt, diesen Jahresbericht und die Abschlüsse des Trust einschließlich der Anlageberichte zu den sieben Fonds sorgfältig zu prüfen. Die Anlageberichte gelten für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr und beschäftigen sich mit den während des Berichtsjahres vorherrschenden globalen Wirtschaftsbedingungen.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS DES MANAGERS



Verwaltungsratsmitglied



Verwaltungsratsmitglied

MITTEILUNG DES VORSITZENDEN

Sehr geehrte Anleger,

es ist mir eine Freude, den Anteilshabern von Federated Unit Trust den Jahresbericht vorzulegen. Der Bericht bezieht sich auf das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr. Er beginnt mit den Anlageberichten für jeden Fonds. Nach den Anlageberichten folgen die Bilanz, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Veränderungen des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der jeweiligen Fonds.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Trust und die Fonds bei der Verfolgung Ihrer finanziellen Ziele. Bitte lesen Sie diesen Jahresbericht sorgfältig, einschließlich der Anlageberichte zu den Fonds, in denen auf das globale Wirtschaftsumfeld im Berichtsjahr eingegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Denis McAuley III

Vorsitzender

Datum: 12. Januar 2018

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER DES MANAGERS

Denis McAuley III (US-Staatsbürger)
Gregory P. Dulski (US-Staatsbürger) (mit Wirkung zum 5. Juli 2017)
John W. McGonigle (irischer und US-Staatsbürger) (bis 9. Aug. 2017)
Michael Boyce (irischer Staatsbürger)
Ronan Walsh (irischer Staatsbürger)

GESCHÄFTSFÜHRUNGSMITGLIEDER DES MANAGERS

Denis McAuley III (mit Wirkung zum 9. August 2017)

John W. McGonigle (bis 9. August 2017)

Vorsitzender

Gordon J. Ceresino

Präsident

Bradwell Limited (mit Wirkung zum 24. August 2017)

Gregory P. Dulski (bis 24. August 2017)

Company Secretary

Richard A. Novak

Robert J. Wagner

Bradwell Limited (bis 24. August 2017)

Peter J. Germain (bis 14. Dezember 2016)

Assistant Company Secretaries

EURO-KURZLÄUFER – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2017 ENDENDE GESCHÄFTSJAHR

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel/Anlagepolitik: Erzielung einer Gesamtrendite durch Anlage in ein Portfolio von überwiegend auf Euro lautenden Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Die politische Unsicherheit in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums trübte die optimistische Einschätzung, dass sich die europäische Wirtschaft von ihrer schwachen Entwicklung der vergangenen Jahre erholt. Das Bild änderte sich in der zweiten Hälfte, als sich die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts einer Aufhellung der Konjunkturdaten ermutigt sah, trotz neuer geopolitischer Spannungen den Prozess einer Normalisierung der Geldpolitik einzuleiten.

Einer der größten Unsicherheitsfaktoren im betreffenden Jahreszeitraum waren die möglichen Auswirkungen der überraschenden Wahl des Republikaners Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2016. Der anfängliche Optimismus des Marktes hinsichtlich seines auf Wachstumsförderung ausgerichteten Wahlprogramms flaute ab, da eine gesetzliche Neuregelung des Gesundheitssystems scheiterte und dadurch auch Bemühungen um eine Steuerreform in den Hintergrund traten. Stattdessen dominierten die Einmischung Russlands in den US-Wahlkampf, rassistisch motivierte Proteste und eine strengere Einwanderungspolitik das Geschehen. Trotz der politischen Turbulenzen und der anhaltend schwachen Inflationsentwicklung sah die Federal Reserve (Fed) in den verbesserten Konjunkturdaten – insbesondere im Wachstum des Arbeitsmarktes und des verarbeitenden Gewerbes – genügend Potenzial, um den Leitzins drei Mal (auf ein Niveau von 1-1,25%) anzuheben und die Reduzierung ihrer enormen Bilanzsumme einzuleiten. Beide Schritte zeigen, dass die Fed an einer Normalisierung der Geldpolitik arbeitet.

In der Eurozone drückten die Aussichten, dass eine EU-kritische Kandidatin die Präsidentschaftswahlen in Frankreich gewinnen könnte, auf die Marktstimmung. Die Tatsache, dass stattdessen der die Europäische Union unterstützende Emmanuel Macron als Sieger aus der Wahl hervorging, wurde als Sieg des Zentrismus über die populistischen Tendenzen gewertet, die zur Wahl von Trump und zum Ausstieg Großbritanniens aus der EU (Brexit), geführt hatten. Da die anfänglichen Sorgen über die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Brexit auf den Euroraum überzogen schienen, nahm das Konsum- und Geschäftsklima eine Wende zum Positiven – insbesondere in Frankreich, Deutschland und Spanien. Auch in mehreren Peripherieländern – Griechenland erneut ausgenommen – verbesserte sich die konjunkturelle Lage.

Mit einer abwartenden Haltung bezüglich der ermutigenden Zahlen verlängerte die EZB bereits früh im Berichtszeitraum ihr Quantitative Easing (QE)-Programm und sah auch von einer Zinsänderung ab. Nichtsdestotrotz ließ die sich allmählich ändernde Rhetorik erkennen, dass auch die Währungshüter eine positive Entwicklung wahrnahmen. Im Juni gab EZB-Präsident Mario Draghi bekannt, man werde die Zinsen nicht weiter senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums erklärte er dann, die Zentralbank werde 2018 damit beginnen, das Volumen der monatlichen Anleihekäufe im Rahmen des QE-Programms von EUR 60 Mrd. auf EUR 30 Mrd. zu halbieren und gleichzeitig die Zinsen konstant zu halten.

Europäische Unternehmensanleihen zeigten über weite Strecken des Berichtszeitraums eine mit der Konjunkturerholung gleichlaufende Entwicklung. Nachdem die Renditen in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums auf positivem Niveau verharrten, kam es im Juni zu einem Ausverkauf und Renditesprung. Kurz darauf jedoch setzte bis Ende des Berichtszeitraums ein starker Kursanstieg bei Unternehmensanleihen und insbesondere bei nachrangigen Finanz- und Hochzinstiteln ein, sodass die Renditen wieder schrumpften.

In den letzten Monaten des Berichtszeitraums spielten geopolitische Risiken weiterhin eine große Rolle, insbesondere die Kriegsrhetorik aus Nordkorea. Traditionell sichere Anlagen wie Gold und Anleihen profitierten von der zunehmenden Risikoscheu. Nichtsdestotrotz lenkte diese Entwicklung nicht von den Anzeichen ab, dass die globale – insbesondere die chinesische – Wirtschaft offenbar einen nachhaltigen Wachstumspfad eingeschlagen hat.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Der allgemeine Auftrag des Fonds besteht darin, durch Anlage in kurzfristige Staats- und Unternehmensanleihen mit begrenztem Durationsrisiko (Zinsrisiko) eine Gesamtrendite zu erzielen. Da sich die Renditen kurzfristiger Anleihen in der Eurozone weiter im negativen Bereich bewegten, wurden Futures-Kontrakte eingesetzt, um das Zinsrisiko für den Fall einer Trendumkehr zu begrenzen. Die Strategie bestand in einer Begrenzung des Abwärtsrisikos, falls die Zinsen steigen sollten. Bei den meisten Unternehmensanleihen handelt es sich um auf Euro lautende Papiere des Investment Grade-Segments. In Anbetracht der aktuell niedrigen Zinsen in der Eurozone wurden jedoch renditestärkere, auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment Grade aus Emerging Markets sowie auf US-Dollar lautende und in Euro abgesicherte Anleihen stärker gewichtet. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während Branchenzugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielte. Bei der Identifizierung von Unternehmensanleihen mit attraktiven Renditen wurden Faktoren wie Bilanzliquidität, Refinanzierungsmöglichkeiten, Cashflow-Generierung, Enterprise Value und Ratingrisiko berücksichtigt.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Viele Zentralbanken in Industrieländern scheinen darauf aus, Neuland zu betreten und sich aus der expansiven Geldpolitik zurückzuziehen, die das geldpolitische Geschehen seit der Finanzkrise 2008 dominiert hat. Diese Neuausrichtung wird teils systematischer und – wie die Zentralbanken selbst einräumen – teils experimenteller Natur sein. Die Analyse von Zeitpunkt und Umfang einer weltweiten geldpolitischen Straffung wird genauso wichtig sein wie eine Analyse der Zinserhöhungen selbst. Ein zu schnelles Vorgehen könnte deutlich andere Auswirkungen auf Vermögenspreise haben als dies bei einem methodischeren Verfahren der Fall wäre. Indes scheint die Wahrscheinlichkeit eines Inflationsanstiegs und einer schnellen geldpolitischen Straffung allenfalls gering. Vor diesem Hintergrund dürften renditestärkere Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit in den nächsten Monaten attraktiv bleiben.

Da die europäische Wirtschaft weiter auf dem Weg der Besserung ist, ist sie inzwischen robuster und daher weniger anfällig für extreme Risiken (*tail risks*). Während das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der EU stetig steigt, bleibt der Preisdruck eher gering, wenn nicht gar enttäuschend. Die jüngste Rhetorik der EZB hätte man am treffendsten als „expansiv restriktiv“ bezeichnen können. In den kommenden Monaten dürfte die EZB den Einlagenzins unverändert bei -0,40% und die Leitzinsen bei 0,00% belassen.

FEDERATED UNIT TRUST

EURO-KURZLÄUFER – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

Zudem wird die Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte 2018 damit beginnen, ihre monatlichen Anleihekäufe auf ein Volumen von EUR 30 Mrd. zu halbieren. Die politische Unsicherheit sowohl in Spanien als auch Italien belasten die Konjunktur im Euroraum. Nichtsdestotrotz verzeichnet die europäische Wirtschaft weiterhin ein solides Wachstum und dürfte so einen Gegenpol zur geopolitischen Unbeständigkeit darstellen.

Der Fonds bleibt vollständig in auf Euro, US-Dollar, Pfund Sterling und schwedische Kronen lautende Unternehmens- und Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit investiert. Alle Anleihen im Fonds, die nicht auf Euro lauten, sind vollständig in Euro abgesichert und weisen kein wesentliches Fremdwährungsrisiko auf.

EURO-RENTEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2017 ENDENDE GESCHÄFTSJAHR

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite durch Anlage in ein Portfolio von überwiegend auf Euro lautenden Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Die politische Unsicherheit in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums trübte die optimistische Einschätzung, dass sich die europäische Wirtschaft von ihrer schwachen Entwicklung der vergangenen Jahre erholt. Das Bild änderte sich in der zweiten Hälfte, als sich die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts einer Aufhellung der Konjunkturdaten ermutigt sah, trotz neuer geopolitischer Spannungen den Prozess einer Normalisierung der Geldpolitik einzuleiten.

Einer der größten Unsicherheitsfaktoren im betreffenden Jahreszeitraum waren die möglichen Auswirkungen der überraschenden Wahl des Republikaners Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2016. Der anfängliche Optimismus des Marktes hinsichtlich seines auf Wachstumsförderung ausgerichteten Wahlprogramms flaute ab, da eine gesetzliche Neuregelung des Gesundheitssystems scheiterte und dadurch auch Bemühungen um eine Steuerreform in den Hintergrund traten. Stattdessen dominierten die Einmischung Russlands in den US-Wahlkampf, rassistisch motivierte Proteste und eine strengere Einwanderungspolitik das Geschehen. Trotz der politischen Turbulenzen und der anhaltend schwachen Inflationsentwicklung sah die Federal Reserve (Fed) in den verbesserten Konjunkturdaten – insbesondere im Wachstum des Arbeitsmarktes und des verarbeitenden Gewerbes – genügend Potenzial, um den Leitzins drei Mal (auf ein Niveau von 1-1,25%) anzuheben und die Reduzierung ihrer enormen Bilanzsumme einzuleiten. Beide Schritte zeigen, dass die Fed an einer Normalisierung der Geldpolitik arbeitet.

In der Eurozone drückten die Aussichten, dass eine EU-kritische Kandidatin die Präsidentschaftswahlen in Frankreich gewinnen könnte, auf die Marktstimmung. Die Tatsache, dass stattdessen der die Europäische Union unterstützende Emmanuel Macron als Sieger aus der Wahl hervorging, wurde als Sieg des Zentrismus über die populistischen Tendenzen gewertet, die zur Wahl von Trump und zum Ausstieg Großbritanniens aus der EU (Brexit), geführt hatten. Da die anfänglichen Sorgen über die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Brexit auf den Euroraum überzogen schienen, nahm das Konsum- und Geschäftsklima eine Wende zum Positiven – insbesondere in Frankreich, Deutschland und Spanien. Auch in mehreren Peripherieländern – Griechenland erneut ausgenommen – verbesserte sich die konjunkturelle Lage.

Mit einer abwartenden Haltung bezüglich der ermutigenden Zahlen verlängerte die EZB bereits früh im Berichtszeitraum ihr Quantitative Easing (QE)-Programm und sah auch von einer Zinsänderung ab. Nichtsdestotrotz ließ die sich allmählich ändernde Rhetorik erkennen, dass auch die Währungshüter eine positive Entwicklung wahrnahmen. Im Juni gab EZB-Präsident Mario Draghi bekannt, man werde die Zinsen nicht weiter senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums erklärte er dann, die Zentralbank werde 2018 damit beginnen, das Volumen der monatlichen Anleihekäufe im Rahmen des QE-Programms von EUR 60 Mrd. auf EUR 30 Mrd. zu halbieren und gleichzeitig die Zinsen konstant zu halten.

Europäische Unternehmensanleihen zeigten über weite Strecken des Berichtszeitraums eine mit der Konjunkturerholung gleichlaufende Entwicklung. Nachdem die Renditen in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums auf positivem Niveau verharren, kam es im Juni zu einem Ausverkauf und Renditesprung. Kurz darauf jedoch setzte bis Ende des Berichtszeitraums ein starker Kursanstieg bei Unternehmensanleihen und insbesondere bei nachrangigen Finanz- und Hochzinstiteln ein, sodass die Renditen wieder schrumpften.

In den letzten Monaten des Berichtszeitraums spielten geopolitische Risiken weiterhin eine große Rolle, insbesondere die Kriegsrhetorik aus Nordkorea. Traditionell sichere Anlagen wie Gold und Anleihen profitierten von der zunehmenden Risikoscheu. Nichtsdestotrotz lenkte diese Entwicklung nicht von den Anzeichen ab, dass die globale – insbesondere die chinesische – Wirtschaft offenbar einen nachhaltigen Wachstumspfad eingeschlagen hat.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Durationsmanagement: Aufgrund der Fluktuation der Renditen im Berichtszeitraum hat das Fondsmanagement die Duration des Fonds (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) aktiv angepasst. Beispielsweise bewegte sich die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen im Berichtszeitraum im Bereich zwischen 0,13% und 0,60%. Das Management hat die Duration massiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Der Fonds ist gut aufgestellt, um von einem Klima steigender Zinsen zu profitieren, wenn es zu einer Normalisierung der Konjunkturbedingungen in Europa kommt. Durchschnittlich war die Duration des Fonds kürzer als die entsprechende Benchmark-Duration. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Das Fonds-Exposure in Bezug auf Unternehmensanleihen bewegte sich zwischen 30% und 40% der Vermögensgegenstände. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich größtenteils um Investment Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmte europäische Anleihen des High-Yield-Segments sowie Titel von Unternehmen aus Schwellenländern mit hoher Bonität. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während Branchen- oder Sektorzugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielte.

Länderallokation: In dem Bestreben, Schwankungen infolge der derzeit im Wandel begriffenen EZB-Politik möglichst gering zu halten, erfolgte die Länderauswahl nach einem recht aktiven Ansatz. Unsere Auswahl erfolgte mit einem gewissen Maß an Flexibilität, wobei der Schwerpunkt jedoch auf den europäischen Peripherieländern lag, auf die der Großteil der QE-Maßnahmen ausgerichtet war. Die Fondsstrategie bestand generell in einer Untergewichtung in den Kernländern der EU, insbesondere Deutschland und Frankreich, sowie in einer Übergewichtung der Peripherieländer, einschließlich Spanien und Italien.

FEDERATED UNIT TRUST

EURO-RENTEN – ANLAGEBERICHT –

Fortsetzung

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Viele Zentralbanken in Industrieländern scheinen darauf aus, Neuland zu betreten und sich aus der expansiven Geldpolitik zurückzuziehen, die das geldpolitische Geschehen seit der Finanzkrise 2008 dominiert hat. Diese Neuausrichtung wird teils systematischer und – wie die Zentralbanken selbst einräumen – teils experimenteller Natur sein. Die Analyse von Zeitpunkt und Umfang einer weltweiten geldpolitischen Straffung wird genauso wichtig sein wie eine Analyse der Zinserhöhungen selbst. Ein zu schnelles Vorgehen könnte deutlich andere Auswirkungen auf Vermögenspreise haben als dies bei einem methodischeren Verfahren der Fall wäre. Indes scheint die Wahrscheinlichkeit eines Inflationsanstiegs und einer schnellen geldpolitischen Straffung allenfalls gering. Vor diesem Hintergrund dürften renditestärkere Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit in den nächsten Monaten attraktiv bleiben.

Da die europäische Wirtschaft weiter auf dem Weg der Besserung ist, ist sie inzwischen robuster und daher weniger anfällig für extreme Risiken (*tail risks*). Während das BIP in der EU stetig steigt, bleibt der Preisdruck eher gering, wenn nicht gar enttäuschend. Die jüngste Rhetorik der EZB hätte man am treffendsten als „expansiv restriktiv“ bezeichnen können. In den kommenden Monaten dürfte die EZB den Einlagenzins unverändert bei -0,40% und die Leitzinsen bei 0,00% belassen. Zudem wird die Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte 2018 damit beginnen, ihre monatlichen Anleihekäufe auf ein Volumen von EUR 30 Mrd. zu halbieren. Die politische Unsicherheit sowohl in Spanien als auch Italien belasten die Konjunktur im Euroraum. Nichtsdestotrotz verzeichnet die europäische Wirtschaft weiterhin ein solides Wachstum und dürfte so einen Gegenpol zur geopolitischen Unbeständigkeit darstellen.

Gegen Ende des Berichtszeitraums reduzierte das Fondsmanagement die Anlagen in Titel aus Peripherieländern (Italien und Spanien) und schichtete in Unternehmensanleihen mit mittlerer Laufzeit um. Die Duration des Fonds entspricht weitgehend der der Benchmark. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark.

INTER-RENTEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2017 ENDENDE GESCHÄFTSJAHR

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite durch Anlage in ein Portfolio von überwiegend nicht auf Euro lautenden Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Die politische Unsicherheit in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums trübte die optimistische Einschätzung, dass sich die europäische Wirtschaft von ihrer schwachen Entwicklung der vergangenen Jahre erholt. Das Bild änderte sich in der zweiten Hälfte, als sich die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts einer Aufhellung der Konjunkturdaten ermutigt sah, trotz neuer geopolitischer Spannungen den Prozess einer Normalisierung der Geldpolitik einzuleiten.

Einer der größten Unsicherheitsfaktoren im betreffenden Jahreszeitraum waren die möglichen Auswirkungen der überraschenden Wahl des Republikaners Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2016. Der anfängliche Optimismus des Marktes hinsichtlich seines auf Wachstumsförderung ausgerichteten Wahlprogramms flaute ab, da eine gesetzliche Neuregelung des Gesundheitssystems scheiterte und dadurch auch Bemühungen um eine Steuerreform in den Hintergrund traten. Stattdessen dominierten die Einmischung Russlands in den US-Wahlkampf, rassistisch motivierte Proteste und eine strengere Einwanderungspolitik das Geschehen. Trotz der politischen Turbulenzen und der anhaltend schwachen Inflationsentwicklung sah die Federal Reserve (Fed) in den verbesserten Konjunkturdaten – insbesondere im Wachstum des Arbeitsmarktes und des verarbeitenden Gewerbes – genügend Potenzial, um den Leitzins drei Mal (auf ein Niveau von 1-1,25%) anzuheben und die Reduzierung ihrer enormen Bilanzsumme einzuleiten. Beide Schritte zeigen, dass die Fed an einer Normalisierung der Geldpolitik arbeitet.

In der Eurozone drückten die Aussichten, dass eine EU-kritische Kandidatin die Präsidentschaftswahlen in Frankreich gewinnen könnte, auf die Marktstimmung. Die Tatsache, dass stattdessen der die Europäische Union unterstützende Emmanuel Macron als Sieger aus der Wahl hervorging, wurde als Sieg des Zentrismus über die populistischen Tendenzen gewertet, die zur Wahl von Trump und zum Ausstieg Großbritanniens aus der EU (Brexit), geführt hatten. Da die anfänglichen Sorgen über die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Brexit auf den Euroraum überzogen schienen, nahm das Konsum- und Geschäftsklima eine Wende zum Positiven – insbesondere in Frankreich, Deutschland und Spanien. Auch in mehreren Peripherieländern – Griechenland erneut ausgenommen – verbesserte sich die konjunkturelle Lage.

Mit einer abwartenden Haltung bezüglich der ermutigenden Zahlen verlängerte die EZB bereits früh im Berichtszeitraum ihr Quantitative Easing (QE)-Programm und sah auch von einer Zinsänderung ab. Nichtsdestotrotz ließ die sich allmählich ändernde Rhetorik erkennen, dass auch die Währungshüter eine positive Entwicklung wahrnahmen. Im Juni gab EZB-Präsident Mario Draghi bekannt, man werde die Zinsen nicht weiter senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums erklärte er dann, die Zentralbank werde 2018 damit beginnen, das Volumen der monatlichen Anleihekäufe im Rahmen des QE-Programms von EUR 60 Mrd. auf EUR 30 Mrd. zu halbieren und gleichzeitig die Zinsen konstant zu halten.

Europäische Unternehmensanleihen zeigten über weite Strecken des Berichtszeitraums eine mit der Konjunkturerholung gleichlaufende Entwicklung. Nachdem die Renditen in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums auf positivem Niveau verharren, kam es im Juni zu einem Ausverkauf und Renditesprung. Kurz darauf jedoch setzte bis Ende des Berichtszeitraums ein starker Kursanstieg bei Unternehmensanleihen und insbesondere bei nachrangigen Finanz- und Hochzinstiteln ein, sodass die Renditen wieder schrumpften.

In Japan sorgten die Strukturreformen im Rahmen des Konjunkturprogramms der „drei Pfeile“ von Premierminister Shinzo Abe weiterhin für einen Wandel der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen: Die Kerninflation stieg seit mehr als einem Jahr erstmals wieder in den positiven Bereich. Die Lage am Arbeitsmarkt bleibt angesichts einer Arbeitslosenquote, die nahe dem tiefsten Wert der vergangenen 23 Jahre verharrt, angespannt. Das verarbeitende Gewerbe liefert weiterhin Zahlen, die auf eine Konjunkturerholung hindeuten, und im Laufe der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums verbuchte Japan das achte Quartal in Folge ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Nach mehr als einem Jahrzehnt der Deflation und Stagnation waren dies willkommene Nachrichten – zumal dieses Wachstum nicht allein auf mehr Exporte, sondern auch auf einer größeren Binnennachfrage beruhte. Gegen Ende des Berichtszeitraums stiegen die Konsumausgaben und die Arbeitslosenquote sank auf ein Allzeittief. Abe kündigte eine Auflösung des Parlaments und vorgezogene Neuwahlen an – ein Schachzug, der als Versuch ausgelegt wurde, die eigene Macht durch Ausnutzung der Schwäche der Oppositionsparteien und der aus dem Umgang mit der Aggression Nordkoreas und aus dem Wirtschaftswachstum resultierenden eigenen Popularität zu stärken.

In Asien hat es den Anschein, dass die chinesische Wirtschaft leicht wächst, da der inländische Verbrauch, widergespiegelt durch die Unternehmen der New Economy, gestiegen ist und sich das BIP stabilisiert hat. Die chinesische Zentralbank hat Maßnahmen ergriffen, um die hohe Unternehmensverschuldung in den Griff zu bekommen und eine potenzielle Immobilienblase zu verhindern. Dadurch konnte sich die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt in ihrer Rolle als wesentlicher globaler und regionaler Wachstumstreiber behaupten. Die anhaltenden Bemühungen des Landes um eine Transformation der von hohen Investitionen in das Anlagevermögen abhängigen Wirtschaft in eine Konsum- und Dienstleistungswirtschaft sorgten im Berichtszeitraum für Volatilität. Nichtsdestotrotz verkündete die Regierung in der zweiten Hälfte starke Zahlen im Dienstleistungssektor, die die Schwäche des verarbeitenden Gewerbes und die überraschend geringe Industrieproduktion und unerwartet verhaltenen Anlageinvestitionen ausglich.

Der Brexit dominierte im Berichtszeitraum weiter das politische Geschehen, was sich insbesondere in den schwierigen Verhandlungen mit der EU über die Details der Trennung zeigte. Trotz der möglichen negativen Auswirkungen des Brexit auf die britische Wirtschaft zeigte sich diese weiterhin robust, unter anderem mit besseren Beschäftigungs- und Inflationszahlen. Auch das Verbrauchervertrauen in Großbritannien war stabil. Nichtsdestotrotz nahm die Bank of England keine Zinsänderung vor. In dem Bestreben, ihre Mehrheit im Unterhaus auszubauen und den Weg für eine reibungslosere Umsetzung des Brexit zu ebnen, überraschte Premierministerin Theresa May die Märkte mit der Ankündigung einer vorgezogenen Unterhauswahl.

FEDERATED UNIT TRUST

INTER-RENTEN – ANLAGEBERICHT –

Fortsetzung

Diese Wahl verlief jedoch völlig anders als geplant: May verlor mit ihrer Partei die Mehrheit und deckte unfreiwillig das mangelnde Vertrauen in ihre Führungsqualitäten und in die Regierung auf. Zum Ende des Berichtszeitraums war die Inflation auf einen Wert deutlich jenseits des EZB-Schwellenwerts gestiegen, und das Monetary Policy Committee (MPC) deutete an, dass die Straffung der Geldpolitik in den folgenden Monaten wohl fortgeführt werde.

Der Rohstoffkomplex begab sich im Laufe des Berichtszeitraums auf eine Achterbahnfahrt: Nach dem unerwarteten Wahlsieg der Republikaner in den USA schossen die Ölpreise zunächst in die Höhe, um dann im Laufe des Winters und Frühjahrs aufgrund voller Lager und Sorgen in Bezug auf China wieder zu sinken. Der zunehmende Verfall des Ölpreises belastete den Ausblick für die kanadische Wirtschaft und das verarbeitende Gewerbe und den Bergbau in Norwegen erheblich. Aber fast so schnell, wie sie gesunken waren, erholten sich die Ölpreise im Lauf des Sommers bis in den Herbst hinein wieder, getragen von einem stärkeren Wachstum in den USA und weltweiten Anzeichen einer anziehenden Konjunktur, womit sich auch die Sorgen rohstoffabhängiger Länder etwas zerstreuten.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Der Fonds legte sein Vermögen weiterhin in Anleihen verschiedener Währungen, u. a. US-Dollar, Euro und Yen, an. Die zentrale Anlagephilosophie des Fonds gründet auf einem Top-Down-Ansatz unter Verwendung eines Bottom-Up-Ansatzes beim Risikomanagement. Der Anlageprozess ist stark auf die Identifizierung und Rückverfolgung der Ursache von Abwärtsrisiken ausgerichtet. Zu diesem Zweck wendet der Fonds eine einzigartige dreistufige Anlagemethode an, im Zuge derer Risikoprämien unter Betrachtung verschiedener Zeithorizonte bewertet werden. Taktische Überlappungen sowohl an den Kassa- als auch an den Derivatmärkten werden routinemäßig eingesetzt, um die Kernstrategie des Fonds gegen übermäßige kurzfristige Schwankungen abzusichern. Im Berichtszeitraum war die Anlagestrategie des Fonds hauptsächlich auf eine Trendwende in der globalen Geldpolitik ausgerichtet. Es mehren sich die Anzeichen, dass die wichtigsten Zentralbanken weltweit im Begriff sind, ihre langjährigen QE-Initiativen (QE: *Quantitative Easing*, quantitative Lockerung) umzukehren. Dabei könnte sich die Streichung von QE-Maßnahmen (quantitative Straffung) genauso stark auf die Bewertung des Anlagevermögens auswirken, wie sich die quantitative Lockerung grundlegend auf

das globale geldpolitische Netzwerk ausgewirkt hat. Angesichts dieser Änderung reduzierte der Fonds die Übergewichtung von US- und europäischen Anleihen deutlich, die besonders anfällig diesbezüglich erschienen. Im Anschluss daran ermittelte der Fonds bessere risikobereinigte und Total-Return-Anlagen in reifen Schwellenmärkten wie Polen und Mexiko. Die Strategie hat zudem Futures-Kontrakten eingesetzt, um das Zinsrisiko insgesamt zu begrenzen und so die Wertpapierbestände des Fonds gegen höhere Finanzierungskosten abzusichern. Über weite Strecken des Berichtszeitraums waren die Durationsgrenzwerte des Fonds niedriger als bei dem ihm zugeordneten Index.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Viele Zentralbanken in Industrieländern scheinen darauf aus, Neuland zu betreten und sich aus der expansiven Geldpolitik zurückzuziehen, die das geldpolitische Geschehen seit der Finanzkrise 2008 dominiert hat. Diese Neuausrichtung wird teils systematischer und – wie die Zentralbanken selbst einräumen – teils experimenteller Natur sein. Die Analyse von Zeitpunkt und Umfang einer weltweiten geldpolitischen Straffung wird genauso wichtig sein wie eine Analyse der Zinserhöhungen selbst. Ein zu schnelles Vorgehen könnte deutlich andere Auswirkungen auf Vermögenspreise haben als dies bei einem methodischeren Verfahren der Fall wäre. Indes scheint die Wahrscheinlichkeit eines Inflationsanstiegs und einer schnellen geldpolitischen Straffung allenfalls gering. Vor diesem Hintergrund dürften renditestärkere Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit in den nächsten Monaten attraktiv bleiben.

Da die europäische Wirtschaft weiter auf dem Weg der Besserung ist, ist sie inzwischen robuster und daher weniger anfällig für extreme Risiken (*tail risks*). Während das BIP in der EU stetig steigt, bleibt der Preisdruck eher gering, wenn nicht gar enttäuschend. Die jüngste Rhetorik der EZB hätte man am treffendsten als „expansiv restriktiv“ bezeichnen können. In den kommenden Monaten dürfte die EZB den Einlagenzins unverändert bei -0,40% und die Leitzinsen bei 0,00% belassen. Zudem wird die Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte 2018 damit beginnen, ihre monatlichen Anleihekäufe auf ein Volumen von EUR 30 Mrd. zu halbieren. Die politische Unsicherheit sowohl in Spanien als auch Italien belasten die Konjunktur im Euroraum. Nichtsdestotrotz verzeichnet die europäische Wirtschaft weiterhin ein solides Wachstum und dürfte so einen Gegenpol zur geopolitischen Unbeständigkeit darstellen.

In den US-Dollar werden derzeit erhebliche politische Risikoaufschläge eingepreist – ein Vertrauensbeweis (oder dessen Fehlen), der nur schwer zu beziffern ist. Das Fondsmanagement ist weiter der Auffassung, dass die US-Geldpolitik bereits vollständig im Dollarkurs eingepreist ist und diesen künftig nicht mehr wesentlich beeinflussen dürfte. Dagegen dürften die steuerpolitischen Maßnahmen in den USA für die künftige Entwicklung des Dollars von entscheidender Bedeutung sein.

Ihab L. Salib und Richard M. Winkowski, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite durch Anlage in ein Portfolio von überwiegend auf Euro lautenden Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating und Dividendenwerten europäischer Unternehmen.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der europäischen Märkte während des Berichtszeitraums?

Rentenwerte:

Die politische Unsicherheit in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums trübte die optimistische Einschätzung, dass sich die europäische Wirtschaft von ihrer schwachen Entwicklung der vergangenen Jahre erholt. Das Bild änderte sich in der zweiten Hälfte, als sich die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts einer Aufhellung der Konjunkturdaten ermutigt sah, trotz neuer geopolitischer Spannungen den Prozess einer Normalisierung der Geldpolitik einzuleiten.

Einer der größten Unsicherheitsfaktoren im betreffenden Jahreszeitraum waren die möglichen Auswirkungen der überraschenden Wahl des Republikaners Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2016. Der anfängliche Optimismus des Marktes hinsichtlich seines auf Wachstumsförderung ausgerichteten Wahlprogramms flaute ab, da eine gesetzliche Neuregelung des Gesundheitssystems scheiterte und dadurch auch Bemühungen um eine Steuerreform in den Hintergrund traten. Stattdessen dominierten die Einmischung Russlands in den US-Wahlkampf, rassistisch motivierte Proteste und eine strengere Einwanderungspolitik das Geschehen. Trotz der politischen Turbulenzen und der anhaltend schwachen Inflationsentwicklung sah die Federal Reserve (Fed) in den verbesserten Konjunkturdaten – insbesondere im Wachstum des Arbeitsmarktes und des verarbeitenden Gewerbes – genügend Potenzial, um den Leitzins drei Mal (auf ein Niveau von 1-1,25%) anzuheben und die Reduzierung ihrer enormen Bilanzsumme einzuleiten. Beide Schritte zeigen, dass die Fed an einer Normalisierung der Geldpolitik arbeitet.

In der Eurozone drückten die Aussichten, dass eine EU-kritische Kandidatin die Präsidentschaftswahlen in Frankreich gewinnen könnte, auf die Marktstimmung. Die Tatsache, dass stattdessen der die Europäische Union unterstützende Emmanuel Macron als Sieger aus der Wahl hervorging, wurde als Sieg des Zentrismus über die populistischen Tendenzen gewertet, die zur Wahl von Trump und zum Ausstieg Großbritanniens aus der EU (Brexit), geführt hatten. Da die anfänglichen Sorgen über die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Brexit auf den Euroraum überzogen schienen, nahm das Konsum- und Geschäftsklima eine Wende zum Positiven – insbesondere in Frankreich, Deutschland und Spanien. Auch in mehreren Peripherieländern – Griechenland erneut ausgenommen – verbesserte sich die konjunkturelle Lage.

Mit einer abwartenden Haltung bezüglich der ermutigenden Zahlen verlängerte die EZB bereits früh im Berichtszeitraum ihr Quantitative Easing (QE)-Programm und sah auch von einer Zinsänderung ab. Nichtsdestotrotz ließ die sich allmählich ändernde Rhetorik erkennen, dass auch die Währungshüter eine positive Entwicklung wahrnahmen. Im Juni gab EZB-Präsident Mario Draghi bekannt, man werde die Zinsen nicht weiter senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums erklärte er dann, die Zentralbank werde 2018 damit beginnen, das Volumen der monatlichen Anleihekäufe im Rahmen des QE-Programms von EUR 60 Mrd. auf EUR 30 Mrd. zu halbieren und gleichzeitig die Zinsen konstant zu halten.

Europäische Unternehmensanleihen zeigten über weite Strecken des Berichtszeitraums eine mit der Konjunkturerholung gleichlaufende Entwicklung. Nachdem die Renditen in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums auf positivem Niveau verharrten, kam es im Juni zu einem Ausverkauf und Renditesprung. Kurz darauf jedoch setzte bis Ende des Berichtszeitraums ein starker Kursanstieg bei Unternehmensanleihen und insbesondere bei nachrangigen Finanz- und Hochzinstiteln ein, sodass die Renditen wieder schrumpften.

In den letzten Monaten des Berichtszeitraums spielten geopolitische Risiken weiterhin eine große Rolle, insbesondere die Kriegsrhetorik aus Nordkorea. Traditionell sichere Anlagen wie Gold und Anleihen profitierten von der zunehmenden Risikoscheu. Nichtsdestotrotz lenkte diese Entwicklung nicht von den Anzeichen ab, dass die globale – insbesondere die chinesische – Wirtschaft offenbar einen nachhaltigen Wachstumspfad eingeschlagen hat.

Aktien:

An den internationalen Aktienmärkten waren im Berichtszeitraum stetige Zuwächse zu beobachten, wie an der starken Entwicklung vieler bedeutender Indizes – etwa des MSCI All Country World Index, des S&P 500 Index, des Dow Jones Industrial Average und des Nasdaq Composite Index – abzulesen war.

In den USA war die Erwartung einer unternehmensfreundlicheren Politik nach der Wahl von Donald Trump und eines republikanisch dominierten Kongresses für die starke Entwicklung der Aktienindizes verantwortlich. Die Rally wurde zudem durch die Tatsache befeuert, dass die Fed selbst im Zuge ihres Normalisierungskurses an einer lockeren Geldpolitik festhielt und Wachstum sowie Unternehmensgewinne im Laufe des Frühjahrs und Sommers zulegte. Zwar gab es politische Rückschläge, als ein Versuch, die unter Präsident Obama eingeleitete Gesundheitsreform per Gesetzentwurf abzuschaffen und zu ersetzen, scheiterte. Die Bemühungen um eine Steuerreform nahmen gegen Ende des Berichtszeitraums jedoch an Fahrt auf und hatten ihren Anteil daran, dass die Stimmung unter den Anlegern und somit auch der breite Markt neue Höchststände erreichten. Trotz beharrlich niedriger Inflation hat die Fed den Leitzins im Laufe des 12-monatigen Berichtszeitraums dreimal angehoben und sich dabei auf die positive Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes, robuste Beschäftigungszahlen und gestiegene Unternehmens- und Konsumausgaben berufen. Der Leitzins lag am Ende des Berichtszeitraums bei 1-1,25%, und die Fed wirkte weiter auf eine weniger expansive Geldpolitik hin, indem sie die Reduzierung ihrer riesigen Bilanzsumme einleitete.

Bessere Konjunkturdaten in der Eurozone ließen darauf schließen, dass die anfängliche Sorge um den Brexit – den Austritt Großbritanniens aus der EU – überzogen gewesen sein könnte. Das Konsum- und Geschäftsklima in der EU zeigte sich angesichts gestiegener Konsumausgaben, Aktivitäten im verarbeitenden Gewerbe und Inflation robust. Vor dem Hintergrund dieser guten Aussichten signalisierte die EZB, dass möglicherweise bald keine besonderen Impulse durch ihr Anleihekaufprogramm mehr erforderlich sind. Die Sorge, Frankreich könnte durch eine anti-europäisch gestimmte Wählergruppe dem Beispiel Großbritanniens folgen, wurde zerstreut, als der Zentrist Emmanuel Macron die Präsidentschaftswahl gewann. Im Gegensatz dazu führte die Wiederwahl von Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht dazu, die

Auswirkungen des starken Euro auf den Export, die das Vertrauen der Unternehmen und Anleger in Deutschland belasteten, zu verringern, da ihre Partei bei der Bundestagswahl an Einfluss eingebüßt hat. In Spanien blieb die Lage nach einem im Oktober abgehaltenen Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien, das von Madrid als rechtswidrig erachtet wurde und in dessen Folge es zu Ausschreitungen und Festnahmen von Anführern der Separatisten kam, angespannt. Auch die Partei der britischen Premierministerin Theresa May ging aus einer von ihr initiierten vorgezogenen Unterhauswahl geschwächt hervor, wodurch die Brexit-Verhandlungen noch schwieriger wurden. Die Bank of England ließ die Zinsen auf ihrer September-Sitzung unverändert, obgleich die Arbeitslosigkeit auf ein 42-Jahres-Tief gesunken und die Inflation über die angestrebte Marke von 2% gestiegen war. Nur zwei Tage nach dem Ende des Berichtszeitraums erfolgte dann allerdings eine Leitzinsanhebung um 25 Basispunkte.

Die Wirtschaftslage Japans verbesserte sich im Berichtszeitraum. Die Bank of Japan wählte einen anderen Ansatz, um die Wirtschaft des Landes anzukurbeln. Sie unternahm den Versuch, eine steilere Renditekurve des Yen hervorzurufen, indem sie die negativen Kurzfristzinsen beibehält, die Renditen der als Benchmark dienenden Staatsanleihen nahe bei null hält und die Zentralbankgeldmenge erhöht, bis die Inflation über 2% liegt. Während ein unmittelbarer Anstieg der Gesamtinflation auf dieses Niveau nicht zu erwarten war, führten diese Maßnahmen doch dazu, dass die Kerninflation erstmals seit mehr als einem Jahr wieder im positiven Bereich lag. Die Situation am japanischen Arbeitsmarkt blieb angespannt: Die Arbeitslosigkeit ist auf einen Wert nahe des tiefsten Stands der letzten 23 Jahre gesunken. Andere Wirtschaftsdaten zeigten für das neunte Quartal in Folge ein Wachstum einer auf einem soliden Fundament stehenden Wirtschaft.

Die Bemühungen Chinas, sich in eine verstärkt auf Konsum und Dienstleistungen ausgerichtete Wirtschaft zu verwandeln, zeitigten im Berichtszeitraum gewisse Erfolge, da Haushalts- und Geldpolitik zu einer Stabilisierung der chinesischen Märkte beitrugen. Bedenken bezüglich der hohen Unternehmensverschuldung bestanden weiterhin, die Regierung stellte jedoch unter Beweis, dass Probleme mit leistungsgestörten Krediten auf geordnete Weise geregelt werden. Zudem kündigten geldpolitische Entscheidungsträger weitere Maßnahmen an, um das Risiko einer Immobilienblase einzudämmen. Dadurch konnte sich die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt in ihrer Rolle als wesentlicher globaler und regionaler Wachstumstreiber behaupten. Gegen Ende des Berichtszeitraums zeigte die chinesische Wirtschaft Anzeichen einer Konjunkturverlangsamung, insbesondere in den Bereichen Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätze und Anlageinvestitionen. In anderen Teilen Asiens gab Südkoreas Präsident Moon Jae-in Pläne bekannt, die staatlichen Ausgaben zu erhöhen, teilweise als Reaktion auf die zunehmende Bedrohung aus Nordkorea.

Angeführt von Brasilien zeigte Lateinamerika im Berichtszeitraum eine bessere Entwicklung: Angesichts neuerdings positiver Zahlen bei Industrieproduktion und Beschäftigungswachstum gelang ein Ausbruch aus der tiefen Rezession der letzten zwei Jahre. Der Rückgang der Inflation ermöglichte es auch der Zentralbank Brasiliens, den Leitzins zu senken. In Kombination mit dem von

den Bereichen Landwirtschaft und Export von Waren und Dienstleistungen getragenen Wachstum trug diese Entwicklung zur Befeuerung einer Aktienrally bei, aus der Brasilien als einer der Märkte mit der besten Entwicklung weltweit hervorging. In Mexiko herrscht weiterhin Sorge um die Zukunft des nordamerikanischen Freihandelsabkommens. Auch die Inflation bereitet weiterhin Sorgen: Die Banco de Mexico hob den Leitzins im Juni erneut, zum siebten Mal in Folge in ihren Sitzungen, an. Das Bild wandelte sich gegen Ende des Berichtszeitraums jedoch zum Positiven, was zum Teil darauf zurückzuführen war, dass die Politik der Regierung unter Trump sich scheinbar nicht so negativ auf das Land auswirken wird, wie die US-Rhetorik vielleicht vermuten lassen würde. Dies veranlasste die Zentralbank, ihre Wachstumsprognose für 2018 anzuheben, ein Ende des Inflationsanstiegs vorauszusagen und mit weiteren Zinserhöhungen zu warten.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Asset-Allokation:

Allokationsentscheidungen zwischen Renten- und Aktienanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie und wurden während des Berichtszeitraums auf Basis einer Mischung aus beiden Anlagekategorien getroffen. Der Fonds wies eine Übergewichtung von Aktien auf. Hauptsächlich wegen der weiterhin expansiven Geldpolitik der EZB, der niedrigen Zinsen und der positiven Entwicklung der Konjunktur waren die Dividendenrenditen höher als die Anleiherenditen.

Aktien:

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen unseres Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams. Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die als Beweis ihrer Qualität regelmäßig ein herausragendes Umsatz- und Gewinnwachstum präsentieren; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Rentenwerte:

Durationsmanagement: Aufgrund der Fluktuation der Renditen im Berichtszeitraum hat das Fondsmanagement die Duration des Fonds (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) aktiv angepasst. Beispielsweise bewegte sich die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen im Berichtszeitraum im Bereich zwischen 0,13% und 0,60%. Das Management hat die Duration massiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Der Fonds ist gut aufgestellt, um von einem Klima steigender Zinsen zu profitieren, wenn es zu einer Normalisierung der Konjunkturbedingungen in Europa kommt. Durchschnittlich war die Duration des Fonds kürzer als die entsprechende Benchmark-Duration. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Das Fonds-Exposure in Bezug auf Unternehmensanleihen bewegte sich zwischen 30% und 40% der Vermögensgegenstände. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich größtenteils um Investment Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmte europäische Anleihen des High-Yield-Segments sowie Titel von Unternehmen aus Schwellenländern mit hoher Bonität. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während Branchen- oder Sektorzugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielte.

Länderallokation: In dem Bestreben, Schwankungen infolge der derzeit im Wandel begriffenen EZB-Politik möglichst gering zu halten, erfolgte die Länderauswahl nach einem recht aktiven Ansatz. Unsere Auswahl erfolgte mit einem gewissen Maß an Flexibilität, wobei der Schwerpunkt jedoch auf den europäischen Peripherieländern lag, auf die der Großteil der QE-Maßnahmen ausgerichtet war. Die Fondsstrategie bestand generell in einer Untergewichtung in den Kernländern der EU, insbesondere Deutschland und Frankreich, sowie in einer Übergewichtung der Peripherieländer, einschließlich Spanien und Italien.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Rentenwerte:

Viele Zentralbanken in Industrieländern scheinen darauf aus, Neuland zu betreten und sich aus der expansiven Geldpolitik zurückzuziehen, die das geldpolitische Geschehen seit der Finanzkrise 2008 dominiert hat. Diese Neuausrichtung wird teils systematischer und – wie die Zentralbanken selbst einräumen – teils experimenteller Natur sein. Die Analyse von Zeitpunkt und Umfang einer weltweiten geldpolitischen Straffung wird genauso wichtig sein wie eine Analyse der Zinserhöhungen selbst. Ein zu schnelles Vorgehen könnte deutlich andere Auswirkungen auf Vermögenspreise haben als dies bei einem methodischeren Verfahren der Fall wäre. Indes scheint die Wahrscheinlichkeit eines Inflationsanstiegs und einer schnellen geldpolitischen Straffung allenfalls gering. Vor diesem Hintergrund dürften renditestärkere Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit in den nächsten Monaten attraktiv bleiben.

Da die europäische Wirtschaft weiter auf dem Weg der Besserung ist, ist sie inzwischen robuster und daher weniger anfällig für extreme Risiken (*tail risks*). Während das Bruttoinlandsprodukt in der EU stetig steigt, bleibt der Preisdruck eher gering, wenn nicht gar enttäuschend. Die jüngste Rhetorik der EZB hätte man am treffendsten als „expansiv restriktiv“ bezeichnen können. In den kommenden Monaten dürfte die EZB den Einlagenzins unverändert bei -0,40% und die Leitzinsen bei 0,00% belassen. Zudem wird die Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte 2018 damit beginnen, ihre monatlichen Anleihekäufe auf ein Volumen von EUR 30 Mrd. zu halbieren. Die politische Unsicherheit sowohl in Spanien als auch Italien belasten die Konjunktur im Euroraum. Nichtsdestotrotz verzeichnet die europäische Wirtschaft weiterhin ein solides Wachstum und dürfte so einen Gegenpol zur geopolitischen Unbeständigkeit darstellen.

Gegen Ende des Berichtszeitraums reduzierte das Fondsmanagement die Anlagen in Titel aus Peripherieländern (Italien und Spanien) und schichtete in Unternehmensanleihen mit mittlerer Laufzeit um. Die Duration des Fonds entspricht weitgehend der der Benchmark. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark.

Aktien:

Angesichts anhaltend positiver Konjunkturdaten weltweit, der expansiven Geldpolitik, attraktiver Aktienbewertungen im Vergleich zum langfristigen Durchschnitt, starker Unternehmensergebnisse und Dividendenrenditen, die über den Anleiherenditen liegen, sind wir nach wie vor der Ansicht, dass gute Voraussetzungen für eine weltweit überdurchschnittliche Kursentwicklung bei Aktien gegeben sind. Die einzige Sorge bereiten tatsächlich politische Risiken: Nordkorea; die Fähigkeit der US-Regierung, vor den Zwischenwahlen (*mid-term elections*) im kommenden Jahr irgendein für den Markt positives Gesetz zu verabschieden; der Brexit; die anstehenden Wahlen in Italien; und in geringerem Maße die Fähigkeit Deutschlands, eine stabile Koalitionsregierung zu bilden, und die Fähigkeit Spaniens, die Einheit des Landes zu wahren.

Aus regionaler Sicht geben wir Aktienmärkten in folgender Reihenfolge den Vorzug: Europa, Nordamerika, Japan und die Schwellenländer.

Aus Branchensicht bevorzugen wir in Europa Nichtzyklische Konsumgüter, Energie, Finanzen, Gesundheitswesen und Informationstechnologie. Eine Untergewichtung besteht in den Sektoren Zyklische Konsumgüter, Industrie, Grundstoffe, Immobilien, Telekommunikationsdienste und Versorger.

Richard M. Winkowski und Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel/Anlagepolitik: Erzielung einer Gesamrendite durch Anlage in ein Portfolio von überwiegend auf Euro lautenden Schuldverschreibungen und Dividendenwerten europäischer Unternehmen.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der europäischen Märkte während des Berichtszeitraums?

Aktien:

An den internationalen Aktienmärkten waren im Berichtszeitraum stetige Zuwächse zu beobachten, wie an der starken Entwicklung vieler bedeutender Indizes – etwa des MSCI All Country World Index, des S&P 500 Index, des Dow Jones Industrial Average und des Nasdaq Composite Index – abzulesen war.

In den USA war die Erwartung einer unternehmensfreundlicheren Politik nach der Wahl von Donald Trump und eines republikanisch dominierten Kongresses für die starke Entwicklung der Aktienindizes verantwortlich. Die Rally wurde zudem durch die Tatsache befeuert, dass die Federal Reserve (Fed) selbst im Zuge ihres Normalisierungskurses an einer lockeren Geldpolitik festhielt und Wachstum sowie Unternehmensgewinne im Laufe des Frühjahrs und Sommers zulegte. Zwar gab es politische Rückschläge, als ein Versuch, die unter Präsident Obama eingeleitete Gesundheitsreform per Gesetzentwurf abzuschaffen und zu ersetzen, scheiterte. Die Bemühungen um eine Steuerreform nahmen gegen Ende des Berichtszeitraums jedoch an Fahrt auf und hatten ihren Anteil daran, dass die Stimmung unter den Anlegern und somit auch der breite Markt neue Höchststände erreichten. Trotz beharrlich niedriger Inflation hat die Fed den Leitzins im Laufe des 12-monatigen Berichtszeitraums dreimal angehoben und sich dabei auf die positive Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes, robuste Beschäftigungszahlen und gestiegene Unternehmens- und Konsumausgaben berufen. Der Leitzins lag am Ende des Berichtszeitraums bei 1-1,25%, und die Fed wirkte weiter auf eine weniger expansive Geldpolitik hin, indem sie die Reduzierung ihrer riesigen Bilanzsumme einleitete.

Bessere Konjunkturdaten in der Eurozone ließen darauf schließen, dass die anfängliche Sorge um den Brexit – den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU) – überzogen gewesen sein könnte. Das Konsum- und Geschäftsklima in der EU zeigte sich angesichts gestiegener Konsumausgaben, Aktivitäten im verarbeitenden Gewerbe und Inflation robust. Vor dem Hintergrund dieser guten Aussichten signalisierte die Europäische Zentralbank (EZB), dass möglicherweise bald keine besonderen Impulse durch ihr Anleihekaufprogramm mehr erforderlich sind. Die Sorge, Frankreich könnte durch eine anti-europäisch gestimmte Wählergruppe dem Beispiel Großbritanniens folgen, wurde zerstreut, als der Zentrist Emmanuel Macron die Präsidentschaftswahl gewann. Im Gegensatz dazu führte die Wiederwahl von Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht dazu, die Auswirkungen des starken Euro auf den Export, die das Vertrauen der Unternehmen und Anleger in Deutschland belasteten, zu verringern, da ihre Partei bei der Bundestagswahl an Einfluss eingebüßt hat. In Spanien blieb die Lage nach einem im Oktober abgehaltenen Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien, das von Madrid als rechtswidrig erachtet wurde und in dessen Folge es zu Ausschreitungen und Festnahmen von Anführern der Separatisten kam, angespannt. Auch die Partei der britischen Premierministerin Theresa May ging aus einer von ihr initiierten vorgezogenen Unterhauswahl geschwächt hervor, wodurch die Brexit-Verhandlungen noch schwieriger wurden. Die Bank of England ließ die Zinsen auf ihrer September-Sitzung unverändert, obgleich

die Arbeitslosigkeit auf ein 42-Jahres-Tief gesunken und die Inflation über die angestrebte Marke von 2% gestiegen war. Nur zwei Tage nach dem Ende des Berichtszeitraums erfolgte dann allerdings eine Leitzinsanhebung um 25 Basispunkte.

Die Wirtschaftslage Japans verbesserte sich im Berichtszeitraum. Die Bank of Japan wählte einen anderen Ansatz, um die Wirtschaft des Landes anzukurbeln. Sie unternahm den Versuch, eine steilere Renditekurve des Yen hervorzurufen, indem sie die negativen Kurzfristzinsen beibehält, die Renditen der als Benchmark dienenden Staatsanleihen nahe bei null hält und die Zentralbankgeldmenge erhöht, bis die Inflation über 2% liegt. Während ein unmittelbarer Anstieg der Gesamtinflation auf dieses Niveau nicht zu erwarten war, führten diese Maßnahmen doch dazu, dass die Kerninflation erstmals seit mehr als einem Jahr wieder im positiven Bereich lag. Die Situation am japanischen Arbeitsmarkt blieb angespannt: Die Arbeitslosigkeit ist auf einen Wert nahe des tiefsten Stands der letzten 23 Jahre gesunken. Andere Wirtschaftsdaten zeigten für das neunte Quartal in Folge ein Wachstum einer auf einem soliden Fundament stehenden Wirtschaft.

Die Bemühungen Chinas, sich in eine verstärkt auf Konsum und Dienstleistungen ausgerichtete Wirtschaft zu verwandeln, zeigten im Berichtszeitraum gewisse Erfolge, da Haushalts- und Geldpolitik zu einer Stabilisierung der chinesischen Märkte beitrugen. Bedenken bezüglich der hohen Unternehmensverschuldung bestanden weiterhin, die Regierung stellte jedoch unter Beweis, dass Probleme mit leistungsgestörten Krediten auf geordnete Weise geregelt werden. Zudem kündigten geldpolitische Entscheidungsträger weitere Maßnahmen an, um das Risiko einer Immobilienblase einzudämmen. Dadurch konnte sich die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt in ihrer Rolle als wesentlicher globaler und regionaler Wachstumstreiber behaupten. Gegen Ende des Berichtszeitraums zeigte die chinesische Wirtschaft Anzeichen einer Konjunkturverlangsamung, insbesondere in den Bereichen Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätze und Anlageinvestitionen. In anderen Teilen Asiens gab Südkoreas Präsident Moon Jae-in Pläne bekannt, die staatlichen Ausgaben zu erhöhen, teilweise als Reaktion auf die zunehmende Bedrohung aus Nordkorea.

Angeführt von Brasilien zeigte Lateinamerika im Berichtszeitraum eine bessere Entwicklung: Angesichts neuerdings positiver Zahlen bei Industrieproduktion und Beschäftigungswachstum gelang ein Ausbruch aus der tiefen Rezession der letzten zwei Jahre. Der Rückgang der Inflation ermöglichte es auch der Zentralbank Brasiliens, den Leitzins zu senken. In Kombination mit dem von den Bereichen Landwirtschaft und Export von Waren und Dienstleistungen getragenen Wachstum trug diese Entwicklung zur Befeuerung einer Aktienrally bei, aus der Brasilien als einer der Märkte mit der besten Entwicklung weltweit hervorging. In Mexiko herrscht weiterhin Sorge um die Zukunft des nordamerikanischen Freihandelsabkommens. Auch die Inflation bereitet weiterhin Sorgen: Die Banco de Mexico hob den Leitzins im Juni erneut, zum siebten Mal in Folge in ihren Sitzungen, an. Das Bild wandelte sich gegen Ende des Berichtszeitraums jedoch zum Positiven, was zum Teil darauf zurückzuführen war, dass die Politik der Regierung unter Trump sich scheinbar nicht so negativ auf das Land auswirken wird, wie die US-Rhetorik vielleicht vermuten lassen würde. Dies veranlasste die Zentralbank, ihre Wachstumsprognose für 2018 anzuheben, ein Ende des Inflationsanstiegs vorauszusagen und mit weiteren Zinserhöhungen zu warten.

Rentenwerte:

Die politische Unsicherheit in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums trübte die optimistische Einschätzung, dass sich die europäische Wirtschaft von ihrer schwachen Entwicklung der vergangenen Jahre erholt. Das Bild änderte sich in der zweiten Hälfte, als sich die EZB angesichts einer Aufhellung der Konjunkturdaten ermutigt sah, trotz neuer geopolitischer Spannungen den Prozess einer Normalisierung der Geldpolitik einzuleiten.

Einer der größten Unsicherheitsfaktoren im betreffenden Jahreszeitraum waren die möglichen Auswirkungen der überraschenden Wahl des Republikaners Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2016. Der anfängliche Optimismus des Marktes hinsichtlich seines auf Wachstumsförderung ausgerichteten Wahlprogramms flaute ab, da eine gesetzliche Neuregelung des Gesundheitssystems scheiterte und dadurch auch Bemühungen um eine Steuerreform in den Hintergrund traten. Stattdessen dominierten die Einmischung Russlands in den US-Wahlkampf, rassistisch motivierte Proteste und eine strengere Einwanderungspolitik das Geschehen.

Trotz der politischen Turbulenzen und der anhaltend schwachen Inflationsentwicklung sah die Fed in den verbesserten Konjunkturdaten – insbesondere im Wachstum des Arbeitsmarktes und des verarbeitenden Gewerbes – genügend Potenzial, um den Leitzins drei Mal (auf ein Niveau von 1-1,25%) anzuheben und die Reduzierung ihrer enormen Bilanzsumme einzuleiten. Beide Schritte zeigen, dass die Fed an einer Normalisierung der Geldpolitik arbeitet.

In der Eurozone drückten die Aussichten, dass eine EU-kritische Kandidatin die Präsidentschaftswahlen in Frankreich gewinnen könnte, auf die Marktstimmung. Die Tatsache, dass stattdessen der die Europäische Union unterstützende Emmanuel Macron als Sieger aus der Wahl hervorging, wurde als Sieg des Zentrismus über die populistischen Tendenzen gewertet, die zur Wahl von Trump und zum Ausstieg Großbritanniens aus der EU (Brexit), geführt hatten. Da die anfänglichen Sorgen über die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Brexit auf den Euroraum überzogen schienen, nahm das Konsum- und Geschäftsklima eine Wende zum Positiven – insbesondere in Frankreich, Deutschland und Spanien. Auch in mehreren Peripherieländern – Griechenland erneut ausgenommen – verbesserte sich die konjunkturelle Lage.

Mit einer abwartenden Haltung bezüglich der ermutigenden Zahlen verlängerte die EZB bereits früh im Berichtszeitraum ihr Quantitative Easing (QE)-Programm und sah auch von einer Zinsänderung ab. Nichtsdestotrotz ließ die sich allmählich ändernde Rhetorik erkennen, dass auch die Währungshüter eine positive Entwicklung wahrnahmen. Im Juni gab EZB-Präsident Mario Draghi bekannt, man werde die Zinsen nicht weiter senken. Gegen Ende des Berichtszeitraums erklärte er dann, die Zentralbank werde 2018 damit beginnen, das Volumen der monatlichen Anleihekäufe im Rahmen des QE-Programms von EUR 60 Mrd. auf EUR 30 Mrd. zu halbieren und gleichzeitig die Zinsen konstant zu halten.

Europäische Unternehmensanleihen zeigten über weite Strecken des Berichtszeitraums eine mit der Konjunkturerholung

gleichlaufende Entwicklung. Nachdem die Renditen in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums auf positivem Niveau verharren, kam es im Juni zu einem Ausverkauf und Renditesprung. Kurz darauf jedoch setzte bis Ende des Berichtszeitraums ein starker Kursanstieg bei Unternehmensanleihen und insbesondere bei nachrangigen Finanz- und Hochzinstiteln ein, sodass die Renditen wieder schrumpften.

In den letzten Monaten des Berichtszeitraums spielten geopolitische Risiken weiterhin eine große Rolle, insbesondere die Kriegsrhetorik aus Nordkorea. Traditionell sichere Anlagen wie Gold und Anleihen profitierten von der zunehmenden Risikoscheu. Nichtsdestotrotz lenkte diese Entwicklung nicht von den Anzeichen ab, dass die globale – insbesondere die chinesische – Wirtschaft offenbar einen nachhaltigen Wachstumspfad eingeschlagen hat.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Asset-Allokation:

Allokationsentscheidungen zwischen Renten- und Aktienanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie und wurden während des Berichtszeitraums auf Basis einer Mischung aus beiden Anlagekategorien getroffen. Der Fonds wies eine Übergewichtung von Aktien auf. Hauptsächlich wegen der weiterhin expansiven Geldpolitik der EZB, der niedrigen Zinsen und der positiven Entwicklung der Konjunktur waren die Dividendenrenditen höher als die Anleiherenditen.

Aktien:

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen unseres Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams. Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die als Beweis ihrer Qualität regelmäßig ein herausragendes Umsatz- und Gewinnwachstum präsentieren; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Rentenwerte:

Durationsmanagement: Aufgrund der Fluktuation der Renditen im Berichtszeitraum hat das Fondsmanagement die Duration des Fonds (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) aktiv angepasst. Beispielsweise bewegte sich die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen im Berichtszeitraum im Bereich zwischen 0,13% und 0,60%. Das Management hat die Duration massiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Der Fonds ist gut aufgestellt, um von einem Klima steigender Zinsen zu profitieren, wenn es zu einer Normalisierung der Konjunkturbedingungen in Europa kommt. Durchschnittlich war die Duration des Fonds kürzer als die entsprechende Benchmark-Duration. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Das Fonds-Exposure in Bezug auf Unternehmensanleihen bewegte sich zwischen 30% und 40% der Vermögensgegenstände. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich größtenteils um Investment Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmte europäische Anleihen des High-Yield-Segments sowie Titel von Unternehmen aus Schwellenländern mit hoher Bonität. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während Branchen- oder Sektorzugehörigkeit eine untergeordnete Rolle spielte.

Länderallokation: In dem Bestreben, Schwankungen infolge der derzeit im Wandel begriffenen EZB-Politik möglichst gering zu halten, erfolgte die Länderauswahl nach einem recht aktiven Ansatz. Unsere Auswahl erfolgte mit einem gewissen Maß an Flexibilität, wobei der Schwerpunkt jedoch auf den europäischen Peripherieländern lag, auf die der Großteil der QE-Maßnahmen ausgerichtet war. Die Fondsstrategie bestand generell in einer Untergewichtung in den Kernländern der EU, insbesondere Deutschland und Frankreich, sowie in einer Übergewichtung der Peripherieländer, einschließlich Spanien und Italien.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Aktien:

Angesichts anhaltend positiver Konjunkturdaten weltweit, der expansiven Geldpolitik, attraktiver Aktienbewertungen im Vergleich zum langfristigen Durchschnitt, starker Unternehmensergebnisse und Dividendenrenditen, die über den Anleiherenditen liegen, sind wir nach wie vor der Ansicht, dass gute Voraussetzungen für eine weltweit überdurchschnittliche Kursentwicklung bei Aktien gegeben sind. Die einzige Sorge bereiten tatsächlich politische Risiken: Nordkorea; die Fähigkeit der US-Regierung, vor den Zwischenwahlen (*mid-term elections*) im kommenden Jahr irgendein für den Markt positives Gesetz zu verabschieden; der Brexit; die anstehenden Wahlen in Italien; und in geringerem Maße die Fähigkeit Deutschlands, eine stabile Koalitionsregierung zu bilden, und die Fähigkeit Spaniens, die Einheit des Landes zu wahren.

Aus regionaler Sicht geben wir Aktienmärkten in folgender Reihenfolge den Vorzug: Europa, Nordamerika, Japan und die Schwellenländer.

Aus Branchensicht bevorzugen wir in Europa Nichtzyklische Konsumgüter, Energie, Finanzen, Gesundheitswesen und Informationstechnologie. Eine Untergewichtung besteht in den Sektoren Zyklische Konsumgüter, Industrie, Grundstoffe, Immobilien, Telekommunikationsdienste und Versorger.

Rentenwerte:

Viele Zentralbanken in Industrieländern scheinen darauf aus, Neuland zu betreten und sich aus der expansiven Geldpolitik zurückzuziehen, die das geldpolitische Geschehen seit der Finanzkrise 2008 dominiert hat. Diese Neuausrichtung wird teils systematischer und – wie die Zentralbanken selbst einräumen – teils experimenteller Natur sein. Die Analyse von Zeitpunkt und Umfang einer weltweiten geldpolitischen Straffung wird genauso wichtig sein wie eine Analyse der Zinserhöhungen selbst. Ein zu schnelles Vorgehen könnte deutlich andere Auswirkungen auf Vermögenspreise haben als dies bei einem methodischeren Verfahren der Fall wäre. Indes scheint die Wahrscheinlichkeit eines Inflationsanstiegs und einer schnellen geldpolitischen Straffung allenfalls gering. Vor diesem Hintergrund dürften renditestärkere Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit in den nächsten Monaten attraktiv bleiben.

Da die europäische Wirtschaft weiter auf dem Weg der Besserung ist, ist sie inzwischen robuster und daher weniger anfällig für extreme Risiken (*tail risks*). Während das Bruttoinlandsprodukt in der EU stetig steigt, bleibt der Preisdruck eher gering, wenn nicht gar enttäuschend. Die jüngste Rhetorik der EZB hätte man am treffendsten als „expansiv restriktiv“ bezeichnen können. In den kommenden Monaten dürfte die EZB den Einlagenzins unverändert bei -0,40% und die Leitzinsen bei 0,00% belassen. Zudem wird die Zentralbank in der zweiten Jahreshälfte 2018 damit beginnen, ihre monatlichen Anleihekäufe auf ein Volumen von EUR 30 Mrd. zu halbieren. Die politische Unsicherheit sowohl in Spanien als auch Italien belasten die Konjunktur im Euroraum. Nichtsdestotrotz verzeichnet die europäische Wirtschaft weiterhin ein solides Wachstum und dürfte so einen Gegenpol zur geopolitischen Unbeständigkeit darstellen.

Gegen Ende des Berichtszeitraums reduzierte das Fondsmanagement die Anlagen in Titel aus Peripherieländern (Italien und Spanien) und schichtete in Unternehmensanleihen mit mittlerer Laufzeit um. Die Duration des Fonds entspricht weitgehend der der Benchmark. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark.

EUROPA-AKTIE – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2017 ENDEnde GESCHÄFTSJAHR

Richard M. Winkowski, Senior Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite durch Anlage in ein Portfolio, das überwiegend aus Aktien und mit Aktien verbundenen Wertpapieren europäischer Unternehmen besteht.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

An den internationalen Aktienmärkten waren im Berichtszeitraum stetige Zuwächse zu beobachten, wie an der starken Entwicklung vieler bedeutender Indizes – etwa des MSCI All Country World Index, des S&P 500 Index, des Dow Jones Industrial Average und des Nasdaq Composite Index – abzulesen war.

In den USA war die Erwartung einer unternehmensfreundlicheren Politik nach der Wahl von Donald Trump und eines republikanisch dominierten Kongresses für die starke Entwicklung der Aktienindizes verantwortlich. Die Rally wurde zudem durch die Tatsache befeuert, dass die Federal Reserve (Fed) selbst im Zuge ihres Normalisierungskurses an einer lockeren Geldpolitik festhielt und Wachstum sowie Unternehmensgewinne im Laufe des Frühjahrs und Sommers zulegen. Zwar gab es politische Rückschläge, als ein Versuch, die unter Präsident Obama eingeleitete Gesundheitsreform per Gesetzentwurf abzuschaffen und zu ersetzen, scheiterte. Die Bemühungen um eine Steuerreform nahmen gegen Ende des Berichtszeitraums jedoch an Fahrt auf und hatten ihren Anteil daran, dass die Stimmung unter den Anlegern und somit auch der breite Markt neue Höchststände erreichten. Trotz beharrlich niedriger Inflation hat die Fed den Leitzins im Laufe des 12-monatigen Berichtszeitraums dreimal angehoben und sich dabei auf die positive Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes, robuste Beschäftigungszahlen und gestiegene Unternehmens- und Konsumausgaben berufen. Der Leitzins lag am Ende des Berichtszeitraums bei 1-1,25%, und die Fed wirkte weiter auf eine weniger expansive Geldpolitik hin, indem sie die Reduzierung ihrer riesigen Bilanzsumme einleitete.

Bessere Konjunkturdaten in der Eurozone ließen darauf schließen, dass die anfängliche Sorge um den Brexit – den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU) – überzogen gewesen sein könnte. Das Konsum- und Geschäftsklima in der EU zeigte sich angesichts gestiegener Konsumausgaben, Aktivitäten im verarbeitenden Gewerbe und Inflation robust. Vor dem Hintergrund dieser guten Aussichten signalisierte die Europäische Zentralbank (EZB), dass möglicherweise bald keine besonderen Impulse durch ihr Anleihekaufprogramm mehr erforderlich sind. Die Sorge, Frankreich könnte durch eine anti-europäisch gestimmte Wählergruppe dem Beispiel Großbritanniens folgen, wurde zerstreut, als der Zentrist Emmanuel Macron die Präsidentschaftswahl gewann. Im Gegensatz dazu führte die Wiederwahl von Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht dazu, die Auswirkungen des starken Euro auf den Export, die das Vertrauen der Unternehmen und Anleger in Deutschland belasteten, zu verringern, da ihre Partei bei der Bundestagswahl an Einfluss eingebüßt hat. In Spanien blieb die Lage nach einem im Oktober abgehaltenen Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien, das von Madrid als rechtswidrig erachtet wurde und in dessen Folge es zu Ausschreitungen und Festnahmen von Anführern der Separatisten kam, angespannt. Auch die Partei der britischen Premierministerin Theresa May ging aus einer von ihr initiierten vorgezogenen Unterhauswahl geschwächt hervor, wodurch die Brexit-Verhandlungen noch schwieriger wurden. Die Bank of England ließ die Zinsen auf ihrer September-Sitzung unverändert, obgleich die Arbeitslosigkeit auf ein 42-Jahres-Tief gesunken und die

Inflation über die angestrebte Marke von 2% gestiegen war. Nur zwei Tage nach dem Ende des Berichtszeitraums erfolgte dann allerdings eine Leitzinsanhebung um 25 Basispunkte.

Die Wirtschaftslage Japans verbesserte sich im Berichtszeitraum. Die Bank of Japan wählte einen anderen Ansatz, um die Wirtschaft des Landes anzukurbeln. Sie unternahm den Versuch, eine steilere Renditekurve des Yen hervorzurufen, indem sie die negativen Kurzfristzinsen beibehält, die Renditen der als Benchmark dienenden Staatsanleihen nahe bei null hält und die Zentralbankgeldmenge erhöht, bis die Inflation über 2% liegt. Während ein unmittelbarer Anstieg der Gesamtinflation auf dieses Niveau nicht zu erwarten war, führten diese Maßnahmen doch dazu, dass die Kerninflation erstmals seit mehr als einem Jahr wieder im positiven Bereich lag. Die Situation am japanischen Arbeitsmarkt blieb angespannt: Die Arbeitslosigkeit ist auf einen Wert nahe des tiefsten Stands der letzten 23 Jahre gesunken. Andere Wirtschaftsdaten zeigten für das neunte Quartal in Folge ein Wachstum einer auf einem soliden Fundament stehenden Wirtschaft..

Die Bemühungen Chinas, sich in eine verstärkt auf Konsum und Dienstleistungen ausgerichtete Wirtschaft zu verwandeln, zeigten im Berichtszeitraum gewisse Erfolge, da Haushalts- und Geldpolitik zu einer Stabilisierung der chinesischen Märkte beitrugen. Bedenken bezüglich der hohen Unternehmensverschuldung bestanden weiterhin, die Regierung stellte jedoch unter Beweis, dass Probleme mit leistungsgestörten Krediten auf geordnete Weise geregelt werden. Zudem kündigten geldpolitische Entscheidungsträger weitere Maßnahmen an, um das Risiko einer Immobilienblase einzudämmen. Dadurch konnte sich die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt in ihrer Rolle als wesentlicher globaler und regionaler Wachstumstreiber behaupten. Gegen Ende des Berichtszeitraums zeigte die chinesische Wirtschaft Anzeichen einer Konjunkturverlangsamung, insbesondere in den Bereichen Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätze und Anlageinvestitionen. In anderen Teilen Asiens gab Südkoreas Präsident Moon Jae-in Pläne bekannt, die staatlichen Ausgaben zu erhöhen, teilweise als Reaktion auf die zunehmende Bedrohung aus Nordkorea.

Angeführt von Brasilien zeigte Lateinamerika im Berichtszeitraum eine bessere Entwicklung: Angesichts neuerdings positiver Zahlen bei Industrieproduktion und Beschäftigungswachstum gelang ein Ausbruch aus der tiefen Rezession der letzten zwei Jahre. Der Rückgang der Inflation ermöglichte es auch der Zentralbank Brasiliens, den Leitzins zu senken. In Kombination mit dem von den Bereichen Landwirtschaft und Export von Waren und Dienstleistungen getragenen Wachstum trug diese Entwicklung zur Befeuerung einer Aktienrally bei, aus der Brasilien als einer der Märkte mit der besten Entwicklung weltweit hervorging. In Mexiko herrscht weiterhin Sorge um die Zukunft des nordamerikanischen Freihandelsabkommens. Auch die Inflation bereitet weiterhin Sorgen: Die Banco de Mexico hob den Leitzins im Juni erneut, zum siebten Mal in Folge in ihren Sitzungen, an. Das Bild wandelte sich gegen Ende des Berichtszeitraums jedoch zum Positiven, was zum Teil darauf zurückzuführen war, dass die Politik der Regierung unter Trump sich scheinbar nicht so negativ auf das Land auswirken wird, wie die US-Rhetorik vielleicht vermuten lassen würde. Dies veranlasste die Zentralbank, ihre Wachstumsprognose für 2018 anzuheben, ein Ende des Inflationsanstiegs vorauszusagen und mit weiteren Zinserhöhungen zu warten.

FEDERATED UNIT TRUST

EUROPA-AKTIE – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen unseres Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams. Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die als Beweis ihrer Qualität regelmäßig ein herausragendes Umsatz- und Gewinnwachstum präsentieren; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist.

Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Angesichts anhaltend positiver Konjunkturdaten weltweit, der expansiven Geldpolitik, attraktiver Aktienbewertungen im Vergleich zum langfristigen Durchschnitt, starker Unternehmensergebnisse und Dividendenrenditen, die über den Anleiherenditen liegen, sind wir nach wie vor der Ansicht, dass gute Voraussetzungen für eine weltweit überdurchschnittliche Kursentwicklung bei Aktien gegeben sind. Die einzige Sorge bereiten tatsächlich politische Risiken: Nordkorea; die Fähigkeit der US-Regierung, vor den Zwischenwahlen (*mid-term elections*) im kommenden Jahr irgendein für den Markt positives Gesetz zu verabschieden; der Brexit; die anstehenden Wahlen in Italien; und in geringerem Maße die Fähigkeit Deutschlands, eine stabile Koalitionsregierung zu bilden, und die Fähigkeit Spaniens, die Einheit des Landes zu wahren.

Aus regionaler Sicht geben wir Aktienmärkten in folgender Reihenfolge den Vorzug: Europa, Nordamerika, Japan und die Schwellenländer.

Aus Branchensicht bevorzugen wir in Europa Nichtzyklische Konsumgüter, Energie, Finanzen, Gesundheitswesen und Informationstechnologie. Eine Untergewichtung besteht in den Sektoren Zyklische Konsumgüter, Industrie, Grundstoffe, Immobilien, Telekommunikationsdienste und Versorger.

INTER-AKTIVEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS AM 31. OKTOBER 2017 ENDEnde GESCHÄFTSJAHR

Richard M. Winkowski, Senior Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite durch Anlage in ein Portfolio, das hauptsächlich aus Aktien und mit Aktien verbundenen Wertpapieren nichteuropäischer Unternehmen besteht, obgleich der Fonds in geringerem Umfang auch in Unternehmen mit Sitz in Europa investieren kann.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

An den internationalen Aktienmärkten waren im Berichtszeitraum stetige Zuwächse zu beobachten, wie an der starken Entwicklung vieler bedeutender Indizes – etwa des MSCI All Country World Index, des S&P 500 Index, des Dow Jones Industrial Average und des Nasdaq Composite Index – abzulesen war.

In den USA war die Erwartung einer unternehmensfreundlicheren Politik nach der Wahl von Donald Trump und eines republikanisch dominierten Kongresses für die starke Entwicklung der Aktienindizes verantwortlich. Die Rally wurde zudem durch die Tatsache befeuert, dass die Federal Reserve (Fed) selbst im Zuge ihres Normalisierungskurses an einer lockeren Geldpolitik festhielt und Wachstum sowie Unternehmensgewinne im Laufe des Frühjahrs und Sommers zulegte. Zwar gab es politische Rückschläge, als ein Versuch, die unter Präsident Obama eingeleitete Gesundheitsreform per Gesetzentwurf abzuschaffen und zu ersetzen, scheiterte. Die Bemühungen um eine Steuerreform nahmen gegen Ende des Berichtszeitraums jedoch an Fahrt auf und hatten ihren Anteil daran, dass die Stimmung unter den Anlegern und somit auch der breite Markt neue Höchststände erreichten. Trotz beharrlich niedriger Inflation hat die Fed den Leitzins im Laufe des 12-monatigen Berichtszeitraums dreimal angehoben und sich dabei auf die positive Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes, robuste Beschäftigungszahlen und gestiegene Unternehmens- und Konsumausgaben berufen. Der Leitzins lag am Ende des Berichtszeitraums bei 1-1,25%, und die Fed wirkte weiter auf eine weniger expansive Geldpolitik hin, indem sie die Reduzierung ihrer riesigen Bilanzsumme einleitete.

Bessere Konjunkturdaten in der Eurozone ließen darauf schließen, dass die anfängliche Sorge um den Brexit – den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU) – überzogen gewesen sein könnte. Das Konsum- und Geschäftsklima in der EU zeigte sich angesichts gestiegener Konsumausgaben, Aktivitäten im verarbeitenden Gewerbe und Inflation robust. Vor dem Hintergrund dieser guten Aussichten signalisierte die Europäische Zentralbank (EZB), dass möglicherweise bald keine besonderen Impulse durch ihr Anleihekaufprogramm mehr erforderlich sind. Die Sorge, Frankreich könnte durch eine anti-europäisch gestimmte Wählergruppe dem Beispiel Großbritanniens folgen, wurde zerstreut, als der Zentrist Emmanuel Macron die Präsidentschaftswahl gewann. Im Gegensatz dazu führte die Wiederwahl von Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht dazu, die Auswirkungen des starken Euro auf den Export, die das Vertrauen der Unternehmen und Anleger in Deutschland belasteten, zu verringern, da ihre Partei bei der Bundestagswahl an Einfluss eingebüßt hat. In Spanien blieb die Lage nach einem im Oktober abgehaltenen Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien, das von Madrid als rechtswidrig erachtet wurde und in dessen Folge es zu

Ausschreitungen und Festnahmen von Anführern der Separatisten kam, angespannt. Auch die Partei der britischen Premierministerin Theresa May ging aus einer von ihr initiierten vorgezogenen Unterhauswahl geschwächt hervor, wodurch die Brexit-Verhandlungen noch schwieriger wurden. Die Bank of England ließ die Zinsen auf ihrer September-Sitzung unverändert, obgleich die Arbeitslosigkeit auf ein 42-Jahres-Tief gesunken und die Inflation über die angestrebte Marke von 2% gestiegen war. Nur zwei Tage nach dem Ende des Berichtszeitraums erfolgte dann allerdings eine Leitzinsanhebung um 25 Basispunkte.

Die Wirtschaftslage Japans verbesserte sich im Berichtszeitraum. Die Bank of Japan wählte einen anderen Ansatz, um die Wirtschaft des Landes anzukurbeln. Sie unternahm den Versuch, eine steilere Renditekurve des Yen hervorzurufen, indem sie die negativen Kurzfristzinsen beibehält, die Renditen der als Benchmark dienenden Staatsanleihen nahe bei null hält und die Zentralbankgeldmenge erhöht, bis die Inflation über 2% liegt. Während ein unmittelbarer Anstieg der Gesamtinflation auf dieses Niveau nicht zu erwarten war, führten diese Maßnahmen doch dazu, dass die Kerninflation erstmals seit mehr als einem Jahr wieder im positiven Bereich lag. Die Situation am japanischen Arbeitsmarkt blieb angespannt: Die Arbeitslosigkeit ist auf einen Wert nahe des tiefsten Stands der letzten 23 Jahre gesunken. Andere Wirtschaftsdaten zeigten für das neunte Quartal in Folge ein Wachstum einer auf einem soliden Fundament stehenden Wirtschaft.

Die Bemühungen Chinas, sich in eine verstärkt auf Konsum und Dienstleistungen ausgerichtete Wirtschaft zu verwandeln, zeigten im Berichtszeitraum gewisse Erfolge, da Haushalts- und Geldpolitik zu einer Stabilisierung der chinesischen Märkte beitrugen. Bedenken bezüglich der hohen Unternehmensverschuldung bestanden weiterhin, die Regierung stellte jedoch unter Beweis, dass Probleme mit leistungsgestörten Krediten auf geordnete Weise geregelt werden. Zudem kündigten geldpolitische Entscheidungsträger weitere Maßnahmen an, um das Risiko einer Immobilienblase einzudämmen. Dadurch konnte sich die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt in ihrer Rolle als wesentlicher globaler und regionaler Wachstumstreiber behaupten. Gegen Ende des Berichtszeitraums zeigte die chinesische Wirtschaft Anzeichen einer Konjunkturverlangsamung, insbesondere in den Bereichen Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätze und Anlageinvestitionen. In anderen Teilen Asiens gab Südkoreas Präsident Moon Jae-in Pläne bekannt, die staatlichen Ausgaben zu erhöhen, teilweise als Reaktion auf die zunehmende Bedrohung aus Nordkorea.

Angeführt von Brasilien zeigte Lateinamerika im Berichtszeitraum eine bessere Entwicklung: Angesichts neuerdings positiver Zahlen bei Industrieproduktion und Beschäftigungswachstum gelang ein Ausbruch aus der tiefen Rezession der letzten zwei Jahre. Der Rückgang der Inflation ermöglichte es auch der Zentralbank Brasiliens, den Leitzins zu senken. In Kombination mit dem von den Bereichen Landwirtschaft und Export von Waren und Dienstleistungen getragenen Wachstum trug diese Entwicklung zur Befeuerung einer Aktienrally bei, aus der Brasilien als einer der Märkte mit der besten Entwicklung weltweit hervorging. In Mexiko herrscht weiterhin Sorge um die Zukunft des

INTER-AKTIE – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

nordamerikanischen Freihandelsabkommens. Auch die Inflation bereitet weiterhin Sorgen: Die Banco de Mexico hob den Leitzins im Juni erneut, zum siebten Mal in Folge in ihren Sitzungen, an. Das Bild wandelte sich gegen Ende des Berichtszeitraums jedoch zum Positiven, was zum Teil darauf zurückzuführen war, dass die Politik der Regierung unter Trump sich scheinbar nicht so negativ auf das Land auswirken wird, wie die US-Rhetorik vielleicht vermuten lassen würde. Dies veranlasste die Zentralbank, ihre Wachstumsprognose für 2018 anzuheben, ein Ende des Inflationsanstiegs vorauszusagen und mit weiteren Zinserhöhungen zu warten.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen unseres Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams. Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die als Beweis ihrer Qualität regelmäßig ein herausragendes Umsatz- und Gewinnwachstum präsentieren; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist.

Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Angesichts anhaltend positiver Konjunkturdaten weltweit, der expansiven Geldpolitik, attraktiver Aktienbewertungen im Vergleich zum langfristigen Durchschnitt, starker Unternehmensergebnisse und Dividendenrenditen, die über den Anleiherenditen liegen, sind wir nach wie vor der Ansicht, dass gute Voraussetzungen für eine weltweit überdurchschnittliche Kursentwicklung bei Aktien gegeben sind. Die einzige Sorge bereiten tatsächlich politische Risiken: Nordkorea; die Fähigkeit der US-Regierung, vor den Zwischenwahlen (*mid-term elections*) im kommenden Jahr irgendein für den Markt positives Gesetz zu verabschieden; der Brexit; die anstehenden Wahlen in Italien; und in geringerem Maße die Fähigkeit Deutschlands, eine stabile Koalitionsregierung zu bilden, und die Fähigkeit Spaniens, die Einheit des Landes zu wahren.

Aus regionaler Sicht geben wir Aktienmärkten in folgender Reihenfolge den Vorzug: Europa, Nordamerika, Japan und die Schwellenländer.

Aus globaler Sicht bevorzugen wir Zyklische Konsumgüter, Nichtzyklische Konsumgüter, Energie, Gesundheitswesen und Informationstechnologie. Eine Untergewichtung besteht in den Sektoren Finanzen, Industrie, Grundstoffe, Immobilien, Telekommunikationsdienste und Versorger.

FEDERATED UNIT TRUST

BERICHT DES TREUHÄNDERS AN DIE ANTEILSINHABER

Wir haben die Geschäftsführung von Federated International Management Limited (der „Manager“) in Bezug auf den Federated Unit Trust (der „Trust“) für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 in unserer Funktion als Treuhänder für den Trust überprüft.

Dieser Bericht einschließlich des Prüfvermerks wurde nur für die Anteilsinhaber des Trust in Übereinstimmung mit den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils geltenden Fassung (die „OGAW-Vorschriften“) sowie dem Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank“) und zu keinem anderen Zweck erstellt. Durch diesen Prüfvermerk übernehmen wir zu keinem anderen Zweck und ausschließlich gegenüber den Personen, denen dieser Bericht vorgelegt wird, die Verantwortung.

Verantwortungsbereich des Treuhänders

Unsere Aufgaben und Pflichten sind in den OGAW-Vorschriften festgehalten. Zu diesen Aufgaben gehören die Überprüfung der Geschäftsführung des Trust in jedem Geschäftsjahr und der entsprechende Bericht an die Anteilsinhaber.

In unserem Bericht ist darzulegen, ob der Trust während des Berichtszeitraums unserer Meinung nach gemäß den Bestimmungen des Treuhandvertrags, den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank verwaltet wurde. Es liegt in der Verantwortung des Managers, diese Bestimmungen einzuhalten. Hat der Manager die Bestimmungen nicht erfüllt, müssen wir als Treuhänder den Grund dafür angeben und die Maßnahmen darlegen, die wir zur Richtigstellung der Situation unternommen haben.

Grundlage des Prüfvermerks des Treuhänders

Der Treuhänder nimmt die von ihm nach billigem Ermessen als notwendig erachteten Überprüfungen vor, um seine in den OGAW-Vorschriften festgelegten Verpflichtungen zu erfüllen und um sicherzustellen, dass der Trust in jeder wesentlichen Hinsicht

- (i) entsprechend den durch den Treuhandvertrag, die OGAW-Vorschriften und die OGAW-Vorschriften der Zentralbank auferlegten Beschränkungen in Bezug auf die Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse des Managers und des Treuhänders und
- (ii) auch im Übrigen entsprechend den Bestimmungen des Treuhandvertrags, den OGAW-Vorschriften und OGAW-Vorschriften der Zentralbank verwaltet wurde.

Prüfvermerk

Unserer Meinung nach erfolgte die Verwaltung des Trust in jeder wesentlichen Hinsicht während des Geschäftsjahres

- (i) entsprechend den durch den Treuhandvertrag, die OGAW-Vorschriften und die OGAW-Vorschriften der Zentralbank auferlegten Beschränkungen in Bezug auf die Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse des Managers und des Treuhänders und
- (ii) auch im Übrigen entsprechend den Bestimmungen des Treuhandvertrags, den OGAW-Vorschriften und OGAW-Vorschriften der Zentralbank verwaltet wurde.

**Für und im Namen von
J.P. Morgan Bank (Ireland) plc
JP Morgan House
International Financial Services Centre
Dublin 1, D01 W213
Ireland**

Datum: 12. Januar 2018

FEDERATED UNIT TRUST

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilhaber des Federated Unit Trust (der „Trust“), zu dem folgende Fonds gehören: Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, Profutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien

1 Bericht zur Prüfung des Abschlusses

Bestätigungsvermerk

Wir haben die englische Fassung des auf den Seiten 22 bis 132 dargelegten Abschlusses des Trust für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr geprüft. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Ertrags- und Aufwandsrechnung, die Veränderungen des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile sowie die dazugehörigen Anmerkungen des Anhangs, einschließlich der in Anmerkung 2 des Anhangs dargelegten Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze. Als Rahmenwerk für die Finanzberichterstattung, das bei der Erstellung des Abschlusses angewandt wurde, dient irisches Recht und FRS 102 *The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland* (der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard).

Unseres Erachtens gilt für den beigefügten Abschluss:

- Er gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Trust zum 31. Oktober 2017 sowie des Zuwachses des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile für das zu diesem Zeitpunkt endende Jahr wieder.
- Er wurde ordnungsgemäß entsprechend FRS 102 (*The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland*) erstellt.
- Er wurde ordnungsgemäß entsprechend den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils gültigen Fassung und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2015 erstellt.

Grundlage des Bestätigungsvermerks

Wir haben unsere Prüfung entsprechend den internationalen Prüfungsstandards Irlands (International Standards on Auditing, ISAs (Ireland)) und einschlägiger Gesetze durchgeführt. Unsere Aufgaben gemäß diesen Standards werden im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Rahmen der Prüfung des Abschlusses" in unserem Bericht näher erläutert. Wir sind in Einklang mit den für unsere Abschlussprüfung in Irland maßgeblichen ethischen Anforderungen, einschließlich des von der Irish Accounting and Auditing Supervisory Authority (IAASA) herausgegebenen *Ethical Standard*, vom Trust unabhängig und haben unsere sonstigen ethischen Pflichten gemäß diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Ansicht, dass die im Rahmen der Prüfung erhaltenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Bestätigungsvermerks darstellen.

Unternehmensfortführungsprinzip

Die folgenden Sachverhalte, zu deren Angabe wir nach ISA 570 (Ireland) „Going concern“ verpflichtet sind, liegen nicht vor:

- Unangemessenheit der durch den Manager erfolgten Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung für die Erstellung des Abschlusses.
- Fehlende Offenlegung aller festgestellten wesentlichen Unsicherheiten im Abschluss durch den Manager, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Trust hervorrufen können, für mindestens zwölf Monate ab dem Datum der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung weiterhin die Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung anzunehmen.

Sonstige Informationen

Der Manager ist für die Erstellung der sonstigen, den Abschluss ergänzenden Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen, die neben dem Abschluss und unserem diesbezüglichen Bericht des Abschlussprüfers im Jahresbericht enthalten sind.

Unser Bestätigungsvermerk zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Prüfungsurteil zu diesen Informationen zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Abschlusses sind wir verpflichtet, die sonstigen Informationen zu lesen und im Rahmen dessen zu erwägen, ob diese Informationen in wesentlichem Maße mit den Angaben im Abschluss oder den im Verlauf unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen unvereinbar sind oder anderweitig in wesentlichem Maße falsch zu sein scheinen. Wenn wir auf der Grundlage unserer Arbeit zu dem Schluss kommen, dass diese sonstigen Informationen in wesentlichem Maße falsch sind, sind wir verpflichtet, dies im Bericht anzugeben.

Diesbezüglich haben wir nichts zu berichten.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS – Fortsetzung

2 Verantwortlichkeiten und geltende Einschränkungen

Verantwortlichkeiten des Managers für den Abschluss

Wie in den Aufgaben des Managers auf Seite 2 detaillierter dargelegt, ist der Manager für die Erstellung des Abschlusses und die Überprüfung, dass diese ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln, verantwortlich. Des Weiteren hat er interne Kontrollen durchzuführen, die nach seiner Feststellung erforderlich sind, um eine Erstellung des Abschlusses ohne wesentliche Fehler zu gewährleisten, wobei es keine Rolle spielt, ob diese Fehler durch Betrug oder Irrtum entstehen.

Im Rahmen der Erstellung des Abschlusses des Trust trägt der Manager die Verantwortung für die Beurteilung der Fähigkeit des Trust, den Geschäftsbetrieb nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufrechtzuerhalten, für die Offenlegung etwaiger für die Unternehmensfortführung relevanter Sachverhalte und für die Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung, es sei denn, das Management beabsichtigt die Liquidation des Trust oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs oder hat keine realistischen Alternativen zu diesen Maßnahmen.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Rahmen der Prüfung des Abschlusses

Unsere Aufgabe besteht darin, mit angemessener Sicherheit festzustellen, ob der Abschluss insgesamt keine wesentlichen Fehler enthält, wobei es keine Rolle spielt, ob diese durch Betrug oder Irrtum entstanden sind. Des Weiteren haben wir die Aufgabe, einen Bericht des Abschlussprüfers herauszugeben, der unseren Bestätigungsvermerk enthält. Angemessene Sicherheit bedeutet, dass ein hohes Maß an Sicherheit besteht, jedoch nicht garantiert ist, dass eine in Einklang mit den ISAs (Irland) erfolgte Prüfung stets alle wesentlichen Fehler aufdeckt, wenn diese existieren. Fehler können durch Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise zu erwarten ist, dass sie einzeln oder insgesamt die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen, die Leser auf der Grundlage dieses Abschlusses treffen.

Eine ausführlichere Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten ist unter folgendem Link auf der Webseite der IAASA erhältlich:

https://www.iaasa.ie/getmedia/b2389013-1cf6-458b-9b8f-a98202dc9c3a/Description_of_auditors_responsibilities_for_audit.pdf

Zweck unserer Prüfungstätigkeit und Personen, denen gegenüber wir die Verantwortung für unsere Prüfungstätigkeit übernehmen

Unser Bericht wird nur für die Anteilhaber des Trust als Einheit in Übereinstimmung mit Regulation 93 der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils gültigen Fassung erstellt. Unsere Prüfungstätigkeit wurde zu dem Zweck erbracht, dass wir den Anteilhabern des Trust diejenigen Angelegenheiten zur Kenntnis bringen können, die wir im Rahmen eines Berichts des Abschlussprüfers angeben müssen und zu keinem anderen Zweck. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir für unsere Prüfungstätigkeit, für diesen Bericht oder für den zum Ausdruck gebrachten Bestätigungsvermerk ausschließlich gegenüber dem Trust und den Anteilhabern des Trust als Einheit die Verantwortung.

Darina Barrett
für und im Namen von
KPMG
Chartered Accountants, Statutory Audit Firm
1 Harbourmaster Place
IFSC
Dublin 1
Irland

Datum: 12. Januar 2018

FEDERATED UNIT TRUST

BILANZ

	Anm.	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
		31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
		2017	2016	2017	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Barmittel	4	1.367.117	2.530.422	4.109.122	764
Von Brokern zahlbare Barmittel	4	92.209	56.375	9	-
Forderungen	5	34.196.937	2.618.744	592.058	781
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		55.371.517	136.555.799	72.807.437	72
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Finanzderivaten		510.292	1.246.259	-	118
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		91.538.072	143.007.599	77.508.626	74
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
An Broker zahlbare Barmittel	4	1	18	-	61
Verbindlichkeiten	6	30.804.091	1.168.416	2.907.921	165.106
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					
Unrealisierte Wertminderungen aus Finanzderivaten		755.098	1.132.241	15.714	-
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		31.559.190	2.300.675	2.923.635	165.167
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE ZUM JAHRESENDE	21	59.978.882	140.706.924	74.584.991	74.350.651

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

BILANZ – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Renten		ProBasis	
		31. Oktober 2017 EUR	31. Oktober 2016 EUR	31. Oktober 2017 EUR	31. Oktober 2016 EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Barmittel	4	2.056.712	1.604.529	2.501.126	801
Von Brokern zahlbare Barmittel	4	17.834	116.936	-	-
Forderungen	5	245.999	209.096	415.220	449
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		36.230.541	38.778.323	53.520.953	48
Anlagen in Optionen		2.095	4.527	-	-
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Finanzderivaten		947.362	431.792	-	55
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		39.500.543	41.145.203	56.437.299	50
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredit		-	65.853	-	-
An Broker zahlbare Barmittel	4	10	29	-	26
Verbindlichkeiten	6	85.857	89.475	1.752.900	133
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					
Unrealisierte Wertminderungen aus Finanzderivaten		937.527	435.257	7.857	-
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		1.023.394	590.614	1.760.757	133
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE ZUM JAHRESENDE	21	38.477.149	40.554.589	54.676.542	50

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

BILANZ – Fortsetzung

	Anm.	ProFutur		Europa-Aktien	
		31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
		2017	2016	2017	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Barmittel	4	5.393.875	1.616.804	1.100.007	985.466
Forderungen	5	802.877	338.283	467.357	165.675
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		189.175.007	85.140.309	129.860.028	83.147.118
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Finanzderivaten		-	38.766	-	-
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		195.371.759	87.134.162	131.427.392	84.298.259
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
An Broker zahlbare Barmittel	4	-	21	-	-
Verbindlichkeiten	6	2.689.809	298.172	808.064	404.526
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					
Unrealisierte Wertminderungen aus Finanzderivaten		8.512	-	-	-
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		2.698.321	298.193	808.064	404.526
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE ZUM JAHRESENDE	21	192.673.438	86.835.969	130.619.328	83.893.733

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

BILANZ – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Aktien		Summe	
		31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
		2017	2016	2017	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Barmittel	4	1.227.072	3.952.013	17.755.031	12.255.596
Von Brokern zahlbare Barmittel	4	-	-	110.052	173.311
Forderungen	5	30.359.218	58.486	67.079.666	4.620.357
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		74.376.917	89.884.967	611.342.400	555.314.367
Anlagen in Optionen		-	-	2.095	4.527
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Finanzderivaten		-	321.084	1.457.654	2.211.562
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		105.963.207	94.216.550	697.746.898	574.579.720
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredit		-	-	-	65.853
An Broker zahlbare Barmittel	4	-	-	11	155
Verbindlichkeiten	6	1.640.424	1.106.576	40.689.066	3.365.767
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					
Unrealisierte Wertminderungen aus Finanzderivaten		-	-	1.724.708	1.567.498
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		1.640.424	1.106.576	42.413.785	4.999.273
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE ZUM JAHRESENDE	21	104.322.783	93.109.974	655.333.113	569.580.447

Im Namen des Verwaltungsrats des Managers



Name des Verwaltungsratsmitglieds

Verwaltungsratsmitglied

Datum: 12. Januar 2018

Im Namen des Verwaltungsrats des Managers



Name des Verwaltungsratsmitglieds

Verwaltungsratsmitglied

Datum: 12. Januar 2018

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	Anm.	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
		Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
		zum	zum	zum	zum
		31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
		2017	2016	2017	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	1.236.287	2.694.645	1.001.291	1.297.902
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/ Verbindlichkeiten	8	(401.785)	(420.994)	1.337.961	1.219.832
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		834.502	2.273.651	2.339.252	2.517.734
Betriebskosten	9	(796.073)	(1.790.746)	(1.109.121)	(1.144.408)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr		38.429	482.905	1.230.131	1.373.326
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr vor Steuern		38.429	482.905	1.230.131	1.373.326
Nicht erstattungsfähige Quellensteuern für das Geschäftsjahr		(61)	342	-	-
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr nach Steuern		38.368	483.247	1.230.131	1.373.326
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile aus Geschäftstätigkeit		38.368	483.247	1.230.131	1.373.326

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Renten		ProBasis	
		Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
		zum	zum	zum	zum
		31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
		2017	2016	2017	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	582.149	728.343	925.456	1.267.453
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/ Verbindlichkeiten	8	(2.451.290)	1.524.435	2.681.997	(814.754)
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		(1.869.141)	2.252.778	3.607.453	452.699
Betriebskosten	9	(602.034)	(606.877)	(879.036)	(840.791)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr		(2.471.175)	1.645.901	2.728.417	(388.092)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr vor Steuern		(2.471.175)	1.645.901	2.728.417	(388.092)
Nicht erstattungsfähige Quellensteuern für das Geschäftsjahr		(4.081)	13.083	(42.719)	(52.811)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr nach Steuern		(2.475.256)	1.658.984	2.685.698	(440.903)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile aus Geschäftstätigkeit		(2.475.256)	1.658.984	2.685.698	(440.903)

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	ProFutur		Europa-Aktien	
		Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
		zum	zum	zum	zum
		31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
		2017	2016	2017	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	4.266.037	2.395.566	3.630.376	2.643.821
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/ Verbindlichkeiten	8	18.613.199	(7.833.723)	18.419.753	(11.161.708)
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		22.879.236	(5.438.157)	22.050.129	(8.517.887)
Betriebskosten	9	(2.577.210)	(1.400.072)	(2.370.079)	(1.793.773)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr		20.302.026	(6.838.229)	19.680.050	(10.311.660)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr vor Steuern		20.302.026	(6.838.229)	19.680.050	(10.311.660)
Nicht erstattungsfähige Quellensteuern für das Geschäftsjahr		(372.752)	(289.731)	(367.727)	(385.191)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr nach Steuern		19.929.274	(7.127.960)	19.312.323	(10.696.851)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile aus Geschäftstätigkeit		19.929.274	(7.127.960)	19.312.323	(10.696.851)

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Aktien		Summe	
		Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
		zum	zum	zum	zum
		31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
		2017	2016	2017	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	2.478.287	1.457.835	14.119.883	12.485.565
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/ Verbindlichkeiten	8	10.903.516	(4.344.660)	49.103.351	(21.831.572)
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		13.381.803	(2.886.825)	63.223.234	(9.346.007)
Betriebskosten	9	(1.894.736)	(1.269.207)	(10.228.289)	(8.845.874)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr		11.487.067	(4.156.032)	52.994.945	(18.191.881)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr vor Steuern		11.487.067	(4.156.032)	52.994.945	(18.191.881)
Nicht erstattungsfähige Quellensteuern für das Geschäftsjahr		(394.413)	(269.217)	(1.181.753)	(983.525)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr nach Steuern		11.092.654	(4.425.249)	51.813.192	(19.175.406)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile aus Geschäftstätigkeit		11.092.654	(4.425.249)	51.813.192	(19.175.406)

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresbeginn	140.706.924	145.473.938	74.350.651	75.338.085
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	38.368	483.247	1.230.131	1.373.326
Transaktionen mit Anteilen:				
Erlöse aus der Ausgabe rücknahmefähiger Anteile	60.936.288	47.583.857	5.088.158	5.241.458
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von rücknahmefähigen Anteilen	(141.702.698)	(52.834.118)	(6.083.949)	(7.602.218)
Nettoergebnis aus Transaktionen mit Anteilen	(80.766.410)	(5.250.261)	(995.791)	(2.360.760)
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresende	59.978.882	140.706.924	74.584.991	74.350.651

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE –
Fortsetzung

	Inter-Renten		ProBasis	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresbeginn	40.554.589	38.645.846	50.128.607	49.941.978
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	(2.475.256)	1.658.984	2.685.698	(440.903)
Transaktionen mit Anteilen:				
Erlöse aus der Ausgabe rücknahmefähiger Anteile	1.722.364	892.590	4.315.077	2.972.256
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von rücknahmefähigen Anteilen	(1.324.548)	(642.831)	(2.452.840)	(2.344.724)
Nettoergebnis aus Transaktionen mit Anteilen	397.816	249.759	1.862.237	627.532
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresende	38.477.149	40.554.589	54.676.542	50.128.607

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE –
Fortsetzung

	ProFutur		Europa-Aktien	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresbeginn	86.835.969	92.251.972	83.893.733	93.044.853
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	19.929.274	(7.127.960)	19.312.323	(10.696.851)
Transaktionen mit Anteilen:				
Erlöse aus der Ausgabe rücknahmefähiger Anteile	96.406.942	4.235.975	54.681.258	5.481.191
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von rücknahmefähigen Anteilen	(10.498.747)	(2.524.018)	(27.267.986)	(3.935.460)
Nettoergebnis aus Transaktionen mit Anteilen	85.908.195	1.711.957	27.413.272	1.545.731
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresende	192.673.438	86.835.969	130.619.328	83.893.733

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE –
Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresbeginn	93.109.974	66.955.339	569.580.447	561.652.011
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	11.092.654	(4.425.249)	51.813.192	(19.175.406)
Transaktionen mit Anteilen:				
Erlöse aus der Ausgabe rücknahmefähiger Anteile	48.455.330	32.335.592	271.605.417	98.742.919
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von rücknahmefähigen Anteilen	(48.335.175)	(1.755.708)	(237.665.943)	(71.639.077)
Nettoergebnis aus Transaktionen mit Anteilen	120.155	30.579.884	33.939.474	27.103.842
Summe Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile zum Jahresende	104.322.783	93.109.974	655.333.113	569.580.447

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

(1) ERSTELLUNGSGRUNDLAGE

Entsprechenserklärung

Der geprüfte Abschluss des Trust für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 wurde gemäß den Vorschriften zur Jahresfinanzberichterstattung des Financial Reporting Standard 102 *The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland (der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard)* („FRS 102“), den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erstellt.

Der Trust hat von der für offene Investmentfonds gemäß Section 7 von FRS 102 möglichen Ausnahme Gebrauch gemacht, keine Kapitalflussrechnung zu erstellen.

Änderung bezüglich FRS 102

Die ab einschließlich 1. Januar 2017 geltende Änderung bezüglich FRS 102 „Fair Value Hierarchy Disclosures“ (Offenlegung der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte) wurde bereits vorzeitig übernommen. Diese Änderung verbessert die Einheitlichkeit von Angaben über den beizulegenden Zeitwert für Finanzinstrumente mit entsprechenden Angaben gemäß den in der EU übernommenen International Financial Reporting Standards („IFRS“).

Die bei der Erstellung dieses Abschlusses gemäß FRS 102 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stehen in Einklang mit den Rechnungslegungsgrundsätzen, die bei der Erstellung des Vorjahresabschlusses angewandt wurden.

Bewertungsgrundlage

Der Abschluss des Trust wurde in Übereinstimmung mit FRS 102 gemäß dem Anschaffungskostenprinzip, geändert durch die erfolgswirksame Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert, erstellt.

Unternehmensfortführungsprinzip

Der Trust zeigt nach wie vor eine zufriedenstellende Entwicklung und überwacht und verwaltet seine Liquidität gemäß der Beschreibung in Anmerkung 18 des Anhangs. Nachdem er sich entsprechende Auskünfte eingeholt hat, ist der Manager in Anbetracht der Art des Trust und von dessen getätigten Anlagen überzeugt, dass es angemessen ist, die Abschlüsse nach dem Unternehmensfortführungsprinzip zu erstellen. Der Manager geht nach sorgfältiger Prüfung davon aus, dass der Trust seine Geschäfte auf absehbare Zeit fortführen wird.

Vergleichswerte

Die Vorjahresvergleichswerte wurden umgegliedert, um sie in Einklang mit der Darstellung in diesem Geschäftsjahr zu bringen.

(2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die nachstehend beschriebenen Rechnungslegungsgrundsätze wurden durchgehend für alle in diesem Abschluss dargestellten Zeiträume angewandt.

Schätzungen und Beurteilungen

Im Zuge der Erstellung der Abschlüsse muss das Management Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen vornehmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen betreffen. Schätzungen und damit verbundene Annahmen basieren auf Erfahrungswerten und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Diese Umstände bilden die Grundlage für die jeweiligen Beurteilungen zu Näherungswerten für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen bezogen werden können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden auf fortlaufender Basis überprüft. Korrekturen zu Schätzungen in Abschlüssen werden in dem Berichtszeitraum erfasst, in dem die Korrekturen erfolgen, sowie in sämtlichen darauffolgenden Berichtszeiträumen, die von den Korrekturen betroffen sind.

A. Finanzinstrumente

(1) Kategorisierung

Der Trust hat seine Vermögenswerte und Verbindlichkeiten als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Einklang mit Section 11 und Section 12 von FRS 102 eingestuft.

Zur Kategorie der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zählen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Zu den zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten gehören Aktien, Anleihen, Futures, Optionen und Devisenterminkontrakte. Diese Instrumente werden hauptsächlich zum Zweck der Gewinnerzielung aus kurzfristigen Preisschwankungen erworben oder eingegangen. Finanzderivate werden als zu Handelszwecken gehaltene Instrumente eingestuft, da der Trust bei der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen keine Derivate als Sicherungsinstrumente wie in Section 12 von FRS 102 beschrieben klassifiziert.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE – Fortsetzung

A. Finanzinstrumente – Fortsetzung

(ii) Erfassung

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in der Bilanz des Trust in dem Zeitraum erfasst, in dem der Trust ein Engagement in Bezug auf das jeweilige Instrument eingeht. Andere finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

(iii) Ausbuchung von Finanzinstrumenten

Ein finanzieller Vermögenswert wird ausgebucht, wenn (a) der Anspruch auf Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert nicht mehr besteht, (b) der Trust zwar weiterhin Anspruch auf den Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert hat, sich jedoch im Rahmen einer sogenannten „Pass-Through-Vereinbarung“ verpflichtet hat, diese ohne wesentliche Verzögerung in voller Höhe an einen Dritten weiterzuleiten, oder (c) der Trust so gut wie alle Chancen und Risiken in Verbindung mit dem Vermögenswert übertragen hat, oder der Trust so gut wie alle Chancen und Risiken weder übertragen noch beibehalten hat, jedoch die Verfügungsgewalt über den jeweiligen Vermögenswert übertragen hat.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn die dieser Verbindlichkeit zugrunde liegende Verpflichtung erfüllt, gekündigt oder erloschen ist.

(iv) Erstmalige Bewertung

Käufe und Verkäufe von Anlagen werden zum Handelstag bilanziert. Die realisierten Gewinne oder Verluste aus der Veräußerung von Anlagen werden auf Durchschnittskostenbasis ermittelt und der sich ergebende Gewinn oder Verlust, einschließlich Währungsgewinne oder -verluste, wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

(v) Folgebewertung

Bewertung von Kapitalanlagen

Als finanzielle Vermögenswerte gehaltene marktgängige Wertpapiere werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, und auf dieser Bewertung beruhende Gewinne und Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfasst. Die Bewertung der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten basiert auf notierten Marktpreisen oder dem beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag. Der für die finanziellen Vermögenswerte der Fonds herangezogene notierte Marktpreis oder beizulegende Zeitwert entspricht dem aktuellen Mittelkurs.

Ist an einer anerkannten Börse kein Kurs notiert bzw. kann von einem Broker/Dealer für nicht börsennotierte Finanzinstrumente kein Preis ermittelt werden, wird der Marktwert des entsprechenden Finanzinstruments unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden geschätzt, u. a. auf Basis von kürzlich durchgeführten marktüblichen Transaktionen, unter Heranziehung des aktuellen Marktwerts eines anderen, im Wesentlichen identischen Finanzinstruments, nach Ertragswertmethoden (*Discounted-Cash-Flow-Verfahren*), Optionspreismodellen oder anderen Bewertungsmethoden, die einen verlässlichen Schätzwert für Preise liefern, die bei tatsächlichen Markttransaktionen erzielt wurden.

(vi) Saldierung

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden miteinander verrechnet und der Nettobetrag wird in der Bilanz ausgewiesen, wenn ein Rechtsanspruch besteht, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und beabsichtigt wird, entweder die Verrechnung auf Nettobasis herbeizuführen, oder gleichzeitig den Vermögenswert zu realisieren und die dazugehörige Verbindlichkeit zu erfüllen.

(vii) Rückstellungen

Eine Rückstellung wird in der Bilanz erfasst, wenn für den Trust aufgrund eines Ereignisses der Vergangenheit eine rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht, die verlässlich bemessen werden kann, und wenn es wahrscheinlich ist, dass für die Erfüllung dieser Verpflichtung ein Abfluss von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen erforderlich ist. Rückstellungen werden mit dem am Bilanzstichtag bestmöglichen Schätzwert des für die Erfüllung der Verpflichtung erforderlichen Betrags angesetzt. Zum Geschäftsjahresende 31. Oktober 2017 bzw. 31. Oktober 2016 hat der Trust keine Rückstellungen angesetzt.

(viii) Wertberichtigungen

Zu Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte werden zu jedem Bilanzstichtag dahingehend überprüft, ob objektive Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen. Bei entsprechenden Anhaltspunkten wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ein Wertminderungsaufwand in Höhe der Differenz zwischen dem Buchwert des entsprechenden Vermögenswerts und dem Barwert der geschätzten zukünftigen Cashflows, die nach der Effektivzinsmethode abgezinst wurden, ausgewiesen.

Verringert sich zu einem späteren Zeitpunkt der Wertminderungsaufwand in Bezug auf einen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswert und kann dieser Rückgang objektiv mit einem nach der Wertberichtigung eingetretenen Ereignis in Verbindung gebracht werden, wird diese Wertberichtigung erfolgswirksam aufgelöst.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE – Fortsetzung

B. Umrechnung von Fremdwährungen

Die funktionale Währung der Fonds ist der Euro (da diese Währung nach Feststellung des Managers das primäre Wirtschaftsumfeld widerspiegelt, in dem der Trust tätig ist). Die Darstellungswährung des Trust ist ebenfalls der Euro. Fremdwährungsgeschäfte werden zu dem Wechselkurs umgerechnet, der am Abschlusstag maßgeblich ist. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zu den Wechselkursen in Euro umgerechnet, die zum Geschäftsschluss am Bilanzstichtag maßgeblich sind. Umrechnungsdifferenzen und bei Veräußerungen von monetären Vermögenswerten und der Begleichung von monetären Verbindlichkeiten realisierte Gewinne oder Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Nicht-monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die zu ihrem Marktwert bewertet werden, werden zu dem Wechselkurs in Euro umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Bestimmung des entsprechenden Marktwerts maßgeblich war. Umrechnungsdifferenzen in Bezug auf Anlagen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie in Bezug auf Finanzderivate werden als Gewinne oder Verluste aus Anlagen ausgewiesen. Alle anderen Umrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit monetären Positionen (einschließlich Barmitteln) werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Devisengewinne oder -verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden zusammen mit anderen Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts ausgewiesen.

C. Devisenterminkontrakte

Der unrealisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten wird berechnet, indem der Unterschied zwischen dem vereinbarten Wechselkurs und dem Wechselkurs bestimmt wird, mit dem das Geschäft am Bewertungstag glattgestellt wird. Die realisierten Gewinne oder Verluste umfassen Nettogewinne aus Termingeschäften, die mit anderen Termingeschäften abgerechnet oder ausgeglichen wurden.

D. Erträge

Zinserträge werden für alle Schuldinstrumente unter Anwendung der Effektivzinismethode ausgewiesen. Die Effektivzinismethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit und der Zuweisung von Zinserträgen und Zinsaufwendungen zu dem jeweiligen Geschäftsjahr. Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die künftigen Ein- und Auszahlungen über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments oder eine kürzere Periode, sofern zutreffend, exakt auf den Nettobuchwert des finanziellen Vermögenswertes oder der finanziellen Verbindlichkeit abgezinst werden. Bei der Ermittlung des Effektivzinssatzes hat der jeweilige Fonds zur Schätzung der Cashflows alle vertraglichen Bedingungen der Finanzinstrumente zu berücksichtigen, nicht jedoch künftige Kreditausfälle. In diese Berechnung fließen alle unter den Vertragspartnern gezahlten oder erhaltenen Gebühren ein, die ein integraler Bestandteil des Effektivzinssatzes, der Transaktionskosten und aller anderer Agien und Disagien sind. Wenn ein finanzieller Vermögenswert oder eine Gruppe vergleichbarer finanzieller Vermögenswerte im Rahmen einer Wertberichtigung abgeschrieben wurde, werden Zinserträge unter Verwendung des Zinssatzes ausgewiesen, der zu Zwecken der Ermittlung der Wertberichtigung für die Abzinsung der zukünftigen Cashflows verwendet wurde.

Einlagenzinsen werden als Ertrag unter Anwendung der Effektivzinismethode ausgewiesen.

Die Dividenden für Aktien werden „ex Dividende“ vor Abzug der Quellensteuer erfasst.

E. Optionskontrakte

Der unrealisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Optionskontrakten wird berechnet, indem der Unterschied zwischen dem vereinbarten Zinssatz und dem Zinssatz ermittelt wird, mit dem der Optionskontrakt am Bewertungstag glattgestellt wird. Die realisierten Gewinne oder Verluste umfassen Nettogewinne aus Termingeschäften, die mit anderen Termingeschäften abgerechnet oder ausgeglichen wurden.

F. Futures-Kontrakte

Bei offenen Futures-Kontrakten werden die Veränderungen des Kontraktwertes als unrealisierte Wertsteigerung oder Wertminderung durch Bewertung des Kontraktes auf Basis der aktuellen Marktkurse zum Bilanzstichtag erfasst. Bei Schließung des Kontrakts gilt die Differenz zwischen dem Erlös (oder den Kosten) aus den glattgestellten Positionen und dem Wert der ursprünglichen Positionen als realisierter Gewinn oder Verlust.

G. Verpfändete Sicherheiten

Sicherheiten können verpfändet werden, in der Regel in Form von Barmitteln und gleichwertigen Zahlungsmitteln, und vom Kontrahenten für offene Futures-Kontrakte gehalten werden.

H. Klassifizierung rücknahmefähiger gewinnberechtigter Anteile

Der Trust räumt seinen Anteilsinhabern das Recht ein, ihre Anteile am Trust an jedem Handelstag gegen einen Barbetrag in Höhe des entsprechenden Anteils am Nettoinventarwert des Trust zurückzugeben. Dieses Recht stellt wirtschaftlich betrachtet eine Verbindlichkeit des Trust gegenüber seinen Anteilsinhabern im Sinne von Section 22 von FRS 102 dar.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE – Fortsetzung

H. Klassifizierung rücknahmefähiger gewinnberechtigter Anteile – Fortsetzung

Rücknahmefähige gewinnberechtigter Anteile werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und können nach Wahl des Anteilsinhabers zurückgegeben werden und werden gemäß Section 22 von FRS 102 als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert. Für die beiden Anteilklassen, LVM-Anteile und Federated-Anteile wird der NAV zu dem Handelstag ermittelt, an dem der Rücknahmeantrag eingeht. Es ist keine Rücknahmegebühr in Bezug auf Anteile zahlbar.

Zeichnungen und Rücknahmen in Bezug auf die beiden Anteilklassen des Trust werden an dem Tag verbucht, an dem die Transaktion durchgeführt wird.

I. Einlagen bei Kreditinstituten

Barguthaben umfassen kurzfristige Einlagen bei Banken. Barähnliche Mittel sind kurzfristige, äußerst liquide Anlagen, die jederzeit in einen vorher bestimmbar Barbetrag umgewandelt werden können. Sie unterliegen nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken und dienen eher der Erfüllung kurzfristiger Zahlungsverpflichtungen als der Anlage oder anderen Zwecken. Barguthaben werden zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Bilanz geführt.

J. Betriebskosten

Der Trust trägt alle normalen Betriebskosten, einschließlich Management- und Verwaltungsgebühren, die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung periodengerecht erfasst werden. Bestimmte Kosten auf Fondsebene werden jeder Anteilklasse auf Basis des relativen auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögens zugewiesen, wobei bestimmte Kosten ausschließlich für LVM- und Federated-Anteile anfallen.

Transaktionskosten sind zusätzliche Kosten, die direkt dem Erwerb, der Emission bzw. der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zuzurechnen sind. Unter zusätzlichen Kosten sind Kosten zu verstehen, die nicht entstanden wären, wenn der entsprechende Rechtsträger das Finanzinstrument nicht erworben, emittiert oder veräußert hätte. Die erstmalige Bewertung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit wird erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Emission des finanziellen Vermögenswertes bzw. der finanziellen Verbindlichkeit zuzurechnen sind, vorgenommen.

Transaktionskosten für den Erwerb oder die Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten sind in dem Posten Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für jeden Fonds enthalten. Separat ermittelbare Kosten sind in Anmerkung 15 des Anhangs aufgeführt.

K. Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert wird ermittelt, indem die Summe des Marktwerts sämtlicher Wertpapiere und sonstiger Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile dividiert wird.

(3) BESTEUERUNG

Der Trust hat, außer im Falle der Erfüllung von steuerlichen Tatbeständen, in Bezug auf seine Erträge und Gewinne keine irische Steuer zu entrichten.

Ein steuerpflichtiger Tatbestand umfasst jede Ausschüttung an Anteilsinhaber und jede Rücknahme oder Übertragung von Anteilen sowie das Ende eines „Maßgeblichen Zeitraums“.

Ein Maßgeblicher Zeitraum ist ein Zeitraum von acht Jahren, der mit dem Erwerb der Anteile durch die Anteilsinhaber beginnt, und jeder nachfolgende Zeitraum von acht Jahren, der sich unmittelbar an den vorhergehenden Maßgeblichen Zeitraum anschließt. Die folgenden Transaktionen gelten nicht als steuerpflichtiges Ereignis:

- (i) Transaktionen in Verbindung mit Anteilen, die über ein anerkanntes, im Auftrag der irischen Steuerbehörde bestimmtes Clearing-System gehalten werden; oder
- (ii) ein Umtausch von Anteilen an einem Fonds in Anteile an einem anderen Fonds des Trust; oder
- (iii) ein Umtausch von Anteilen, der sich durch eine ordnungsgemäße Zusammenlegung oder Umstrukturierung des Trust mit einem anderen Fonds ergibt; oder
- (iv) bestimmte von der Steuer befreite und in Irland ansässige Anleger, die bei dem Trust die erforderliche unterzeichnete eidesstattliche Erklärung eingereicht haben; oder
- (v) bestimmte Übertragungen von Anteilen zwischen Ehepartnern oder ehemaligen Ehepartnern.

Anteilsinhaber, die ihren Wohnsitz außerhalb von Irland haben und eine Erklärung ausfüllen, die bestätigt, dass sie nicht in Irland ansässig sind, haben in Irland auf die Erträge oder Gewinne, die sie mit ihrer Anlage in den Trust verdienen, keine Steuer zu entrichten, und es werden keine Steuern auf die Ausschüttungen des Trust oder die Zahlungen des Trust für eine Rücknahme oder sonstige Verfügung ihrer Anlage einbehalten.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(3) BESTEUERUNG – Fortsetzung

Ist eine derartige Erklärung nicht vorhanden, hat der Trust Steuern an den irischen Staat zu entrichten, wenn ein steuerpflichtiger Tatbestand erfüllt ist. Kursgewinne, Dividenden und Zinsen, die der Trust erhält, können im Ursprungsland Quellensteuern unterliegen und diese Steuern sind möglicherweise vom Trust oder seinen Anteilsinhabern nicht wieder einbringbar.

Die effektive Steuerlast für das Jahr entspricht der unter Anlegung von Standardsteuersätzen erwarteten Steuerlast, da der Trust während des Jahres nicht steuerpflichtig war.

Während des Geschäftsjahres lagen keine Steuertatbestände vor.

(4) BARMITTEL

Barguthaben werden vom Treuhänder, der J.P. Morgan Bank (Ireland) plc, im aktuellen Geschäftsjahr und in vorherigen Geschäftsjahren gehalten. Ggf. an/von Broker(n) zahlbare Barmittel werden bei J.P. Morgan Securities Ltd. gehalten. Diese Gesellschaft weist ein langfristiges Bonitätsrating von A1 von Moody's auf (31. Oktober 2016: Aa3).

(5) FORDERUNGEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Zum 31. Oktober 2017	Zum 31. Oktober 2016	Zum 31. Oktober 2017	Zum 31. Oktober 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Dividenden und Zinsforderungen	1.029.649	2.079.093	589.900	760.943
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	33.066.351	456.304	-	-
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	43.943	1.194	1.875	19.789
Sonstige Forderungen	56.994	82.153	283	283
SUMME	34.196.937	2.618.744	592.058	781.015

	Inter-Renten		ProBasis	
	Zum 31. Oktober 2017	Zum 31. Oktober 2016	Zum 31. Oktober 2017	Zum 31. Oktober 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Dividenden und Zinsforderungen	244.202	205.714	334.560	381.516
Forderungen aus Steuererstattungen	1.728	3.281	36.373	13.704
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	69	101	-	-
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	-	-	43.348	53.825
Sonstige Forderungen	-	-	939	13
SUMME	245.999	209.096	415.220	449.058

	ProFutur		Europa-Aktien	
	Zum 31. Oktober 2017	Zum 31. Oktober 2016	Zum 31. Oktober 2017	Zum 31. Oktober 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Dividenden und Zinsforderungen	484.896	250.648	92.696	35.143
Forderungen aus Steuererstattungen	314.697	87.350	316.579	111.384
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	-	210	-	-
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	3.284	-	58.082	19.054
Sonstige Forderungen	-	75	-	94
SUMME	802.877	338.283	467.357	165.675

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(5) FORDERUNGEN – Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	Zum 31. Oktober 2017 EUR	Zum 31. Oktober 2016 EUR	Zum 31. Oktober 2017 EUR	Zum 31. Oktober 2016 EUR
Dividenden und Zinsforderungen	38.937	35.398	2.814.840	3.748.455
Forderungen aus Steuererstattungen	82.369	18.052	751.746	233.771
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	–	–	33.066.420	456.615
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	30.237.903	5.026	30.388.435	98.888
Sonstige Forderungen	9	10	58.225	82.628
SUMME	30.359.218	58.486	67.079.666	4.620.357

(6) VERBINDLICHKEITEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Zum 31. Oktober 2017 EUR	Zum 31. Oktober 2016 EUR	Zum 31. Oktober 2017 EUR	Zum 31. Oktober 2016 EUR
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	–	930.952	2.667.629	–
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	30.651.296	54.964	48.661	16.626
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	13.568	23.487	12.055	12.404
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	4.405	7.765	4.801	4.450
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	65.607	100.851	69.375	70.100
Verbindlichkeiten aus Transferstellengebühren	40.804	26.968	73.781	35.073
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	2.108	3.403	1.845	1.868
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	16.512	16.512	16.633	16.633
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	6.460	911	10.155	5.410
Sonstige Verbindlichkeiten	3.331	2.603	2.986	2.542
SUMME	30.804.091	1.168.416	2.907.921	165.106

	Inter-Renten		ProBasis	
	Zum 31. Oktober 2017 EUR	Zum 31. Oktober 2016 EUR	Zum 31. Oktober 2017 EUR	Zum 31. Oktober 2016 EUR
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	–	13.676	1.618.477	24.147
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	750	–	6.500	8.000
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	5.948	6.283	8.094	7.664
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	2.929	2.766	8.424	5.672
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	35.727	38.099	57.494	53.404
Verbindlichkeiten aus Transferstellengebühren	13.705	7.175	26.797	12.841
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	956	1.022	1.361	1.273
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	16.633	16.633	16.633	16.633
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	6.155	1.410	6.155	1.410
Sonstige Verbindlichkeiten	3.054	2.411	2.965	2.452
SUMME	85.857	89.475	1.752.900	133.496

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(6) VERBINDLICHKEITEN – Fortsetzung

	ProFutur		Europa-Aktien	
	Zum	Zum	Zum	Zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2017	2016	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	2.229.613	136.484	349.773	171.480
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	134.339	2.570	37.669	1.000
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	28.246	13.114	19.297	12.563
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	13.354	6.984	2.986	5.415
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	202.090	92.196	164.169	106.854
Verbindlichkeiten aus Transferstellengebühren	51.713	23.967	205.314	84.665
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	4.665	2.138	3.172	2.096
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	16.632	16.633	16.633	16.633
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	5.992	1.410	5.992	1.212
Sonstige Verbindlichkeiten	3.165	2.676	3.059	2.608
SUMME	2.689.809	298.172	808.064	404.526

	Inter-Aktien		Summe	
	Zum	Zum	Zum	Zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2017	2016	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	1.411.730	921.590	8.277.222	2.198.329
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	24.163	5.000	30.903.378	88.160
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	10.737	11.328	97.945	86.843
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellengebühren	4.559	4.724	41.458	37.776
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	92.896	117.859	687.358	579.363
Verbindlichkeiten aus Transferstellengebühren	67.661	23.535	479.775	214.224
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	1.794	2.225	15.901	14.025
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	16.633	16.632	116.309	116.309
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	6.160	1.376	47.069	13.139
Sonstige Verbindlichkeiten	4.091	2.307	22.651	17.599
SUMME	1.640.424	1.106.576	40.689.066	3.365.767

(7) BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
	zum	zum	zum	zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2017	2016	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	758.537	1.682.719	1.001.291	1.297.902
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	477.750	1.011.926	-	-
SUMME	1.236.287	2.694.645	1.001.291	1.297.902

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(7) BETRIEBLICHE ERTRÄGE – Fortsetzung

	Inter-Renten		ProBasis	
	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
	zum	zum	zum	zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2017	2016	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	582.149	728.343	510.876	909.568
Bruttodividenden und Zinserträge	-	-	413.625	357.885
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	-	-	955	-
SUMME	582.149	728.343	925.456	1.267.453

	Profutur		Europa-Aktien	
	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
	zum	zum	zum	zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2017	2016	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	477.168	403.538	-	-
Bruttodividenden und Zinserträge	3.788.869	1.992.028	3.630.376	2.643.821
SUMME	4.266.037	2.395.566	3.630.376	2.643.821

	Inter-Aktien		Summe	
	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
	zum	zum	zum	zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2017	2016	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	-	-	3.330.021	5.022.070
Bruttodividenden und Zinserträge	2.478.287	1.457.835	10.311.157	6.451.569
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	-	-	478.705	1.011.926
SUMME	2.478.287	1.457.835	14.119.883	12.485.565

(8) NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
	zum	zum	zum	zum
	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober	31. Oktober
	2017	2016	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	1.228.277	1.634.872	1.226.477	1.004.553
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	(742.875)	(1.322.425)	1.137.935	(820.478)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	(433.927)	(1.617.047)	(893.481)	650.792
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	(358.790)	1.238.464	(133.826)	387.375
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(94.470)	(354.858)	856	(2.410)
NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN	(401.785)	(420.994)	1.337.961	1.219.832

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(8) NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN – Fortsetzung

	Inter-Renten		ProBasis	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	918.083	1.714.285	1.400.568	3.291
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	(98.397)	340.298	469.883	(394.619)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	(3.161.718)	(636.802)	887.530	(609.644)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	26.994	(47.140)	(63.408)	193.655
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(136.252)	153.794	(12.576)	(7.437)
NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN	(2.451.290)	1.524.435	2.681.997	(814.754)

	ProFutur		Europa-Aktien	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	6.932.748	(2.106.152)	6.379.961	(2.956.033)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	562.863	(287.193)	(22.932)	(21.689)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	11.343.624	(5.533.166)	12.214.892	(8.131.368)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	(47.278)	128.500	-	-
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(178.758)	(35.712)	(152.168)	(52.618)
NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN	18.613.199	(7.833.723)	18.419.753	(11.161.708)

	Inter-Aktien		Summe	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	6.372.400	(2.022.202)	24.458.514	(2.727.386)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	69.909	365.290	1.376.386	(2.140.816)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieranlagen	4.870.893	(2.963.008)	24.827.813	(18.840.243)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	(321.084)	319.881	(897.392)	2.220.735
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(88.602)	(44.621)	(661.970)	(343.862)
NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN	10.903.516	(4.344.660)	49.103.351	(21.831.572)

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(9) BETRIEBSKOSTEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(80.609)	(205.702)	(95.676)	(98.242)
Prüfungshonorare	(16.632)	(17.654)	(16.633)	(17.775)
Verwahrstellengebühren	(22.187)	(48.862)	(26.310)	(24.321)
Rechtsberatungskosten	(20.864)	(14.719)	(19.866)	(14.913)
Managementgebühren	(541.217)	(1.323.989)	(812.582)	(827.948)
Transferstellengebühren	(83.863)	(123.897)	(103.297)	(124.014)
Treuhandgebühren	(9.551)	(23.363)	(11.081)	(11.290)
Sonstige Betriebskosten	(21.150)	(32.560)	(23.676)	(25.905)
SUMME	(796.073)	(1.790.746)	(1.109.121)	(1.144.408)

	Inter-Renten		ProBasis	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(51.815)	(52.666)	(67.895)	(65.238)
Prüfungshonorare	(16.632)	(17.775)	(16.633)	(17.774)
Verwahrstellengebühren	(16.825)	(13.919)	(40.932)	(31.709)
Rechtsberatungskosten	(19.865)	(14.913)	(19.865)	(14.913)
Managementgebühren	(438.562)	(442.741)	(655.020)	(623.987)
Transferstellengebühren	(28.799)	(32.951)	(47.314)	(53.861)
Treuhandgebühren	(5.981)	(6.037)	(7.861)	(7.487)
Sonstige Betriebskosten	(23.555)	(25.875)	(23.516)	(25.822)
SUMME	(602.034)	(606.877)	(879.036)	(840.791)

	ProFutur		Europa-Aktien	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(218.510)	(113.214)	(155.671)	(109.684)
Prüfungshonorare	(16.632)	(17.775)	(16.632)	(17.775)
Verwahrstellengebühren	(70.712)	(36.477)	(45.670)	(33.420)
Rechtsberatungskosten	(19.865)	(14.913)	(20.063)	(14.869)
Managementgebühren	(2.109.864)	(1.086.418)	(1.798.964)	(1.261.547)
Transferstellengebühren	(92.205)	(92.059)	(291.217)	(316.376)
Treuhandgebühren	(25.320)	(13.036)	(17.991)	(12.615)
Sonstige Betriebskosten	(24.102)	(26.180)	(23.871)	(27.487)
SUMME	(2.577.210)	(1.400.072)	(2.370.079)	(1.793.773)

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(9) BETRIEBSKOSTEN – Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2016 EUR
Verwaltungsgebühren	(134.625)	(84.246)	(804.801)	(728.992)
Prüfungshonorare	(16.633)	(17.774)	(116.427)	(124.302)
Verwahrstellengebühren	(39.731)	(19.228)	(262.367)	(207.936)
Rechtsberatungskosten	(19.897)	(15.089)	(140.285)	(104.329)
Managementgebühren	(1.530.831)	(995.766)	(7.887.040)	(6.562.396)
Transferstellengebühren	(112.625)	(99.246)	(759.320)	(842.404)
Treuhandgebühren	(15.309)	(9.957)	(93.094)	(83.785)
Sonstige Betriebskosten	(25.085)	(27.901)	(164.955)	(191.730)
SUMME	(1.894.736)	(1.269.207)	(10.228.289)	(8.845.874)

(10) MANAGEMENTGEBÜHREN

Der Manager erhält eine maximale Jahresgebühr, die prozentual am auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögen der nachstehend aufgeführten Vermögenswerte berechnet wird:

Euro-Kurzläufer	0,85%
Euro-Renten	1,10%
Inter-Renten	1,10%
ProBasis	1,25%
ProFutur	1,25%
Europa-Aktien	1,50%
Inter-Aktien	1,50%

Die Managementgebühr fällt täglich an und ist monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig. Der Manager hat zudem Anspruch auf die Rückerstattung seiner Auslagen in angemessener Höhe. Der Manager kann freiwillig auf seine Managementgebühr verzichten oder diese herabsetzen oder sonstige Vereinbarungen zum Zweck der Verringerung der Kosten des Fonds treffen, insoweit diese Kosten die untere Beschränkung für Aufwendungen überschreiten, die der Manager durch Mitteilung an den Trust freiwillig für wirksam erklären kann. Der Manager kann diesen freiwilligen Verzicht bzw. diese freiwillige Übernahme jederzeit beenden.

Federated Administrative Services, Inc. („**FASI**“) stellt dem Manager im Rahmen eines Vertrags über betriebliche Unterstützungsleistungen verschiedene Verwaltungsdienstleistungen für den Trust zur Verfügung. Die Gebühr für diese Unterstützung wird anhand der auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögenswerte aller von Federated Investors, Inc. („**Federated**“) verwalteter, gemäß dem US-amerikanischen Investment Company Act of 1940 in seiner jeweils geltenden Fassung registrierter Fonds („**Verwaltetes Vermögen der Federated-Fonds**“) berechnet. Die Höhe dieser Gebühr liegt zwischen 0,15% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated-Fonds von bis zu USD 5 Mrd. und 0,075% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated-Fonds von mehr als USD 20 Mrd. Die geltende Gebühr wird auf das auf Tagesbasis berechnete durchschnittliche Nettovermögen des Trust berechnet und aus dem Vermögen des Trust an den Manager (zusätzlich zu der Managementgebühr) ausgezahlt, damit der Manager die an FASI zu entrichtenden Gebühren zahlen kann. Auf Basis der oben dargelegten Vorgehensweise zahlte der Trust dem Manager im Berichtszeitraum eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 0,078%.

(11) FONDSVERWALTUNGS- UND TRANSFERSTELLENGEBÜHREN

Der Verwalter erhält von den Fonds folgende Buchführungsgebühren, die die Gebühren für die tägliche Berechnung des NAV und die Erstellung von Finanzberichten auf Basis des kumulierten Nettovermögens aller Fonds beinhalten:

Gesamtwert des Trust (auf Basis des durchschnittlichen monatlichen Nettovermögens)	Gebühr
bis zu EUR 200 Mio.	0,065%
EUR 201 Mio. bis EUR 400 Mio.	0,050%
EUR 401 Mio. bis EUR 600 Mio.	0,040%
mehr als EUR 600 Mio.	0,030%

Der Verwalter hat ferner Anspruch auf eine Gebühr in Höhe von EUR 7.500 p. a. für Verwaltungs-/ Domizilierungsdienstleistungen, von den Fonds zu entrichtende Gebühren für Transferstellendienstleistungen und Dienstleistungen für Anteilhaber in Höhe von EUR 8.000 p. a. je eingetragener Anteilklasse, eine Gebühr in Höhe von 0,015% p. a. des Gesamtvermögens aller Fonds für die Erbringung von Aufsichts-/ Treuhanddienstleistungen, eine Gebühr in Höhe von EUR 10.000 p. a. in Bezug auf Zahlstellendienste für sämtliche Fonds, eine Gebühr in Höhe von EUR 5.000 p. a. für die Bereitstellung und Wartung von IT-Systemen sowie bestimmte Konto- und Transaktionsgebühren.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(12) ANLAGEBERATUNGSGEBÜHREN

Gemäß einem Anlageberatungsvertrag zwischen dem Manager, Federated Global Investment Management Corp. („**FGIMC**“) und Federated Investment Counseling („**FIC**“) (zusammen die „**Anlageberater**“) fungiert FGIMC in Bezug auf ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien als Anlageberaterin und FIC fungiert als Anlageberaterin für Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur und Inter-Aktien.

Die Gebühren und Aufwendungen der Anlageberater werden vom Manager aus seinen Managementgebühren beglichen.

(13) VERTRIEBSGEBÜHREN

LVM Finanzdienstleistungen GmbH („**LVM**“) als derzeitige Vertriebsstelle für die LVM-Anteile und Federated Asset Management GmbH („**FAM**“) als Vertriebsstelle für die Federated-Anteile erhalten u. U. eine Vertriebsgebühr und eine Erstattung von Aufwendungen, die der Manager während des Berichtszeitraums mit seinen Managementgebühren decken muss. Diese Gebühren und Aufwendungen der Vertriebsstelle fallen als Vergütung für ihren Kunden erbrachte Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Buchführung und der Betreuung der Anteilhaber sowie sonstige Dienstleistungen zusätzlich zu der bei Erwerb der Anteile an LVM und FAM entrichteten Verkaufsprovision an und basieren auf dem Nettoinventarwert der Anteile ihrer Kunden.

(14) TREUHÄNDERGEBÜHREN

Der Treuhänder erhält von jedem Fonds eine Jahresgebühr (zuzüglich etwaiger Mehrwertsteuer) in Höhe von 0,015% des durchschnittlichen monatlichen Nettoinventarwerts jedes Fonds, zuzüglich Gebühren für die Verwahrung der Vermögenswerte (zu handelsüblichen Sätzen) sowie Transaktionsgebühren und Auslagen. Diese Gebühren laufen täglich auf und sind monatlich rückwirkend zahlbar.

(15) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die nachstehende Tabelle enthält separat ermittelbare Transaktionskosten, die jedem Fonds im Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2017 und 31. Oktober 2016 entstanden und im Kauf- und Verkaufspreis bestimmter Anlagen enthalten sind. Dazu gehören Maklerprovisionen und Brokergebühren für börsengehandelte Futures-Kontrakte.

Fonds	31. Oktober 2017	31. Oktober 2016
	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer	2.868	5.703
Euro-Renten	4.928	5.847
Inter-Renten	502	670
ProBasis	24.261	21.631
ProFutur	246.822	100.992
Europa-Aktien	199.440	137.493
Inter-Aktien	169.119	101.487

Nicht alle Transaktionskosten können separat ermittelt werden. Bei festverzinslichen Anlagen und Devisenterminkontrakten sind die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten und werden nicht separat als Transaktionskosten in der obigen Tabelle ausgewiesen.

(16) VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Section 33 von FRS 102 *Related Party Disclosures* (Beziehungen zu nahestehenden

Unternehmen und Personen) schreibt die Offenlegung von Informationen über wesentliche Geschäfte mit Parteien vor, die als Parteien angesehen werden, die mit dem berichterstattenden Unternehmen verbunden sind. Alle Transaktionen mit verbundenen Parteien werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Am 31. Oktober 2017 hielt FAM 53.270 Federated-Anteile des Euro-Kurzläufer.

Der Manager erhielt während des Geschäftsjahres Nettomanagementgebühren in Höhe von EUR 7.408.335 (31. Oktober 2016: EUR 5.550.470), von denen zum 31. Oktober 2017 EUR 687.358 (31. Oktober 2016: EUR 579.363) ausstanden.

FASI erhielt während des Berichtsjahres EUR 488.517 (31. Oktober 2016: EUR 435.568), von denen zum 31. Oktober 2017 EUR 43.415 (31. Oktober 2016: EUR 37.784) ausstanden.

LVM erhielt während des Berichtsjahres EUR 4.652.052 (31. Oktober 2016: EUR 3.708.722), von denen zum 31. Oktober 2017 EUR 336.155 (31. Oktober 2016: EUR 264.668) ausstanden.

FAM erhielt während des Berichtsjahres EUR 193.476 (31. Oktober 2016: EUR 197.165), von denen zum 31. Oktober 2017 EUR 19.509 (31. Oktober 2016: EUR 17.993) ausstanden.

Die Anlageberater erhielten während des Berichtsjahres EUR 843.403 (31. Oktober 2016: EUR 700.173), von denen zum 31. Oktober 2017 EUR 74.117 (31. Oktober 2016: EUR 61.630) ausstanden.

Verwaltungsrat des Managers

Denis McAuley III, Gregory P. Dulski, Michael Boyce und Ronan Walsh sind die derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder des Managers (die „Verwaltungsratsmitglieder“).

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(16) VERBUNDENE UNTERNEHMEN – Fortsetzung

Denis McAuley III ist zudem Vorsitzender des Managers (mit Wirkung zum 9. August 2017) sowie Corporate Finance Director und Vice President von Federated und hat weitere Positionen in verbundenen Unternehmen von Federated in den USA und außerhalb der USA inne.

Gregory P. Dulski, Verwaltungsratsmitglied des Managers mit Wirkung zum 5. Juli 2017, ist Senior-Berater bei Federated und in dieser Funktion verantwortlich für alle rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Angelegenheiten, die die internationalen Geschäftsaktivitäten von Federated betreffen. Zudem ist er als Director und Corporate Secretary in mehreren internationalen Boards von Federated tätig.

Transaktionen zwischen Fonds

In den per 31. Oktober 2017 und 31. Oktober 2016 abgeschlossenen Geschäftsjahren waren bestimmte Fonds an Kauf- und Verkaufstransaktionen von übertragbaren Wertpapieren mit Fonds beteiligt, die einen gemeinsamen Anlageberater (oder verbundene Anlageberater), gemeinsame Verwaltungsratsmitglieder und/oder Geschäftsführer haben.

Alle Transaktionen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt. Dabei handelte es sich um folgende:

	31. Oktober 2017		31. Oktober 2016	
	Käufe EUR	Verkäufe EUR	Käufe EUR	Verkäufe EUR
Transaktionen zwischen den Fonds im Trust:				
Euro-Kurzläufer	9.928.327	9.600.216	302.700	-
Euro-Renten	4.086.416	7.643.204	107.313	102.622
ProBasis	2.244.357	2.111.613	351.985	304.872
ProFutur	5.331.516	2.235.584	205.244	559.748
Transaktionen mit sonstigen verbundenen Unternehmen:				
Euro-Kurzläufer	3.414.127	26.532.441	12.730.898	4.154.898
Euro-Renten	4.320.631	120.503	-	-
Inter-Renten	550.500	-	-	-
ProBasis	2.167.657	833.482	-	-
ProFutur	1.622.405	953.985	-	-

Zum 31. Oktober 2017 standen keine Beträge aus.

(17) EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT / FINANZDERIVATE

Europa-Aktien und Inter-Aktien können an einer organisierten Börse oder im Freiverkehr gehandelte Finanzderivate zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements (zur Absicherung, Reduzierung von Kosten oder Risiken oder Kapital- bzw. Renditesteigerung) verwenden. Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur können Finanzderivate für Anlagezwecke und ein effizientes Portfoliomanagement verwenden. Zu solchen Derivaten gehören u. a. Futures, Optionen, Devisenterminkontrakte und Swapkontrakte. In den per 31. Oktober 2017 und 31. Oktober 2016 abgeschlossenen Geschäftsjahren setzten die Fonds v. a. Devisenterminkontrakte und Futures ein.

Zudem können neue Techniken und Finanzderivate entwickelt werden, die sich für einen zukünftigen Einsatz durch einen Fonds eignen. Der Trust kann diese Techniken und Finanzderivate im Einklang mit eventuellen Einschränkungen durch die OGAW-Vorschriften einsetzen. Die von den Fonds zum Ende des Geschäftsjahres gehaltenen Finanzderivate, einschließlich des durch effiziente Portfoliomanagementmethoden bzw. verbundene Kontrahenten aufgebauten fiktiven Brutto-Exposure (Nennwert), sind in den Aufstellungen der Kapitalanlagen auf den Seiten 93 bis 132 aufgelistet. Die mit diesen Finanzderivaten verbundenen Risiken sind in Anmerkung 18 des Anhangs dargelegt.

Während des Geschäftsjahres erhielten die Fonds keine Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos. Sicherheiten können verpfändet werden, in der Regel in Form von Barmitteln und gleichwertigen Zahlungsmitteln, und vom Kontrahenten für offene Futures-Kontrakte gehalten werden.

Zum 31. Oktober 2017 waren keine Wertpapiere als Sicherheiten zugunsten von J.P. Morgan, dem Kontrahenten für alle offenen Futures-Kontrakte, gestellt.

Einem Fonds entstehende Erträge und Aufwendungen für Finanzderivate sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung der einzelnen Fonds auf den Seiten 26 bis 29 aufgeführt.

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN

Der Zweck von Section 34.23 von FRS 102 ist die Bereitstellung von Informationen für Leser des Abschlusses in Bezug auf die für einen Fonds bestehenden wesentlichen Risiken, d. h. Marktrisiken (u. a. Kurs- bzw. Preis-, Zins- und Währungsrisiken), Kredit- und Liquiditätsrisiken, sowie in Bezug auf den Umgang eines Fonds mit diesen Risiken.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

Jeder Fonds ist aufgrund der von ihm gehaltenen Finanzinstrumente u. a. Markt-, Kurs- bzw. Preis-, Zins-, Kredit-, Liquiditäts- und Währungsrisiken ausgesetzt. Die Fonds können im Rahmen ihres Risikomanagements Derivate und andere Instrumente einsetzen.

In den Anlagerichtlinien der Fonds sind die allgemeinen Geschäftsstrategien, die Risikotoleranz und die allgemeine Philosophie des Risikomanagements aufgeführt. Jeder Fonds hat Verfahren zur rechtzeitigen und genauen Überwachung und Kontrolle von Absicherungsgeschäften eingeführt. Diese Richtlinien werden jährlich vom Manager geprüft. Zudem wird die Einhaltung der Richtlinien der Fonds durch fortlaufende Prüfungen sichergestellt.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der einzelnen Fonds umfassen u. a. folgende Finanzinstrumente:

- Anlagen, u. a. Aktien und festverzinsliche Wertpapiere, die im Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik jedes Fonds gehalten werden;
- Zahlungsmittel, liquide Mittel und kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten, die direkt aus ihren Anlagetätigkeiten entstanden sind; und
- Derivategeschäfte, die ein Fonds ebenfalls eingeht (hauptsächlich Devisenterminkontrakte und Futures-Kontrakte), um Zins- und Währungsrisiken in Verbindung mit seinen Anlagetätigkeiten und der entsprechenden Finanzierung zu kontrollieren.

Als Investmentfonds kauft, verkauft bzw. hält ein Fonds finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, um von kurzfristigen Marktschwankungen zu profitieren.

Die vom Manager zur Kontrolle dieser Risiken angewandten Risikomanagement-Richtlinien sind nachstehend aufgeführt:

A. *Marktrisiko*

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der Marktwert oder zukünftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktpreise schwanken. Hierbei wird zwischen drei Risikoarten unterschieden: Kurs- bzw. Preisrisiko, Zinsrisiko und Währungsrisiko.

Die Strategie der Fonds in Bezug auf die Steuerung des Marktrisikos hängt vom Anlageziel des jeweiligen Fonds ab. Die Anlageberater verringern das für die Fonds bestehende Marktrisiko durch ein gut diversifiziertes Anlageportfolio. Die gesamte Marktposition jedes Fonds wird regelmäßig von seinem Anlageberater kontrolliert.

B. *Kurs- bzw. Preisrisiko*

Kurs- bzw. Preisrisiko bezeichnet das Risiko, dass sich der Wert eines Wertpapiers oder eines Wertpapierportfolios verringert.

Während des Geschäftsjahres mit Ende zum 31. Oktober 2017 gab es keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf das Markt-Exposure oder die Ziele, Richtlinien und Verfahren zur Steuerung von Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken oder die zur Bewertung solcher Risiken verwendeten Methoden.

Die zur Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit den von den Fonds gehaltenen Finanzinstrumenten und -derivaten verwendeten Methoden werden ausführlicher auf den Seiten 48 bis 90 erläutert.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017 wiesen die Fonds folgende Aufteilung nach geographischer Region und Anlageprodukttyp auf:

Euro-Kurzläufer		
	Summe	Anleihen
	EUR	EUR
Geographische Region		
Deutschland	6.606.564	6.606.564
Italien	4.612.397	4.612.397
Türkei	4.161.966	4.161.966
Niederlande	4.109.910	4.109.910
Tschechische Republik	3.559.020	3.559.020
Irland	2.868.382	2.868.382
Vereinigte Staaten	2.304.632	2.304.632
Vereinigtes Königreich	1.993.837	1.993.837
Dänemark	1.860.273	1.860.273
China	1.858.510	1.858.510
Hongkong	1.817.743	1.817.743
Österreich	1.760.731	1.760.731
Luxemburg	1.726.181	1.726.181
Oman	1.717.988	1.717.988
Mexiko	1.679.600	1.679.600
Spanien	1.550.723	1.550.723
Schweden	1.542.417	1.542.417
Vereinigte Arabische Emirate	1.512.858	1.512.858
Island	1.367.990	1.367.990
Frankreich	1.367.042	1.367.042
Katar	1.031.885	1.031.885
Kasachstan	1.021.070	1.021.070
Niederländische Antillen	931.882	931.882
Britische Jungferninseln	923.905	923.905
Supranationale Kreditnehmer	870.209	870.209
Singapur	509.596	509.596
Finnland	104.206	104.206
SUMME	55.371.517	55.371.517

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kur- bzw. Preissrisiko – Fortsetzung

Euro-Renten	Summe	Anleihen
	EUR	EUR
Geographische Region		
Italien	18.223.790	18.223.790
Frankreich	10.536.115	10.536.115
Spanien	9.571.684	9.571.684
Vereinigte Staaten	8.274.991	8.274.991
Deutschland	3.452.264	3.452.264
Mexiko	3.097.387	3.097.387
Irland	2.971.624	2.971.624
Vereinigtes Königreich	2.760.075	2.760.075
Luxemburg	1.879.776	1.879.776
Belgien	1.827.878	1.827.878
Hongkong	1.806.221	1.806.221
Niederlande	1.526.171	1.526.171
Finnland	1.286.612	1.286.612
Republik Litauen	1.124.855	1.124.855
Dänemark	958.265	958.265
Schweiz	837.645	837.645
Rumänien	739.123	739.123
Britische Jungferninseln	720.488	720.488
Vereinigte Arabische Emirate	606.937	606.937
China	605.536	605.536
SUMME	72.807.437	72.807.437

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

Inter-Renten		
	Summe	Anleihen
	EUR	EUR
Geographische Region		
Japan	9.742.537	9.742.537
Vereinigte Staaten	7.087.884	7.087.884
Vereinigtes Königreich	6.779.277	6.779.277
Kanada	2.224.168	2.224.168
Frankreich	1.278.149	1.278.149
Italien	1.232.584	1.232.584
Deutschland	1.075.433	1.075.433
Polen	993.771	993.771
Schweden	938.798	938.798
Dänemark	696.868	696.868
Mexiko	665.100	665.100
Spanien	656.556	656.556
Slowenien	617.568	617.568
Belgien	571.837	571.837
Australien	487.631	487.631
Niederlande	397.394	397.394
Rumänien	356.818	356.818
Argentinien	214.580	214.580
Irland	172.589	172.589
Singapur	23.144	23.144
Bermuda	17.855	17.855
SUMME	36.230.541	36.230.541

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

ProBasis			
	Summe	Anleihen	Stamm-
	EUR	EUR	aktien
Geographische Region			EUR
Italien	10.980.595	10.019.553	961.042
Frankreich	7.937.964	5.922.160	2.015.804
Vereinigte Staaten	5.376.656	4.770.079	606.577
Spanien	5.241.666	5.172.955	68.711
Vereinigtes Königreich	4.922.794	1.432.196	3.490.598
Deutschland	3.832.538	1.864.367	1.968.171
Niederlande	2.299.078	844.868	1.454.210
Irland	2.285.885	1.630.347	655.538
Mexiko	1.746.566	1.746.566	–
Schweiz	1.717.564	558.430	1.159.134
Belgien	1.208.933	1.026.146	182.787
Hongkong	983.387	983.387	–
Luxemburg	979.760	979.760	–
Finnland	705.540	705.540	–
Republik Litauen	562.427	562.427	–
Dänemark	489.220	489.220	–
Rumänien	407.792	407.792	–
Vereinigte Arabische Emirate	390.000	390.000	–
Kanalinseln	389.690	–	389.690
Britische Jungferninseln	375.683	375.683	–
China	302.768	302.768	–
Schweden	262.168	–	262.168
Norwegen	122.279	–	122.279
SUMME	53.520.953	40.184.244	13.336.709

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

ProFutur			
	Summe	Stamm-	Anleihen
	EUR	aktien	EUR
Geographische Region		EUR	EUR
Vereinigtes Königreich	37.934.556	36.363.081	1.571.475
Frankreich	29.659.821	22.214.662	7.445.159
Deutschland	22.592.474	20.379.938	2.212.536
Italien	22.054.741	10.017.629	12.037.112
Niederlande	16.668.671	15.750.820	917.851
Schweiz	13.049.709	12.491.279	558.430
Vereinigte Staaten	12.400.856	6.708.150	5.692.706
Irland	8.195.718	6.220.790	1.974.928
Spanien	6.825.660	669.645	6.156.015
Kanalinseln	4.723.896	4.723.896	–
Belgien	3.377.836	2.146.171	1.231.665
Schweden	2.454.990	2.454.990	–
Mexiko	2.015.765	–	2.015.765
Hongkong	1.174.043	–	1.174.043
Norwegen	1.153.386	1.153.386	–
Luxemburg	1.137.805	–	1.137.805
Finnland	840.819	–	840.819
Republik Litauen	618.670	–	618.670
Dänemark	569.916	–	569.916
Rumänien	484.253	–	484.253
Britische Jungferninseln	447.732	–	447.732
China	403.691	–	403.691
Vereinigte Arabische Emirate	389.999	–	389.999
SUMME	189.175.007	141.294.437	47.880.570

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

Europa-Aktien		
	Summe	Stamm-
	EUR	aktien
Geographische Region		EUR
Vereinigtes Königreich	33.476.701	33.476.701
Frankreich	20.569.456	20.569.456
Deutschland	18.972.663	18.972.663
Niederlande	14.255.402	14.255.402
Schweiz	11.532.763	11.532.763
Italien	9.113.794	9.113.794
Vereinigte Staaten	6.146.864	6.146.864
Irland	5.741.122	5.741.122
Kanalinseln	4.379.520	4.379.520
Schweden	2.252.068	2.252.068
Belgien	1.733.325	1.733.325
Norwegen	1.069.112	1.069.112
Spanien	617.238	617.238
SUMME	129.860.028	129.860.028

Inter-Aktien		
	Summe	Stamm-
	EUR	aktien
Geographische Region		EUR
Vereinigte Staaten	35.335.735	35.335.735
Vereinigtes Königreich	9.950.595	9.950.595
Niederlande	4.204.037	4.204.037
Frankreich	4.176.768	4.176.768
Deutschland	4.103.920	4.103.920
Italien	3.501.619	3.501.619
Irland	3.155.933	3.155.933
Japan	2.315.941	2.315.941
Schweiz	1.956.431	1.956.431
Kanalinseln	1.835.096	1.835.096
Schweden	1.058.092	1.058.092
Hongkong	994.835	994.835
Bermuda	666.675	666.675
Korea	569.727	569.727
Belgien	551.513	551.513
SUMME	74.376.917	74.376.917

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2016 wiesen die Fonds folgende Aufteilung nach geographischer Region und Anlageprodukttyp auf:

Euro-Kurzläufer	Summe	Anleihen
	EUR	EUR
Geographische Region		
Vereinigte Staaten	22.884.654	22.884.654
Italien	13.776.879	13.776.879
Frankreich	13.082.015	13.082.015
Vereinigtes Königreich	11.973.300	11.973.300
Russland	9.751.729	9.751.729
Deutschland	9.422.900	9.422.900
Spanien	7.516.607	7.516.607
Mexiko	6.516.435	6.516.435
China	6.218.498	6.218.498
Vereinigte Arabische Emirate	4.801.003	4.801.003
Türkei	3.843.189	3.843.189
Portugal	3.499.853	3.499.853
Bahrain	3.459.035	3.459.035
Dänemark	3.160.248	3.160.248
Indien	3.152.985	3.152.985
Österreich	2.640.727	2.640.727
Kanada	1.864.094	1.864.094
Island	1.811.051	1.811.051
Polen	1.722.168	1.722.168
Belgien	1.508.705	1.508.705
Kuwait	1.384.134	1.384.134
Panama	1.382.704	1.382.704
Oman	909.962	909.962
Irland	272.924	272.924
SUMME	136.555.799	136.555.799

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

Euro-Renten	Summe	Anleihen
	EUR	EUR
Geographische Region		
Italien	22.368.032	22.368.032
Spanien	14.697.335	14.697.335
Frankreich	6.323.512	6.323.512
Mexiko	4.474.798	4.474.798
Vereinigte Staaten	4.202.241	4.202.241
Belgien	4.061.460	4.061.460
Deutschland	2.670.738	2.670.738
China	2.528.567	2.528.567
Vereinigte Arabische Emirate	1.425.925	1.425.925
Niederlande	1.406.360	1.406.360
Russland	1.389.463	1.389.463
Irland	1.281.832	1.281.832
Litauen	1.163.571	1.163.571
Portugal	879.318	879.318
Vereinigtes Königreich	874.465	874.465
Finnland	835.948	835.948
Indien	833.543	833.543
Lettland	593.154	593.154
Marokko	433.010	433.010
Dänemark	408.797	408.797
SUMME	72.852.069	72.852.069

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

Inter-Renten	Summe	Anleihen
	EUR	EUR
Geographische Region		
Japan	11.231.288	11.231.288
Vereinigte Staaten	9.416.158	9.416.158
Vereinigtes Königreich	6.900.042	6.900.042
Kanada	2.649.308	2.649.308
Deutschland	1.644.894	1.644.894
Frankreich	1.491.091	1.491.091
Italien	1.391.341	1.391.341
Spanien	1.017.129	1.017.129
Schweden	955.559	955.559
Niederlande	748.955	748.955
Belgien	576.622	576.622
Australien	524.316	524.316
Irland	124.450	124.450
Mexiko	46.137	46.137
Israel	44.453	44.453
Brasilien	16.580	16.580
SUMME	38.778.323	38.778.323

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

ProBasis			
	Summe	Anleihen	Stamm-
	EUR	EUR	aktien
Geographische Region			EUR
Italien	11.615.937	11.137.127	478.810
Spanien	7.464.968	7.464.968	-
Frankreich	6.037.908	3.353.971	2.683.937
Vereinigte Staaten	3.523.383	2.162.757	1.360.626
Vereinigtes Königreich	3.273.684	455.126	2.818.558
Deutschland	2.619.622	1.351.397	1.268.225
Belgien	2.566.143	2.332.996	233.147
Mexiko	2.251.962	2.251.962	-
Niederlande	2.180.772	586.228	1.594.544
China	1.259.178	1.259.178	-
Schweiz	1.135.985	-	1.135.985
Irland	938.171	659.583	278.588
Russland	726.736	726.736	-
Vereinigte Arabische Emirate	664.761	664.761	-
Litauen	581.786	581.786	-
Finnland	564.080	428.168	135.912
Portugal	464.085	464.085	-
Indien	365.683	365.683	-
Lettland	257.407	257.407	-
Dänemark	216.422	216.422	-
Marokko	162.379	162.379	-
Schweden	84.730	-	84.730
SUMME	48.955.782	36.882.720	12.073.062

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

ProFutur			
	Summe	Stamm-	Anleihen
	EUR	aktien	EUR
Geographische Region			
Frankreich	16.170.591	14.235.720	1.934.871
Vereinigtes Königreich	15.100.491	14.949.561	150.930
Italien	8.873.892	2.433.091	6.440.801
Niederlande	8.737.397	8.350.995	386.402
Vereinigte Staaten	8.430.635	7.108.629	1.322.006
Deutschland	7.397.913	6.488.961	908.952
Schweiz	6.013.316	6.013.316	-
Spanien	4.374.262	-	4.374.262
Belgien	2.478.512	1.205.462	1.273.050
Irland	1.809.031	1.398.347	410.684
Mexiko	1.413.185	-	1.413.185
Finnland	984.685	719.629	265.056
China	816.186	-	816.186
Russland	526.900	-	526.900
Vereinigte Arabische Emirate	451.800	-	451.800
Schweden	441.927	441.927	-
Litauen	349.071	-	349.071
Portugal	278.451	-	278.451
Indien	252.752	-	252.752
Dänemark	120.234	-	120.234
Marokko	119.078	-	119.078
SUMME	85.140.309	63.345.638	21.794.671

Europa-Aktien			
	Summe	Stamm-	
	EUR	aktien	
Geographische Region			
Vereinigtes Königreich	19.157.709	19.157.709	
Frankreich	18.472.477	18.472.477	
Niederlande	11.204.286	11.204.286	
Vereinigte Staaten	9.123.452	9.123.452	
Deutschland	8.853.993	8.853.993	
Schweiz	7.928.421	7.928.421	
Italien	3.299.860	3.299.860	
Irland	1.953.232	1.953.232	
Belgien	1.599.615	1.599.615	
Finnland	975.913	975.913	
Schweden	578.160	578.160	
SUMME	83.147.118	83.147.118	

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

Inter-Aktien	Summe EUR	Stamm- aktien EUR
Geographische Region		
Vereinigte Staaten	44.423.064	44.423.064
Vereinigtes Königreich	11.016.203	11.016.203
Frankreich	10.772.327	10.772.327
Niederlande	7.137.922	7.137.922
Schweiz	6.249.803	6.249.803
Japan	3.049.967	3.049.967
Südkorea	1.646.412	1.646.412
Irland	1.440.732	1.440.732
Deutschland	1.260.561	1.260.561
Belgien	1.186.643	1.186.643
Italien	984.145	984.145
Finnland	717.188	717.188
SUMME	89.884.967	89.884.967

Zum 31. Oktober 2017 und 2016 wird das Marktpreisrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur jeweils durch drei Hauptfaktoren bestimmt: Veränderungen der Marktpreise, Zinssätze und Wechselkursschwankungen.

Zum 31. Oktober 2017 und 2016 wird das Marktpreisrisiko der Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien jeweils durch zwei Hauptfaktoren bestimmt: Veränderungen der Marktpreise und Wechselkursschwankungen.

Die für die Fonds bestehenden Marktpreisrisiken werden vom/von den entsprechenden Anlageberater(n) durch fortwährende Analysen und Bewertungen der Fundamentaldaten von Unternehmen gesteuert, in die die Fonds anlegen. Hierzu zählen Analysen der Abschlüsse der jeweiligen Emittenten und die Überwachung des Geschäftsumfelds für die Branche und die Länder, in denen diese Unternehmen tätig sind. Das Marktpreisrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten und Inter-Renten und den Rentenanteil des Portfolios von ProBasis und ProFutur wird täglich durch Überwachung des angestrebten Tracking Error jedes Fonds gemessen. Beim angestrebten Tracking Error handelt es sich um eine Messgröße für die Differenz zwischen der Wertentwicklung eines Fonds und eines maßgeblichen Benchmark-Index durch Berechnung der Standardabweichung zwischen Fonds und Benchmark im Zeitverlauf. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark. Zum 31. Oktober 2017 betrug der Tracking Error für Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien 0,18 bzw. 1,05 bzw. 0,41 bzw. 1,32 bzw. 2,34 bzw. 2,59 bzw. 2,61. Auf Basis des Tracking Error zum 31. Oktober 2017 für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien ergibt sich bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen eine Abweichung von +/- EUR 107.962, EUR 783.142, EUR 157.756, EUR 721.730, EUR 4.508.558, EUR 3.383.041 bzw. EUR 2.722.825 gegenüber ihrem jeweiligen Nettogesamtvermögen zum 31. Oktober 2017. Zum 31. Oktober 2016 betrug der Tracking Error für Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien 0,35 bzw. 2,78 bzw. 0,73 bzw. 2,85 bzw. 4,59 bzw. 4,27 bzw. 4,29. Auf Basis des Tracking Error zum 31. Oktober 2016 für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien ergibt sich bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen eine Abweichung von +/- EUR 492.474, EUR 2.066.948, EUR 296.049, EUR 1.689.334, EUR 3.256.349, EUR 2.625.874 bzw. EUR 2.793.299 gegenüber ihrem jeweiligen Nettogesamtvermögen zum 31. Oktober 2016. In der Praxis können sich die tatsächlichen Handelsergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Die Marktpreisrisiken für den Aktienanteil des Portfolios der Fonds ProBasis und ProFutur und der Portfolios der Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien werden anhand ihrer jeweiligen Beta-Koeffizienten gemessen. Das Beta ist eine Messgröße für die Volatilität einer Aktie (oder eines Aktienportfolios) im Vergleich zu einem entsprechenden breit gefassten Aktienmarkt oder zu einem Index. Es wird durch eine Regressionsanalyse auf Basis der historischen Renditen eines Index und einer Aktie oder eines Aktienportfolios berechnet. Der breite Markt (für US-Aktienfonds üblicherweise abgebildet durch den Standard & Poor's 500 („S&P 500“)) hat ein Beta von 1. Bei Aktien mit einem höheren Beta ist mit einem gegenüber dem Markt schnelleren Anstieg oder Rückgang zu rechnen. So ist beispielsweise bei einer Aktie mit einem Beta von 1,5 zu erwarten, dass ihr Kurs bei einem Anstieg des S&P 500 von 8% um 12% steigt. Die Entwicklung einer Aktie mit einem Beta von null ist in der Regel nicht mit Kursschwankungen am Gesamtmarkt korreliert.

Im Folgenden sind die Beta-Koeffizienten der Aktienfonds für die Geschäftsjahre 2017 und 2016 aufgeführt:

	2017	2016
ProBasis	0,88	0,70
ProFutur	1,02	1,35
Europa-Aktien	0,95	1,13
Inter-Aktien	0,93	1,24

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kurs- bzw. Preisrisiko – Fortsetzung

Bei einem Anstieg des MSCI Europe/Merrill Lynch EMU Government Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der Fonds ProBasis und ProFutur für 2017 um EUR 4.811.536 bzw. EUR 19.652.691 steigen. Bei einem Anstieg des MSCI Europe Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile des Fonds Europa-Aktien für 2017 um EUR 12.408.836 steigen. Bei einem Anstieg des MSCI World Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile des Fonds Inter-Aktien für 2017 um EUR 9.702.019 steigen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Handelsergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Bei einem Anstieg des MSCI Europe/Merrill Lynch EMU Government Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der Fonds ProBasis und ProFutur für 2016 um EUR 3.509.002 bzw. EUR 11.722.856 steigen. Bei einem Anstieg des MSCI Europe Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile des Fonds Europa-Aktien für 2016 um EUR 9.479.992 steigen. Bei einem Anstieg des MSCI World Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile des Fonds Inter-Aktien für 2016 um EUR 11.545.637 steigen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Handelsergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

C. Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das mit einer zu Handelszwecken gehaltenen verzinslichen Anlage, z. B. einer Anleihe, verbundene Risiko (einer Wertschwankung) aufgrund von Schwankungen der Zinssätze. In der Regel sinkt der Kurs einer Anleihe bei steigenden Zinsen und umgekehrt. Das Zinsrisiko wird normalerweise anhand der Duration einer Anleihe gemessen.

Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur sind Risiken aufgrund von Schwankungen des vorherrschenden Marktzinsniveaus ausgesetzt. Im Allgemeinen nimmt das Ertragspotenzial eines Fonds mit steigenden Zinsen zu. Ein Rückgang der Zinssätze hat dagegen in der Regel die gegenteilige Wirkung. Der Anlageberater des jeweiligen Fonds überwacht täglich die gesamte Zinssensitivität. Die Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien sind nur minimalen Zinsrisiken ausgesetzt, da sie vorwiegend in Dividendenwerte investieren. Sollten diese Fonds jedoch ein festverzinsliches Wertpapier erwerben, überwacht der Anlageberater die Zinssensitivität des entsprechenden Fonds in der gleichen Weise wie für die zuvor genannten Fonds.

Die Duration ist eine Messgröße für die Volatilität oder Sensitivität einer Anleihe (oder eines Anleiheportfolios) im Hinblick auf Zinsschwankungen. Sie ist die mittlere Kapitalbindungsdauer in Bezug auf die Zahlungen aus einer Anleihe, wobei die Gewichtung dem Barwert jeder Zahlung als prozentualer Anteil am Gesamtpreis der Anleihe entspricht. Zusammengefasst ist die Duration ein Maß dafür, wie lange es (in Jahren gemessen) dauert, bis ein Anleger sein in eine Anleihe investiertes Kapital durch die intern generierten Cashflows zurückerhält. Anleihen mit längerer Duration weisen in der Regel eine größere Volatilität und ein höheres Risiko auf als Anleihen mit kürzerer Duration. Die Duration entspricht der ungefähren Kursschwankung bei einer Änderung der Rendite um 1,00% (100 Basispunkte). Bei einer Duration von 3 schwankt beispielsweise der Kurs einer Anleihe bei einer Veränderung der Rendite um 1,00% um ca. 3,00%. Zum 31. Oktober 2017 betrug die durchschnittliche Duration der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur 0,61 bzw. 5,97 bzw. 7,66 bzw. 5,94 bzw. 5,96. Bei einem Anstieg der Zinsen um 0,50% am 31. Oktober 2017 würde der Rückgang des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen (EUR 182.936), (EUR 2.226.362), (EUR 1.473.675), (EUR 1.623.893) bzw. (EUR 5.741.668) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Zum 31. Oktober 2016 betrug die durchschnittliche Duration der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur 0,13 bzw. 5,00 bzw. 8,28 bzw. 5,10 bzw. 5,10. Bei einem Anstieg der Zinsen um 0,50% am 31. Oktober 2016 würde der Rückgang des Nettovermögens für Inhaber rücknahmefähiger Anteile der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen (EUR 91.460), (EUR 1.858.766), (EUR 1.678.960), (EUR 1.278.279) bzw. (EUR 2.214.317) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Euro-Kurzläufer						
31. Oktober 2017	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Vermögenswerte</u>						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	-	21.698.387	33.673.130	-	55.371.517
Finanzderivate	-	-	-	-	510.292	510.292
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	1.367.117	-	-	-	-	1.367.117
Von Brokern zahlbare Barmittel	92.209	-	-	-	-	92.209
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	34.196.937	34.196.937
SUMME VERMÖGENSWERTE	1.459.326	-	21.698.387	33.673.130	34.707.229	91.538.072
<u>Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile</u>						
Finanzderivate	-	-	-	-	755.098	755.098
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>						
An Broker zahlbare Barmittel	1	-	-	-	-	1
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>						
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	30.651.296	30.651.296
	-	-	-	-	152.795	152.795
SUMME VERBINDLICHKEITEN	1	-	-	-	31.559.189	31.559.190
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	1.459.325	-	21.698.387	33.673.130		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Euro-Renten						
31. Oktober 2017	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Vermögenswerte</u>						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	-	6.882.886	65.924.551	-	72.807.437
<u>Kredite und Forderungen:</u>						
Barmittel	4.109.122	-	-	-	-	4.109.122
Von Brokern zahlbare Barmittel	9	-	-	-	-	9
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	592.058	592.058
SUMME VERMÖGENSWERTE	4.109.131	-	6.882.886	65.924.551	592.058	77.508.626
<u>Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile</u>						
Finanzderivate	-	-	-	-	15.714	15.714
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</i>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	2.716.290	2.716.290
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	191.631	191.631
SUMME VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	2.923.635	2.923.635
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	4.109.131	-	6.882.886	65.924.551		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Inter-Renten						
31. Oktober 2017	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Vermögenswerte</u>						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	-	194.418	36.036.123	-	36.230.541
Optionen	-	-	-	-	2.095	2.095
Finanzderivate	-	-	-	-	947.362	947.362
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	2.056.712	-	-	-	-	2.056.712
Von Brokern zahlbare Barmittel	17.834	-	-	-	-	17.834
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	245.999	245.999
SUMME VERMÖGENSWERTE	2.074.546	-	194.418	36.036.123	1.195.456	39.500.543
<u>Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile</u>						
Finanzderivate	-	-	-	-	937.527	937.527
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</i>						
An Broker zahlbare Barmittel	10	-	-	-	-	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	750	750
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	85.107	85.107
SUMME VERBINDLICHKEITEN	10	-	-	-	1.023.384	1.023.394
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	2.074.536	-	194.418	36.036.123		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

ProBasis						
31. Oktober 2017	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswerte						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	-	3.705.134	36.479.110	-	40.
Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	13.336.709	13.
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	2.501.126	-	-	-	-	2.
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	415.220	415.
SUMME VERMÖGENSWERTE	2.501.126	-	3.705.134	36.479.110	13.751.929	56.
Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile						
Finanzderivate	-	-	-	-	7.857	7.
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</i>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	1.624.977	1.
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	127.923	127.
SUMME VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	1.760.757	1.
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	2.501.126	-	3.705.134	36.479.110		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

ProFutur						
31. Oktober 2017	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswerte						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	-	4.438.572	43.441.998	-	47.
Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	141.294.437	141.
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	5.393.875	-	-	-	-	5.
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	802.877	802.
SUMME VERMÖGENSWERTE	5.393.875	-	4.438.572	43.441.998	142.097.314	195.
Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile						
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</i>						
Finanzderivate	-	-	-	-	8.512	8.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	2.363.952	2.
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	325.857	325.
SUMME VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	2.698.321	2.
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	5.393.875	-	4.438.572	43.441.998		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Europa-Aktien						
31. Oktober 2017	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Vermögenswerte</u>						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
<u>Eigenkapitalinstrumente</u>	-	-	-	-	129.860.028	129.860.028
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
<u>Barmittel</u>	1.100.007	-	-	-	-	1.100.007
<u>Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen</u>	-	-	-	-	467.357	467.357
SUMME VERMÖGENSWERTE	1.100.007	-	-	-	130.327.385	131.427.392
<u>Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile</u>						
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</i>						
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	-	-	-	-	387.442	387.442
<u>Aufgelaufene Kosten</u>	-	-	-	-	420.622	420.622
SUMME VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	808.064	808.064
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	1.100.007	-	-	-	-	-

Inter-Aktien						
31. Oktober 2017	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Vermögenswerte</u>						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
<u>Eigenkapitalinstrumente</u>	-	-	-	-	74.376.917	74.376.917
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
<u>Barmittel</u>	1.227.072	-	-	-	-	1.227.072
<u>Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen</u>	-	-	-	-	30.359.218	30.359.218
SUMME VERMÖGENSWERTE	1.227.072	-	-	-	104.736.135	105.963.207
<u>Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile</u>						
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</i>						
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	-	-	-	-	1.435.893	1.435.893
<u>Aufgelaufene Kosten</u>	-	-	-	-	204.531	204.531
SUMME VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	1.640.424	1.640.424
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	1.227.072	-	-	-	-	-

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Euro-Kurzläufer						
31. Oktober 2016	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<i>Vermögenswerte</i>						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	2.940.802	16.920.322	58.131.705	58.562.970	-	136.555.799
Finanzderivate	-	-	-	-	1.246.259	1.246.259
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	2.530.422	-	-	-	-	2.530.422
Von Brokern zahlbare Barmittel	56.375	-	-	-	-	56.375
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	2.618.744	2.618.744
SUMME VERMÖGENSWERTE	5.527.599	16.920.322	58.131.705	58.562.970	3.865.003	143.007.599
<i>Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile</i>						
Finanzderivate	-	-	-	-	1.132.241	1.132.241
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</i>						
An Broker zahlbare Barmittel	18	-	-	-	-	18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	985.916	985.916
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	182.500	182.500
SUMME VERBINDLICHKEITEN	18	-	-	-	2.300.657	2.300.675
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	5.527.581	16.920.322	58.131.705	58.562.970		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Euro-Renten						
31. Oktober 2016	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Vermögenswerte</u>						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	2.737.913	2.150.406	67.963.750	-	72.852.069
Finanzderivate	-	-	-	-	118.111	118.111
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	764.623	-	-	-	-	764.623
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	781.015	781.015
SUMME VERMÖGENSWERTE	764.623	2.737.913	2.150.406	67.963.750	899.126	74.515.818
<u>Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</u>						
An Broker zahlbare Barmittel	61	-	-	-	-	61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	16.626	16.626
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	148.480	148.480
SUMME VERBINDLICHKEITEN	61	-	-	-	165.106	165.167
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	764.562	2.737.913	2.150.406	67.963.750		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Inter-Renten						
31. Oktober 2016	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswerte						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	275.438	924.155	37.578.730	-	38.778.323
Optionen	-	-	-	-	4.527	4.527
Finanzderivate	-	-	-	-	431.792	431.792
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	1.604.529	-	-	-	-	1.604.529
Von Brokern zahlbare Barmittel	116.936	-	-	-	-	116.936
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	209.096	209.096
SUMME VERMÖGENSWERTE	1.721.465	275.438	924.155	37.578.730	645.415	41.145.203
Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile						
Finanzderivate	-	-	-	-	435.257	435.257
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</i>						
Banküberziehungskredit	65.853	-	-	-	-	65.853
An Broker zahlbare Barmittel	29	-	-	-	-	29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	13.676	13.676
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	75.799	75.799
SUMME VERBINDLICHKEITEN	65.882	-	-	-	524.732	590.614
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	1.655.583	275.438	924.155	37.578.730		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

ProBasis						
31. Oktober 2016	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswerte						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	1.328.545	896.130	34.658.045	-	36.882.720
Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	12.073.062	12.073.062
Finanzderivate	-	-	-	-	55.550	55.550
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	801.739	-	-	-	-	801.739
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	449.058	449.058
SUMME VERMÖGENSWERTE	801.739	1.328.545	896.130	34.658.045	12.577.670	50.262.129
Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:						
An Broker zahlbare Barmittel	26	-	-	-	-	26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	32.147	32.147
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	101.349	101.349
SUMME VERBINDLICHKEITEN	26	-	-	-	133.496	133.522
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	801.713	1.328.545	896.130	34.658.045		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

ProFutur						
31. Oktober 2016	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswerte						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Anleihen	-	884.012	582.561	20.328.098	-	21.794.671
Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	63.345.638	63.345.638
Finanzderivate	-	-	-	-	38.766	38.766
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	1.616.804	-	-	-	-	1.616.804
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	338.283	338.283
SUMME VERMÖGENSWERTE	1.616.804	884.012	582.561	20.328.098	63.722.687	87.134.162
Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:						
An Broker zahlbare Barmittel	21	-	-	-	-	21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	139.054	139.054
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	159.118	159.118
SUMME VERBINDLICHKEITEN	21	-	-	-	298.172	298.193
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	1.616.783	884.012	582.561	20.328.098		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Europa-Aktien							
31. Oktober 2016	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswerte							
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>							
Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	83.147.118		83.147.118
<i>Kredite und Forderungen:</i>							
Barmittel	985.466	-	-	-	-		985.466
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	165.675		165.675
SUMME VERMÖGENSWERTE	985.466	-	-	-	83.312.793		84.298.259
Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile							
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</i>							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	172.480		172.480
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	232.046		232.046
SUMME VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	404.526		404.526
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	985.466	-	-	-			

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

C. Zinsrisiko - Fortsetzung

Inter-Aktien						
31. Oktober 2016	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Nicht zins- tragend	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenswerte						
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>						
Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	-	89.884.967	89.884.967
Finanzderivate	-	-	-	-	321.084	321.084
<i>Kredite und Forderungen:</i>						
Barmittel	3.952.013	-	-	-	-	3.952.013
Zinsen, Dividenden und sonstige Forderungen	-	-	-	-	58.486	58.486
SUMME VERMÖGENSWERTE	3.952.013	-	-	-	90.264.537	94.216.550
Verbindlichkeiten ohne Nettovermögen für Inhaber rücknahmefähiger Anteile Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	926.590	926.590
Aufgelaufene Kosten	-	-	-	-	179.986	179.986
SUMME VERBINDLICHKEITEN	-	-	-	-	1.106.576	1.106.576
SUMME DIFFERENZ IN DER ZINSENSITIVITÄT	3.952.013	-	-	-		

D. Währungsrisiko

Währungsrisiko entsteht durch Wechselkursschwankungen. Enthält das Portfolio eines Fonds grenzüberschreitend strukturierte Vermögenswerte, unterliegt es bei fehlender Absicherung der Portfoliopositionen einem Währungsrisiko. Die Anlageberater der Fonds steuern das Währungsrisiko mittels eines Top-Down-Ansatzes durch Überwachung der gesamtwirtschaftlichen Fundamentaldaten der Länder/Regionen, in die die Fonds investieren. Die Anlageberater überwachen das Währungsrisiko durch fortlaufende Überprüfung und Bewertung von Zentralbankmaßnahmen, politischen Entwicklungen und gesamtwirtschaftlichen Bedingungen in den Ländern, in die die Fonds investieren.

Zum Bilanzstichtag per 31. Oktober 2017 unterlagen die finanziellen Vermögenswerte der Fonds in folgender Höhe Währungsrisiken:

	Nicht-monetäre Vermögenswerte	Monetäre Vermögens- werte	Monetäre Verbind- lichkeiten	Devisen- termin- /-Spot- geschäfte	Netto- Exposure	Exposure des NAV (in %)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Euro-Kurzläufer						
Pfund Sterling	-	6.771.156	-	(6.737.374)	33.782	0,06
Schwedische Krone	-	1.974.165	-	(1.949.431)	24.734	0,04
US-Dollar	-	22.609.967	(1)	(22.331.996)	277.970	0,46
	-	31.355.288	(1)	(31.018.801)	336.486	0,56
Euro-Renten						
Pfund Sterling	-	850.396	-	(836.300)	14.096	0,02
US-Dollar	-	13.436	-	-	13.436	0,02
	-	863.832	-	(836.300)	27.532	0,04

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko - Fortsetzung

	Nicht-monetäre Vermögenswerte	Monetäre Vermögens- werte	Monetäre Verbind- lichkeiten	Devisen- termin- /-Spot- geschäfte	Netto- Exposure	Exposure des NAV (in %)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Inter-Renten						
Australischer Dollar	-	494.493	-	-	494.493	1,29
Brasilianischer Real	-	-	-	(199)	(199)	-
Pfund Sterling	-	6.929.215	(564)	127.621	7.056.272	18,34
Kanadischer Dollar	-	2.336.384	-	(25.221)	2.311.163	6,01
Tschechische Krone	-	1.728	-	-	1.728	-
Dänische Krone	-	704.793	-	249.612	954.405	2,48
Indische Rupie	-	-	-	552.909	552.909	1,44
Japanischer Yen	-	10.247.612	-	1.137.279	11.384.891	29,59
Mexikanischer Peso	-	968.398	-	(304.023)	664.375	1,73
Norwegische Krone	-	-	-	732.013	732.013	1,90
Neuseeländischer Dollar	-	1	-	-	1	-
Polnischer Zloty	-	999.471	-	(298.592)	700.879	1,82
Singapur-Dollar	-	-	-	(4.367)	(4.367)	(0,01)
Südafrikanischer Rand	-	11	-	-	11	-
Schwedische Krone	-	947.524	-	(668.568)	278.956	0,72
US-Dollar	-	8.474.208	(1.272)	(331.803)	8.141.133	21,16
	-	32.103.838	(1.836)	1.166.661	33.268.663	86,47
ProBasis						
Pfund Sterling	3.819.262	434.904	-	(418.150)	16.754	0,03
Norwegische Krone	122.279	945	-	-	945	-
Schwedische Krone	262.168	4.264	-	-	4.264	0,01
Schweizer Franken	1.159.133	1.792	-	-	1.792	-
US-Dollar	846.275	3.252	-	-	3.252	0,01
	6.209.117	445.157	-	(418.150)	27.007	0,05
ProFutur						
Pfund Sterling	40.342.552	553.510	-	(452.996)	100.514	0,05
Norwegische Krone	1.153.386	5.551	-	-	5.551	-
Schwedische Krone	2.454.990	5.897	-	-	5.897	-
Schweizer Franken	12.491.279	-	-	-	-	-
US-Dollar	9.139.073	7.052	-	-	7.052	-
	65.581.280	572.010	-	(452.996)	119.014	0,05
Europa-Aktien						
Pfund Sterling	37.133.112	85.379	-	-	85.379	0,07
Norwegische Krone	1.069.112	7.501	-	-	7.501	0,01
Schwedische Krone	2.252.068	6.361	-	-	6.361	-
Schweizer Franken	11.532.763	-	-	-	-	-
US-Dollar	8.418.235	3.136	-	-	3.136	-
	60.405.290	102.377	-	-	102.377	0,08

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko - Fortsetzung

	Nicht-monetäre Vermögenswerte	Monetäre Vermögens- werte	Monetäre Verbind- lichkeiten	Devisen- termin- /-Spot- geschäfte	Netto- Exposure	Exposure des NAV (in %)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Inter-Aktien						
Pfund Sterling	11.313.408	25.024	-	-	25.024	0,02
Kanadischer Dollar	-	16	-	-	16	-
Hongkong-Dollar	994.835	-	-	-	-	-
Japanischer Yen	2.315.941	-	-	-	-	-
Norwegische Krone	-	10	-	-	10	-
Singapur-Dollar	-	3	-	-	3	-
Südafrikanischer Rand	-	68	-	-	68	-
Südkoreanischer Won	569.727	1.130	-	-	1.130	-
Schwedische Krone	1.058.092	184	-	-	184	-
Schweizer Franken	1.956.431	6.834	-	-	6.834	0,01
US-Dollar	37.919.277	527.098	(1.025.191)	-	(498.093)	(0,48)
	56.127.711	560.367	(1.025.191)	-	(464.824)	(0,45)

Zum Bilanzstichtag per 31. Oktober 2016 unterlagen die finanziellen Vermögenswerte der Fonds in folgender Höhe Währungsrisiken:

	Nicht-monetäre Vermögenswerte	Monetäre Vermögens- werte	Monetäre Verbindlich- keiten	Devisen- termin- /-Spot- geschäfte	Netto- Exposure	Exposure des NAV (in %)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Euro-Kurzläufer						
Pfund Sterling	-	6.978.401	-	(6.862.209)	116.192	0,08
US-Dollar	-	50.423.865	(930.971)	(49.118.926)	373.968	0,27
	-	57.402.266	(930.971)	(55.981.135)	490.160	0,35
Euro-Renten						
Pfund Sterling	-	878.938	-	(833.508)	45.430	0,06
US-Dollar	-	14.949	-	-	14.949	0,02
	-	893.887	-	(833.508)	60.379	0,08

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko - Fortsetzung

	Nicht-monetäre Vermögenswerte	Monetäre Vermögens- werte	Monetäre Verbindlich- keiten	Devisen- termin- /-Spot- geschäfte	Netto- Exposure	Exposure des NAV (in %)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Inter-Renten						
Australischer Dollar	-	531.553	-	(214.643)	316.910	0,78
Pfund Sterling	-	6.902.406	(71.503)	333.861	7.164.764	17,66
Kanadischer Dollar	-	2.423.282	-	(119.592)	2.303.690	5,68
Tschechische Krone	-	3.281	-	-	3.281	0,01
Dänische Krone	-	-	(1.713)	1.100.565	1.098.852	2,71
Japanischer Yen	-	11.266.573	-	(1.576.418)	9.690.155	23,89
Mexikanischer Peso	-	-	(125)	-	(125)	-
Neue Türkische Lira	-	1.040	-	(5.061)	(4.021)	(0,01)
Neuseeländischer Dollar	-	-	-	(1.238.261)	(1.238.261)	(3,05)
Norwegische Krone	-	-	-	230.120	230.120	0,57
Polnischer Zloty	-	9.729	-	636.925	646.654	1,59
Singapur-Dollar	-	-	(530)	-	(530)	-
Südafrikanischer Rand	-	28	-	-	28	-
Schwedische Krone	-	964.158	(63.488)	(61.657)	839.013	2,07
US-Dollar	-	10.914.944	(12.678)	(1.206.479)	9.695.787	23,91
	-	33.016.994	(150.037)	(2.120.640)	30.746.317	75,81
ProBasis						
Pfund Sterling	2.816.334	414.830	-	(388.970)	25.860	0,05
Norwegische Krone	-	996	-	-	996	-
Schwedische Krone	84.730	4.242	-	-	4.242	0,01
Schweizer Franken	1.135.985	20.082	-	-	20.082	0,04
US-Dollar	1.512.395	3.873	(24.147)	24.147	3.873	0,01
	5.549.444	444.023	(24.147)	(364.823)	55.053	0,11
ProFutur						
Pfund Sterling	15.127.073	316.827	-	(277.836)	38.991	0,04
Norwegische Krone	-	5.850	-	-	5.850	0,01
Schwedische Krone	441.927	5.816	-	-	5.816	0,01
Schweizer Franken	6.013.316	131.372	(141)	-	131.231	0,15
US-Dollar	7.715.398	4.670	(136.484)	136.484	4.670	0,01
	29.297.714	464.535	(136.625)	(141.352)	186.558	0,22
Europa-Aktien						
Pfund Sterling	19.439.688	30.066	-	-	30.066	0,04
Norwegische Krone	-	7.905	-	-	7.905	0,01
Schwedische Krone	578.160	6.276	-	-	6.276	0,01
Schweizer Franken	7.928.421	-	-	-	-	-
US-Dollar	9.940.353	1.197	(171.480)	171.480	1.197	-
	37.886.622	45.444	(171.480)	171.480	45.444	0,06

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko - Fortsetzung

	Nicht- monetäre Vermögens- werte	Monetäre Vermögens- werte	Monetäre Verbind- lichkeiten	Devisen- termin- /-Spot- geschäfte	Netto- Exposure	Exposure des NAV (in %)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Inter-Aktien						
Pfund Sterling	11.000.571	21.141	-	(4.779.891)	(4.758.750)	(5,11)
Kanadischer Dollar	-	17	-	-	17	-
Japanischer Yen	3.049.967	-	-	-	-	-
Norwegische Krone	-	11	-	-	11	-
Singapur-Dollar	-	3	-	-	3	-
Südafrikanischer Rand	-	75	-	-	75	-
Südkoreanischer Won	1.646.412	-	-	-	-	-
Schwedische Krone	-	183	-	-	183	-
Schweizer Franken	5.412.454	7.413	-	-	7.413	0,01
US-Dollar	46.165.008	435.387	(476.683)	5.100.975	5.059.679	5,43
	67.274.412	464.230	(476.683)	321.084	308.631	0,33

Sensitivitätsanalyse des Währungsrisikos

Aufgrund des Exposure der Fonds in Bezug auf Fremdwährungen zum Jahresende würde bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen ein Wertzuwachs des Euro um 5% folgende Auswirkungen auf das den Inhabern von rücknahmefähigen Anteilen zuzuschreibende Nettovermögen bezogen auf die unten aufgeführten Währungen haben:

Währung	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2017	Auswirkung eines Anstiegs um 5%
	EUR	EUR
<i>Alle Angaben in Euro</i>		
Euro-Kurzläufer		
Pfund Sterling	33.782	(1.689)
Schwedische Krone	24.734	(1.237)
US-Dollar	277.970	(13.899)
Euro-Renten		
Pfund Sterling	14.096	(705)
US-Dollar	13.436	(672)

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko - Fortsetzung

Währung	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2017	Auswirkung eines Anstiegs um 5%
<i>Alle Angaben in Euro</i>	EUR	EUR
Inter-Renten		
Australischer Dollar	494.493	(24.725)
Brasilianischer Real	(199)	10
Pfund Sterling	7.056.272	(352.814)
Kanadischer Dollar	2.311.163	(115.558)
Tschechische Krone	1.728	(86)
Dänische Krone	954.405	(47.720)
Indische Rupie	552.909	(27.645)
Japanischer Yen	11.384.891	(569.245)
Mexikanischer Peso	664.375	(33.219)
Norwegische Krone	732.013	(36.601)
Neuseeländischer Dollar	1	-
Polnischer Zloty	700.879	(35.044)
Singapur-Dollar	(4.367)	218
Südafrikanischer Rand	11	(1)
Schwedische Krone	278.956	(13.948)
US-Dollar	8.141.133	(407.057)
ProBasis		
Pfund Sterling	16.754	(838)
Norwegische Krone	945	(47)
Schwedische Krone	4.264	(213)
Schweizer Franken	1.792	(90)
US-Dollar	3.252	(163)
ProFutur		
Pfund Sterling	100.514	(5.026)
Norwegische Krone	5.551	(278)
Schwedische Krone	5.897	(295)
Schweizer Franken	-	-
US-Dollar	7.052	(353)
Europa-Aktien		
Pfund Sterling	85.379	(4.269)
Norwegische Krone	7.501	(375)
Schwedische Krone	6.361	(318)
Schweizer Franken	-	-
US-Dollar	3.136	(157)

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko - Fortsetzung

Währung	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2017	Auswirkung eines Anstiegs um 5%
<i>Alle Angaben in Euro</i>	EUR	EUR
Inter-Aktien		
Pfund Sterling	25.024	(1.251)
Kanadischer Dollar	16	(1)
Hongkong-Dollar	-	-
Japanischer Yen	-	-
Norwegische Krone	10	(1)
Singapur-Dollar	3	-
Südafrikanischer Rand	68	(3)
Südkoreanischer Won	1.130	(57)
Schwedische Krone	184	(9)
Schweizer Franken	6.834	(342)
US-Dollar	(498.093)	24.905

Währung	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2016	Auswirkung eines Anstiegs um 5%
	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer		
Pfund Sterling	116.192	(5.810)
US-Dollar	373.968	(18.698)
Euro-Renten		
Pfund Sterling	45.430	(2.272)
US-Dollar	14.949	(747)
Inter-Renten		
Australischer Dollar	316.910	(15.846)
Pfund Sterling	7.164.764	(358.238)
Kanadischer Dollar	2.303.690	(115.185)
Tschechische Krone	3.281	(164)
Dänische Krone	1.098.852	(54.943)
Japanischer Yen	9.690.155	(484.508)
Mexikanischer Peso	(125)	6
Neue Türkische Lira	(4.021)	201
Neuseeländischer Dollar	(1.238.261)	61.913
Norwegische Krone	230.120	(11.506)
Polnischer Zloty	646.654	(32.333)
Singapur-Dollar	(530)	27
Südafrikanischer Rand	28	(1)
Schwedische Krone	839.013	(41.951)
US-Dollar	9.695.787	(484.789)

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko - Fortsetzung

Währung	Netto-Exposure zum	Auswirkung eines
	31. Oktober 2016	Anstiegs um 5%
	EUR	EUR
ProBasis		
Pfund Sterling	25.860	(1.293)
Dänische Krone	-	-
Norwegische Krone	996	(50)
Schwedische Krone	4.242	(212)
Schweizer Franken	20.082	(1.004)
US-Dollar	3.873	(194)
ProFutur		
Pfund Sterling	38.991	(1.950)
Norwegische Krone	5.850	(293)
Schwedische Krone	5.816	(291)
Schweizer Franken	131.231	(6.562)
US-Dollar	4.670	(234)
Europa-Aktien		
Pfund Sterling	30.066	(1.503)
Norwegische Krone	7.905	(395)
Schwedische Krone	6.276	(314)
Schweizer Franken	-	-
US-Dollar	1.197	(59)
Inter-Aktien		
Pfund Sterling	(4.758.750)	237.938
Kanadischer Dollar	17	(1)
Japanischer Yen	-	-
Norwegische Krone	11	(1)
Singapur-Dollar	3	-
Südafrikanischer Rand	75	(4)
Südkoreanischer Won	-	-
Schwedische Krone	183	(9)
Schweizer Franken	7.413	(371)
US-Dollar	5.059.679	(252.984)

Ein Wertverlust von 5% des Euro gegenüber den oben genannten Währungen hätte zu einer gleich hohen, aber gegenläufigen Auswirkung auf die Zahlen des Abschlusses wie oben dargestellt geführt, vorausgesetzt, alle anderen Variablen wären unverändert geblieben.

In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Die Fonds versuchen, das Währungsrisiko durch den Einsatz von Hedging-Techniken, z. B. Derivategeschäfte in Form von Devisenterminkontrakten, zu verringern.

E. Kreditrisiko

Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko eines Ausfalls des Kontrahenten eines Finanzinstruments in Bezug auf ein Wertpapier, d. h. Nichtzahlung von Zinsen oder Kapital bei Fälligkeit. Die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur sind jeweils in Bezug auf ihre Handelspartner einem Kreditrisiko und einem Erfüllungsrisiko ausgesetzt. Diese Fonds minimieren die Konzentration von Kreditrisiken, indem sie Transaktionen mit einer großen Anzahl an Kunden und Kontrahenten an anerkannten und namhaften Börsen vornehmen. Die Anlageberater haben eine Reihe von Ausschüssen zur Steuerung des Kreditrisikos der Fonds eingerichtet, u. a. ein Counterparty Risk Committee, ein Bank Credit Committee, ein Asset-Backed Committee und ein Corporate Credit Committee. Den Vorsitz dieser Ausschüsse führt der Director of Investment Research der Anlageberater, und zu den stimmberechtigten Mitgliedern zählt ein Team aus Portfoliomanagern und Senior-Analysten. Die Ausschüsse haben die Aufgabe, jeden Emittenten und Kontrahenten zu überprüfen und sie mit einem internen Rating von 1 bis 5 zu bewerten, wobei ein Rating von 1 die Bestnote ist (und der Bewertung eines Emittenten mit dem höchsten Kurzfrist-Rating von Standard & Poor's oder Moody's entspricht).

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

E Kreditrisiko - Fortsetzung

Bei den Entscheidungen der Ausschüsse werden die Empfehlungen der Analysten und die Markteinschätzung der Portfoliomanager einbezogen. Nach einer ersten Einschätzung überwachen die Anlageberater kontinuierlich die internen Ratings, die auf Basis von fortlaufenden Analysen und Bewertungen wichtiger Kreditereignisse wie Fusionen und Restrukturierungen, Wechsel in der Unternehmensführung, periodischen Abschlüssen von Emittenten und Kontrahenten und Rating-Änderungen vergeben werden.

Zum 31. Oktober 2017 und zum 31. Oktober 2016 gab es keine bedeutenden Konzentrationen von Kreditrisiken von Kontrahenten. Keine Einzelanlage, mit Ausnahme der in den Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten und ProBasis gehaltenen Staatsanleihen sowie einer Aktienanlage im Fonds Europa-Aktien, überschritt zum 31. Oktober 2017 oder 2016 die Grenze von 5% des den Inhabern von rücknahmefähigen Anteilen zuzuschreibenden Nettovermögens.

Wie in den Aufstellungen der Kapitalanlagen aufgeführt weisen die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur eine hohe Gewichtung von in europäische Staatsanleihen investierten Vermögenswerten auf. Die europäische Schuldenkrise ist nach wie vor ein wichtiger Faktor bei der Bewertung von mit diesen Beständen verbundenen Kreditrisiken. Die Allokation in Bezug auf europäische Staatsanleihen wird vom Anlageberater aktiv überwacht und verwaltet.

Im Wesentlichen werden alle Vermögenswerte der Fonds vom Treuhänder gehalten. Eine Insolvenz des Treuhänders könnte einen Aufschub oder eine Einschränkung der Ansprüche der Fonds in Bezug auf die vom Treuhänder gehaltenen Wertpapiere und Barmittel zur Folge haben. Die Anlageberater kontrollieren dieses Risiko durch die Überprüfung der Bonität und Finanzlage des Treuhänders. Zum 31. Oktober 2017 bzw. 31. Oktober 2016 vergab Moody's jeweils ein Bonitätsrating von Aa3 für den Treuhänder.

Die Fonds haben zum 31. Oktober 2017 Derivatkontrakte mit J.P. Morgan Securities, Ltd., London, Bank of America, Bank of New York, Barclays, BNP Paribas, Citibank, Credit Agricole, HSBC und Morgan Stanley abgeschlossen. Die zum 31. Oktober 2017 von Moody's vergebenen Bonitätsratings für J.P. Morgan Securities Ltd., London, Bank of America, Bank of New York, Barclays, BNP Paribas, Citibank, Credit Agricole, HSBC und Morgan Stanley lauteten A1, A1, Aa2, A1, Aa3, A1, A1, Aa3 bzw. A3.

Das maximale Kreditrisiko zum Bilanzstichtag lässt sich am besten anhand der in der Bilanz und Hinweis 5 ausgewiesenen Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und des Betrags für den noch nicht abgerechneten Verkauf von Wertpapieren beurteilen. Zum 31. Oktober 2017 und 31. Oktober 2016 hielten die Fonds keine wertgeminderten finanziellen Vermögenswerte.

Zum 31. Oktober 2017	Währung	Schuldver-	Schuldver-	Schuldver-	Summe
		schreibungen mit Investment- Grade-Rating (in %)	schreibungen ohne Investment- Grade-Rating (in %)		
Euro-Kurzläufer	EUR	67,24	26,03	6,73	100,00
Euro-Renten	EUR	91,91	5,63	2,46	100,00
Inter-Renten	EUR	98,40	1,46	0,14	100,00
ProBasis	EUR	92,33	5,40	2,27	100,00
ProFutur	EUR	92,56	5,08	2,36	100,00

Zum 31. Oktober 2016	Währung	Schuldver-	Schuldver-	Schuldver-	Summe
		schreibungen mit Investment- Grade-Rating (in %)	schreibungen ohne Investment- Grade-Rating (in %)		
Euro-Kurzläufer	EUR	88,60	11,40	0,00	100,00
Euro-Renten	EUR	95,20	3,60	1,20	100,00
Inter-Renten	EUR	89,20	0,70	10,10	100,00
ProBasis	EUR	95,10	3,80	1,10	100,00
ProFutur	EUR	94,70	4,00	1,30	100,00

* Diese Tabellen zeigen die langfristigen Bonitätsbewertungen der Rentenportfoliobestände des Fonds von Moody's. Abstufungen innerhalb einer Rating-Kategorie bleiben in den dargestellten Bonitätsbewertungen unberücksichtigt. Bewertete Wertpapiere, bei denen es sich um „Prerefunded Securities“ (vorzeitige Kündigung bzw. Ablösung durch Emission eines neuen Wertpapiers) handelt, denen von Moody's jedoch kein neues Rating zugewiesen wurde, sind unter der Kategorie „Kein Rating“ aufgeführt. Als Wertpapiere mit Rating gelten auch Wertpapiere eines Gläubigers und/oder Credit Enhancer, der von Moody's in Bezug auf eine Klasse von Schuldtiteln – die mit dem vom Fonds gehaltenen Wertpapier bezüglich ihrer Priorität vergleichbar ist – ein Rating erhalten hat. Bonitäts-Ratings schätzen das Risiko eines Zahlungsverzugs oder Zahlungsausfalls von Wertpapieren ein und berücksichtigen keine anderen mit Wertpapieren verbundenen Risiken. Ein wesentlicher Teil der Wertpapiere, die der Kategorie „Kein Rating“ zugewiesen sind, hat gegebenenfalls Ratings von anderen anerkannten statistischen Ratingagenturen erhalten.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

E. Kreditrisiko - Fortsetzung

Die Fondsaktivitäten sind unter Umständen mit Risiken zum Zeitpunkt der Abwicklung von Transaktionen verbunden. Das Abwicklungsrisiko bezeichnet das Risiko eines Verlustes aufgrund des Versäumnisses eines Rechtsträgers, seine Verbindlichkeiten im Hinblick auf einen Barausgleich oder die Lieferung von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten gemäß vertraglicher Vereinbarung zu erfüllen.

Bei den meisten Transaktionen reduzieren die Fonds dieses Risiko, indem sie Abwicklungen über einen Broker vornehmen und so sicherstellen, dass ein Geschäft nur dann abgewickelt wird, wenn beide Parteien ihre vertraglichen Abwicklungsverpflichtungen erfüllt haben. Abwicklungsbeschränkungen sind Bestandteil der Kreditgenehmigung und begrenzen die vorstehend beschriebenen Überwachungsverfahren.

F. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass die Fonds ihre Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen können. Die Fonds bieten täglich den Kauf und die Rücknahme von Anteilen an und sind daher dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, Rücknahmeanträge jederzeit zu befriedigen. Allerdings umfassen die Vermögenswerte der Fonds hauptsächlich jederzeit realisierbare Wertpapiere, die jederzeit verkauft werden können.

Stellen Anteilsinhaber innerhalb eines kurzen Zeitraums eine hohe Anzahl von Rücknahmeanträgen, ist es unter Umständen für einen Fonds schwierig, Wertpapiere in einem ausreichenden Volumen zu veräußern, um diesen Anteilsinhabern die entsprechenden Rücknahmeerlöse zukommen zu lassen. In solchen Fällen kann der Manager während eines Zeitraums, in dem aufgrund einer Notlage die Veräußerung von Anlagen, die einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens bilden, durch den Trust nicht praktisch durchführbar ist, die Veräußerung oder Rücknahme von Fondsanteilen vorübergehend aussetzen. Bei den Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien und für Aktien im Portfolio der Fonds ProBasis und ProFutur kontrolliert der Anlageberater das Liquiditätsrisiko, indem er vorwiegend in an geregelten Märkten und nationalen Börsen notierte Wertpapiere anlegt. Bei festverzinslichen Wertpapieren, die über kein Investment-Grade-Rating verfügen, können die Handelsmöglichkeiten eingeschränkt sein. Aus diesem Grund steuern die Anlageberater das Liquiditätsrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten und Inter-Renten sowie für den in Rentenwerte investierten Anteil des Portfolios der Fonds ProBasis und ProFutur durch den Kauf von festverzinslichen Wertpapieren, die zum Zeitpunkt des Kaufs mit einem Investment Grade-Rating bewertet sind. Die Anlageberater überwachen im Auftrag des Trust fortwährend die Fondsanlagen im Hinblick auf das Liquiditätsrisiko.

Die unten dargestellten Übersichten analysieren die finanziellen Verbindlichkeiten eines jeden Fonds gruppiert nach Laufzeiten, basierend auf der am 31. Oktober 2017 und 31. Oktober 2016 noch ausstehenden Laufzeit im Verhältnis zum vertraglichen Fälligkeitszeitpunkt.

Restvertragslaufzeiten von finanziellen Verbindlichkeiten

Liquiditätsanalyse	Weniger als	3 Monate	Mehr	Summe	
	1 Monat	1 bis 3 Monate	bis 1 Jahr		als 1 Jahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Euro-Kurzläufer					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	26.518	473.758	230.522	-	730.798
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	-	24.300	-	-	24.300
An Broker zahlbare Barmittel	1	-	-	-	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.651.296	-	-	-	30.651.296
Aufgelaufene Kosten	152.795	-	-	-	152.795
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	59.978.882	-	-	-	59.978.882
Euro-Renten					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	-	15.714	-	15.714
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.716.290	-	-	-	2.716.290
Aufgelaufene Kosten	191.631	-	-	-	191.631
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	74.584.991	-	-	-	74.584.991
Inter-Renten					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	928.043	7.658	-	-	935.701
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	-	1.826	-	-	1.826
An Broker zahlbare Barmittel	10	-	-	-	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	750	-	-	-	750
Aufgelaufene Kosten	85.107	-	-	-	85.107
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	38.477.149	-	-	-	38.477.149
ProBasis					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	-	7.857	-	7.857
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.624.977	-	-	-	1.624.977
Aufgelaufene Kosten	127.923	-	-	-	127.923
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	54.676.542	-	-	-	54.676.542

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

F. Liquiditätsrisiko – Fortsetzung

Liquiditätsanalyse	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ProFutur					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	-	8.512	-	8.512
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.363.952	-	-	-	2.363.952
Aufgelaufene Kosten	325.857	-	-	-	325.857
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	192.673.438	-	-	-	192.673.438
Europa-Aktien					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	387.442	-	-	-	387.442
Aufgelaufene Kosten	420.622	-	-	-	420.622
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	130.619.328	-	-	-	130.619.328
Inter-Aktien					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.435.893	-	-	-	1.435.893
Aufgelaufene Kosten	204.531	-	-	-	204.531
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	104.322.783	-	-	-	104.322.783

Liquiditätsanalyse 31. Oktober 2016	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer					
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	1.132.241	-	-	-	1.132.241
An Broker zahlbare Barmittel	18	-	-	-	18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	985.916	-	-	-	985.916
Aufgelaufene Kosten	182.500	-	-	-	182.500
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	140.706.924	-	-	-	140.706.924
Euro-Renten					
An Broker zahlbare Barmittel	61	-	-	-	61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.626	-	-	-	16.626
Aufgelaufene Kosten	148.480	-	-	-	148.480
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	74.350.651	-	-	-	74.350.651
	74.515.818	-	-	-	74.515.818
Inter-Renten					
Banküberziehungskredit	65.853	-	-	-	65.853
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	4.426	357.008	-	-	361.434
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	-	73.823	-	-	73.823
An Broker zahlbare Barmittel	29	-	-	-	29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.676	-	-	-	13.676
Aufgelaufene Kosten	75.799	-	-	-	75.799
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	40.554.589	-	-	-	40.554.589
ProBasis					
An Broker zahlbare Barmittel	26	-	-	-	26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.147	-	-	-	32.147
Aufgelaufene Kosten	101.349	-	-	-	101.349
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	50.128.607	-	-	-	50.128.607

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

F. Liquiditätsrisiko – Fortsetzung

Liquiditätsanalyse 31. Oktober 2016	Weniger als	1 bis 3	3 Monate	Mehr	Summe
	1 Monat	Monate	bis 1 Jahr	als 1 Jahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ProFutur					
An Broker zahlbare Barmittel	21	-	-	-	21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.054	-	-	-	139.054
Aufgelaufene Kosten	159.118	-	-	-	159.118
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	86.835.969	-	-	-	86.835.969
Europa-Aktien					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.480	-	-	-	172.480
Aufgelaufene Kosten	232.046	-	-	-	232.046
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	83.893.733	-	-	-	83.893.733
Inter-Aktien					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	926.590	-	-	-	926.590
Aufgelaufene Kosten	179.986	-	-	-	179.986
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	93.109.974	-	-	-	93.109.974

G. Beizulegender Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Alle finanziellen Vermögenswerte der Fonds werden zum Marktwert ausgewiesen. Alle finanziellen Verbindlichkeiten werden zu Anschaffungskosten bewertet, mit Ausnahme von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten unrealisierten Verlusten aus Derivaten und Spot-Devisengeschäften sowie von zum Rücknahmewert erfassten Verbindlichkeiten gegenüber Inhabern von rücknahmefähigen Anteilen.

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Der Trust kategorisiert Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert unter Verwendung einer entsprechenden Hierarchie, die der Signifikanz der in die Bewertung einfließenden Daten Rechnung trägt.

Die Bewertungshierarchie umfasst folgende Stufen:

- An aktiven Märkten notierte Preise, welche zum Bewertungstag für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die keinerlei Beschränkungen unterliegen, zur Verfügung stehen (Stufe 1).
- Daten, die anderer Art sind als die in Stufe 1 verwendeten notierten Marktpreise, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. als von Preisen abgeleitete Werte) feststellen lassen (Stufe 2).
- Daten für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen (d. h. nicht beobachtbare Daten) (Stufe 3).

Euro-Kurzläufer				
31. Oktober 2017	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	55.371.517	-	55.371.517
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	474.758	-	474.758
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	35.534	-	-	35.534
SUMME	35.534	55.846.275	-	55.881.809
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(730.798)	-	(730.798)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(24.300)	-	-	(24.300)
SUMME	(24.300)	(730.798)	-	(755.098)

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert Fortsetzung

Euro-Renten				
31. Oktober 2017	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	72.807.437	-	72.807.437
SUMME	-	72.807.437	-	72.807.437
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(15.714)	-	(15.714)
SUMME	-	(15.714)	-	(15.714)
Inter-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	36.230.541	-	36.230.541
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Optionen	-	2.095	-	2.095
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	947.362	-	947.362
SUMME	-	37.179.998	-	37.179.998
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(935.701)	-	(935.701)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(1.826)	-	-	(1.826)
SUMME	(1.826)	(935.701)	-	(937.527)
ProBasis				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	13.336.709	-	-	13.336.709
Anleihen	-	40.184.244	-	40.184.244
SUMME	13.336.709	40.184.244	-	53.520.953
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(7.857)	-	(7.857)
SUMME	-	(7.857)	-	(7.857)
ProFutur				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	141.294.437	-	-	141.294.437
Anleihen	-	47.880.570	-	47.880.570
SUMME	141.294.437	47.880.570	-	189.175.007
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(8.512)	-	(8.512)
SUMME	-	(8.512)	-	(8.512)
Europa-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	129.860.028	-	-	129.860.028
SUMME	129.860.028	-	-	129.860.028

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert Fortsetzung

Inter-Aktien				
31. Oktober 2017	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	74.376.917	-	-	74.376.917
SUMME	74.376.917	-	-	74.376.917

Euro-Kurzläufer				
31. Oktober 2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	136.555.799	-	136.555.799
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	1.205.453	-	1.205.453
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	40.806	-	-	40.806
SUMME	40.806	137.761.252	-	137.802.058
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(1.132.241)	-	(1.132.241)
SUMME	-	(1.132.241)	-	(1.132.241)

Euro-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	72.852.069	-	72.852.069
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	108.611	-	108.611
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	9.500	-	-	9.500
SUMME	9.500	72.960.680	-	72.970.180

Inter-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	-	38.778.323	-	38.778.323
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Optionen	-	4.527	-	4.527
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	430.794	-	430.794
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	998	-	-	998
SUMME	998	39.213.644	-	39.214.642
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	-	(361.434)	-	(361.434)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(73.823)	-	-	(73.823)
SUMME	(73.823)	(361.434)	-	(435.257)

ProBasis				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	12.073.062	-	-	12.073.062
Anleihen	-	36.882.720	-	36.882.720
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	50.800	-	50.800
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	4.750	-	-	4.750
SUMME	12.077.812	36.933.520	-	49.011.332

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(18) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert Fortsetzung

ProFutur				
31. Oktober 2016	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	63.345.638	-	-	63.345.638
Anleihen	-	21.794.671	-	21.794.671
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	35.916	-	35.916
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	2.850	-	-	2.850
SUMME	63.348.488	21.830.587	-	85.179.075

Europa-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	83.147.118	-	-	83.147.118
SUMME	83.147.118	-	-	83.147.118

Inter-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	89.884.967	-	-	89.884.967
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	-	321.084	-	321.084
SUMME	89.884.967	321.084	-	90.206.051

Zu den Anlagen, deren Bewertung auf notierten Marktpreisen an aktiven Märkten basieren und die daher Stufe 1 zugeordnet werden, gehören Aktien und Terminkontrakte. Der jeweilige Fonds nimmt keine Anpassung des notierten Preises für diese Instrumente vor.

Finanzinstrumente, die an nicht als aktiv geltenden Märkten gehandelt werden, deren Bewertung jedoch auf Basis von notierten Marktpreisen, Quotierungen von Händlern oder alternativen Preisstellen unter Hinzuziehung beobachtbarer Daten erfolgt, werden Stufe 2 zugeordnet. Hierzu zählen Schuldinstrumente, Optionen und Devisenterminkontrakte.

Die Bewertung von Stufe 3 zugeordneten Anlagen hängt in hohem Maße von nicht beobachtbaren Daten ab. Es handelt sich dabei um Wertpapiere, bei denen gegebenenfalls ein geringes Handelsvolumen vorliegt, deren Preise sich über einen Zeitraum gegebenenfalls nicht verändert haben und deren Wert vom Manager geschätzt wurde. Wenn bei bestimmten Wertpapieren der Preis nach Auffassung des Managers nicht deren beizulegenden Zeitwert widerspiegelt oder kein Preis verfügbar ist oder diese Wertpapiere nicht an einem geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, werden diese Wertpapiere mit dem möglichen Veräußerungswert bewertet, der vom Manager in Absprache mit den Anlageberatern der Fonds bestimmt wird.

In den Geschäftsjahren zum 31. Oktober 2017 und 31. Oktober 2016 fanden keine umfangreichen Übertragungen von zum beizulegenden Zeitwert erfassten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten von Stufe 1 zu Stufe 2 der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte statt. Keines der bewerteten Finanzinstrumente ist zum 31. Oktober 2017 und zum 31. Oktober 2016 Stufe 3 zuzurechnen.

(19) RECHTE DER ANTEILSINHABER

Alle Anteile am Trust, außer Bruchteilen, sind mit den gleichen Stimmrechten ausgestattet. Der Treuhandvertrag erlaubt es den Inhabern von Anteilen an einem Fonds, mit Zustimmung des Managers ihre Anteile in Anteile an einem anderen von dem Trust errichteten Fonds umzutauschen, sofern der Manager entsprechend der von ihm festgelegten Form informiert wird.

Bei Abwicklung des Trust stehen die Vermögenswerte des Trust zur Ausschüttung zur Verfügung (nach Erfüllung aller Ansprüche der Gläubiger) und werden anteilig an die Anteilsinhaber des Trust verteilt. Die Vermögenswerte, die keinem bestimmten Fonds zugewiesen werden können, werden auf die Weise und auf der Grundlage auf einen oder mehrere Fonds verteilt, die vom Manager nach eigenem Ermessen als fair und angemessen erachtet und vom Treuhänder genehmigt werden.

Der Trust ist als Einheit gesehen Dritten gegenüber nicht haftbar. Jeder Fonds ist für seine eigenen Verbindlichkeiten und seinen Anteil an den ihm zugewiesenen Verbindlichkeiten zuständig und für keine weiteren Verbindlichkeiten haftbar.

Die Vermögenswerte der einzelnen Fonds sind ausschließlich Eigentum des betreffenden Fonds, werden von den anderen Fonds getrennt und nicht dazu verwendet, die Verbindlichkeiten eines anderen Fonds oder die Ansprüche gegenüber einem anderen Fonds direkt oder indirekt abzulösen und werden für derartige Zwecke auch nicht zur Verfügung gestellt. LVM-Anteile und Federated-Anteile sind mit den gleichen Rechten ausgestattet.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(20) AUSGEGEBENE ANTEILE

	Stand am Anfang des Geschäfts- jahres	Im Geschäfts- jahr aus- gegeben	Im Geschäfts- jahr zurück- genommen	Stand am Ende des Geschäfts- jahres
31. Oktober 2017				
Euro-Kurzläufer				
LVM-Anteile	4.574.209	2.113.357	(4.831.326)	1.856.240
Federated-Anteile	638.111	6.960	(191.924)	453.147
Euro-Renten				
LVM-Anteile	2.096.768	144.084	(172.295)	2.068.557
Inter-Renten				
LVM-Anteile	1.162.002	50.197	(39.130)	1.173.069
ProBasis				
LVM-Anteile	1.810.531	153.333	(86.911)	1.876.953
ProFutur				
LVM-Anteile	3.285.607	3.484.690	(367.831)	6.402.466
Europa-Aktien				
LVM-Anteile	4.118.357	2.601.086	(1.288.542)	5.430.901
Inter-Aktien				
LVM-Anteile	4.364.585	2.015.134	(2.130.188)	4.249.531
	Stand am Anfang des Geschäfts- jahres	Im Geschäfts- jahr aus- gegeben	Im Geschäfts- jahr zurück- genommen	Stand am Ende des Geschäfts- jahres
31. Oktober 2016				
Euro-Kurzläufer				
LVM-Anteile	4.699.888	1.649.321	(1.775.000)	4.574.209
Federated-Anteile	748.358	15.276	(125.523)	638.111
Euro-Renten				
LVM-Anteile	2.164.043	148.688	(215.963,00)	2.096.768
Inter-Renten				
LVM-Anteile	1.155.118	25.578	(18.694)	1.162.002
ProBasis				
LVM-Anteile	1.787.674	107.599	(84.742)	1.810.531
ProFutur				
LVM-Anteile	3.221.570	159.086	(95.049)	3.285.607
Europa-Aktien				
LVM-Anteile	4.043.348	266.250	(191.241)	4.118.357
Inter-Aktien				
LVM-Anteile	2.935.157	1.513.709	(84.281)	4.364.585

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(21) NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE

		31. Oktober 2017	31. Oktober 2016	31. Oktober 2015
Euro-Kurzläufer				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	53.450.840	131.527.108	134.740.007
Ausgegebene Anteile		1.856.240	4.574.209	4.699.888
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	28,80	28,75	28,67
Federated-Anteile				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	6.528.042	9.179.816	10.733.931
Ausgegebene Anteile		453.147	638.111	748.358
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	14,41	14,39	14,34
Euro-Renten				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	74.584.991	74.350.651	75.338.085
Ausgegebene Anteile		2.068.557	2.096.768	2.164.043
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	36,06	35,46	34,81
Inter-Renten				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	38.477.149	40.554.589	38.645.846
Ausgegebene Anteile		1.173.069	1.162.002	1.155.118
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	32,80	34,9	33,46
ProBasis				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	54.676.542	50.128.607	49.941.978
Ausgegebene Anteile		1.876.953	1.810.531	1.787.674
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	29,13	27,69	27,94
ProFutur				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	192.673.438	86.835.969	92.251.972
Ausgegebene Anteile		6.402.466	3.285.607	3.221.570
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	30,09	26,43	28,64
Europa-Aktien				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	130.619.328	83.893.733	93.044.853
Ausgegebene Anteile		5.430.901	4.118.357	4.043.348
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	24,05	20,37	23,01
Inter-Aktien				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert für Inhaber rücknahmefähiger Anteile	EUR	104.322.783	93.109.974	66.955.339
Ausgegebene Anteile		4.249.531	4.364.585	2.935.157
Nettoinventarwert je rücknahmefähigem gewinnberechtigtem Anteil	EUR	24,55	21,33	22,81

(22) EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 31. Oktober 2017 gab es bis zum 12. Januar 2018 keine bekannten wesentlichen Ereignisse, die Auswirkung auf den Trust hatten.

(23) GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss wurde vom Verwaltungsrat am 12. Januar 2018 zur Einreichung bei der Zentralbank und Weitergabe an die Anteilsinhaber genehmigt.

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2016: 97,05%)						
Banken (2016: 34,27%)						
African Export-Import Bank (The)	3,88%	04.06.2018	USD	1.000.000	870.209	1,45
Arion Banki HF	2,50%	26.04.2019	EUR	1.320.000	1.367.990	2,28
Bank Muscat SAOG	2,50%	26.03.2018	USD	2.000.000	1.717.988	2,86
Bank of America Corp., FRN	0,51%	28.03.2018	EUR	2.300.000	2.304.632	3,84
Bank of China Ltd., FRN	0,67%	30.06.2018	EUR	895.000	899.744	1,50
China Development Bank	0,88%	09.10.2018	EUR	950.000	958.766	1,60
Commerzbank AG	6,38%	22.03.2019	EUR	2.000.000	2.174.847	3,63
Deutsche Bank AG	1,50%	20.12.2018	EUR	1.400.000	1.412.677	2,36
Deutsche Bank AG, FRN	0,22%	15.04.2019	EUR	1.000.000	1.004.240	1,68
Dexia Credit Local SA, FRN	5,10%	27.04.2018	EUR	1.000.000	1.021.010	1,70
Emirates NBD PJSC, FRN	2,82%	31.05.2018	USD	1.750.000	1.512.858	2,52
F van Lanschot Bankiers NV	4,75%	09.10.2019	EUR	1.121.000	1.223.246	2,04
Intesa Sanpaolo SpA	5,00%	23.09.2019	EUR	1.650.000	1.792.213	2,99
NEX Group plc	5,50%	31.07.2018	GBP	500.000	582.716	0,97
Powszechna Kasa Oszczednosci Bank Polski SA	2,32%	23.01.2019	EUR	1.000.000	1.029.394	1,72
QNB Finance Ltd.	2,75%	31.10.2018	USD	1.200.000	1.031.885	1,72
Royal Bank of Scotland plc (The)	5,50%	20.04.2019	EUR	655.000	707.701	1,18
Standard Chartered Bank	7,75%	03.04.2018	GBP	600.000	703.420	1,17
TF Varlik Kiralama A/S, FRN	3,95%	02.05.2018	USD	1.000.000	862.552	1,44
Türkiye Garanti Bankasi A/S	3,38%	08.07.2019	EUR	1.500.000	1.553.895	2,59
Vnesheconombank	3,04%	21.02.2018	EUR	1.917.000	1.932.756	3,22
Yapi ve Kredi Bankasi A/S	5,25%	03.12.2018	USD	2.000.000	1.745.519	2,91
SUMME BANKEN					28.410.258	47,37
Bauwesen und Planung (2016: 1,08%)						
HOCHTIEF AG	2,63%	28.05.2019	EUR	1.700.000	1.764.410	2,94
SUMME BAUWESEN UND PLANUNG					1.764.410	2,94
Kapitalmärkte (2016: 0,00%)						
Huarong Finance II Co. Ltd.	2,88%	19.11.2018	USD	1.074.000	923.905	1,54
Huarong Finance II Co. Ltd.	2,75%	03.06.2019	USD	500.000	427.465	0,71
SUMME KAPITALMÄRKTE					1.351.370	2,25
Chemie & Kunststoffe (2016: 1,25%)						
Covestro AG, FRN	0,27%	10.03.2018	EUR	250.000	250.390	0,42
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					250.390	0,42
Verbraucherdienste (2016: 0,00%)						
Amer Sports OYJ, FRN	1,76%	06.11.2018	SEK	1.000.000	104.206	0,17
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE					104.206	0,17
Finanzen div. (2016: 0,00%)						
Criteria Caixa SAU	2,38%	09.05.2019	EUR	1.500.000	1.550.723	2,59
SUMME FINANZEN DIV.					1.550.723	2,59

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 97,05%) – Fortsetzung						
Finanzwesen – Automobile (2016: 7,67%)						
FCA Bank SpA	2,00%	23.10.2019	EUR	900.000	935.626	1,56
RCI Banque SA	3,25%	25.04.2018	GBP	300.000	346.032	0,58
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					1.281.658	2,14
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 0,00%)						
Arla Foods Finance A/S, FRN	1,26%	04.06.2018	SEK	18.000.000	1.860.273	3,10
Bright Food Singapore Holdings Pte. Ltd.	1,63%	03.06.2019	EUR	500.000	509.596	0,85
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					2.369.869	3,95
Government-Agency-Wertpapiere (2016: 0,00%)						
KazAgro National Management Holding JSC	3,26%	22.05.2019	EUR	1.000.000	1.021.070	1,70
GOVERNMENT-AGENCY- WERTPAPIERE					1.021.070	1,70
Rohstoffe (2016: 0,00%)						
voestalpine AG	4,00%	05.10.2018	EUR	1.700.000	1.760.731	2,94
SUMME ROHSTOFFE					1.760.731	2,94
Metalle & Bergbau (2016: 6,89%)						
Hongkong Baorong Development Ltd.	3,63%	09.12.2018	USD	1.100.000	949.876	1,58
SUMME METALLE & BERGBAU					949.876	1,58
Öl & Gas (2016: 20,09%)						
Gazprom OAO	3,70%	25.07.2018	EUR	1.686.000	1.726.181	2,88
Petroleos Mexicanos	3,75%	15.03.2019	EUR	1.600.000	1.679.600	2,80
Repsol International Finance BV, FRN	0,37%	06.07.2018	EUR	1.000.000	1.004.060	1,67
SUMME ÖL & GAS					4.409.841	7,35
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 0,00%)						
Teva Pharmaceutical Finance IV BV	2,88%	15.04.2019	EUR	900.000	931.882	1,56
Teva Pharmaceutical Finance Netherlands III BV	1,70%	19.07.2019	USD	1.000.000	840.477	1,40
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					1.772.359	2,96
Immobilien (2016: 0,00%)						
China Overseas Finance Cayman VI Ltd.	4,25%	08.05.2019	USD	500.000	440.402	0,73
SUMME IMMOBILIEN					440.402	0,73
Telekommunikation & Mobilfunk (2016: 3,72%)						
Bharti Airtel International Netherlands BV	4,00%	10.12.2018	EUR	1.000.000	1.042.127	1,74
Telecom Italia SpA	6,38%	24.06.2019	GBP	2.000.000	2.468.000	4,11
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					3.510.127	5,85
Transport (2016: 0,00%)						
Ceske Drahy A/S, FRN	4,13%	23.07.2019	EUR	1.500.000	1.607.543	2,68
SUMME TRANSPORT					1.607.543	2,68

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 97,05%) – Fortsetzung						
Versorger (2016: 4,12%)						
Acquedotto Pugliese SpA	6,92%	29.06.2018	GBP	300.000	352.184	0,59
EP Energy A/S	5,88%	01.11.2019	EUR	1.754.000	1.951.477	3,25
PGE Sweden AB	1,63%	09.06.2019	EUR	500.000	513.023	0,86
SUMME VERSORGER					2.816.684	4,70
SUMME RENTENWERTE					55.371.517	92,32
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					55.371.517	92,32

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISENTERMINKONTRAKTE¹

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- termin	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
EUR	841.933	SEK	8.000.000	04.06.2018	21.120	0,03
EUR	1.144.082	SEK	11.000.000	04.06.2018	15.464	0,03
EUR	6.348.259	USD	6.917.000	20.12.2017	427.508	0,71
GBP	1.944.000	EUR	2.204.259	21.11.2017	10.666	0,02
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2016: 0,86%)					474.758	0,79
EUR	2.188.407	GBP	1.944.000	21.11.2017	(26.518)	(0,04)
EUR	2.391.276	GBP	2.200.000	14.12.2017	(113.736)	(0,19)
EUR	717.076	GBP	646.500	03.04.2018	(16.673)	(0,03)
EUR	343.484	GBP	309.750	25.04.2018	(7.837)	(0,01)
EUR	345.321	GBP	310.380	29.06.2018	(5.933)	(0,01)
EUR	569.851	GBP	513.750	31.07.2018	(10.913)	(0,02)
EUR	844.523	USD	1.011.000	20.12.2017	(20.863)	(0,04)
EUR	1.007.456	USD	1.207.000	20.12.2017	(25.701)	(0,04)
EUR	833.863	USD	1.008.000	20.12.2017	(28.956)	(0,05)
EUR	2.548.454	USD	3.050.000	20.12.2017	(62.258)	(0,10)
EUR	4.028.759	USD	4.820.000	20.12.2017	(97.021)	(0,16)
EUR	812.590	USD	975.500	21.03.2018	(17.767)	(0,03)
EUR	801.082	USD	962.950	21.03.2018	(18.592)	(0,03)
EUR	6.210.422	USD	7.475.500	21.03.2018	(152.807)	(0,26)
USD	12.723.400	EUR	10.908.826	20.12.2017	(17.965)	(0,03)
USD	1.535.400	EUR	1.421.516	20.12.2017	(107.258)	(0,18)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2016: (0,81)%)					(730.798)	(1,22)

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nennbetrag	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
Vereinigte Staaten						
2-jähr. US-Treasury Note 29.12.2017	(43)	USD	(7.949.228)	8.600.000	35.534	0,06
SUMME VEREINIGTE STAATEN					35.534	0,06
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2016: 0,03%)					35.534	0,06
Deutschland						
Euro-Schatz 07.12.2017	(245)	EUR	(27.504.925)	24.500.000	(24.300)	(0,04)
SUMME DEUTSCHLAND					(24.300)	(0,04)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2016: 0,00%)					(24.300)	(0,04)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					55.881.809	93,17
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(755.098)	(1,26)
Barmittel und an/von Broker(n) zahlbare Barmittel					1.459.325	2,43
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					3.392.846	5,66
SUMME NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					59.978.882	100,00
Analyse des Gesamtvermögens						% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einem regulierten Markt gehandelt werden						60,49
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden						0,04
Finanzderivate, die am OTC-Markt gehandelt werden						0,52
Sonstige Anlagen						38,95
GESAMTVERMÖGEN						100,00

1 Devisenterminkontrakte werden über folgenden Kontrahenten gehandelt: J.P. Morgan.

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2016: 97,98%)						
Banken (2016: 8,05%)						
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	1,00%	20.01.2021	EUR	1.000.000	1.028.665	1,38
Bank of America Corp., FRN	0,51%	28.03.2018	EUR	2.850.000	2.855.813	3,83
Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60%	22.02.2027	EUR	1.300.000	1.458.183	1,96
Emirates NBD PJSC	1,75%	23.03.2022	EUR	480.000	495.856	0,66
JPMorgan Chase & Co.	2,75%	24.08.2022	EUR	1.000.000	1.115.614	1,50
NEX Group plc	5,50%	31.07.2018	GBP	720.000	839.111	1,13
Santander Consumer Finance SA	0,90%	18.02.2020	EUR	800.000	816.124	1,09
Santander International Debt SA	1,38%	03.03.2021	EUR	600.000	625.919	0,84
Vnesheconombank	3,04%	21.02.2018	EUR	450.000	453.699	0,61
SUMME BANKEN					9.688.984	13,00
Finanzwesen (2016: 0,00%)						
4finance SA	11,25%	23.05.2021	EUR	700.000	768.407	1,03
Banca Farmafactoring SpA	2,00%	29.06.2022	EUR	800.000	802.552	1,08
SUMME FINANZWESEN					1.570.959	2,11
Finanzwesen – Automobile (2016: 0,00%)						
FCA Bank SpA	2,00%	23.10.2019	EUR	510.000	530.188	0,71
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					530.188	0,71
Finanzmittler (2016: 0,00%)						
Nykredit Realkredit A/S	0,38%	16.06.2020	EUR	950.000	958.265	1,28
UBS AG, FRN	4,75%	12.02.2026	EUR	750.000	837.645	1,12
SUMME FINANZMITTLER					1.795.910	2,40
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 1,81%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	480.000	556.168	0,75
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					556.168	0,75
Government-Agency-Wertpapiere (2016: 0,00%)						
China Development Bank	0,88%	09.10.2018	EUR	600.000	605.536	0,81
SUMME GOVERNMENT-AGENCY-WERTPAPIERE					605.536	0,81
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2016: 0,00%)						
DH Europe Finance SA	2,50%	08.07.2025	EUR	700.000	788.863	1,06
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN					788.863	1,06
Versicherungen (2016: 3,69%)						
Metropolitan Life Global Funding I	0,88%	20.01.2022	EUR	1.590.000	1.632.889	2,19
SUMME VERSICHERUNGEN					1.632.889	2,19
Freizeit & Unterhaltung (2016: 0,00%)						
Thomas Cook Group plc	6,25%	15.06.2022	EUR	1.000.000	1.095.700	1,47
SUMME FREIZEIT & UNTERHALTUNG					1.095.700	1,47
Medien (2016: 0,00%)						
ITV plc	2,00%	01.12.2023	EUR	500.000	521.581	0,70
SUMME MEDIEN					521.581	0,70

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 97,98%) – Fortsetzung						
Öl & Gas (2016: 8,64%)						
BP Capital Markets plc	0,83%	19.09.2024	EUR	300.000	303.683	0,41
Gazprom OAO	3,70%	25.07.2018	EUR	315.000	322.507	0,43
Petroleos Mexicanos	3,75%	15.03.2019	EUR	225.000	236.194	0,32
Petroleos Mexicanos	3,13%	27.11.2020	EUR	1.520.000	1.633.050	2,19
TOTAL SA, FRN	2,63%	26.02.2025	EUR	750.000	793.219	1,06
SUMME ÖL & GAS					3.288.653	4,41
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 1,27%)						
Johnson & Johnson	0,65%	20.05.2024	EUR	930.000	947.692	1,27
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					947.692	1,27
Einzelhändler (2016: 0,00%)						
Otto GmbH & Co. KG	3,88%	01.11.2019	EUR	930.000	987.464	1,32
SUMME EINZELHÄNDLER					987.464	1,32
Software & Dienstleistungen (2016: 0,00%)						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	400.000	426.178	0,57
Microsoft Corp.	2,63%	02.05.2033	EUR	600.000	712.923	0,96
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					1.139.101	1,53
Staatliche Kreditnehmer (2016: 68,38%)						
Belgien (Staat)	2,25%	22.06.2023	EUR	708.000	803.916	1,08
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	800.000	1.023.962	1,37
Finnland (Staat)	0,50%	15.04.2026	EUR	820.000	832.557	1,12
Frankreich (Staat)	2,25%	25.10.2022	EUR	740.000	831.198	1,11
Frankreich (Staat)	1,75%	25.05.2023	EUR	1.300.000	1.435.460	1,93
Frankreich (Staat)	1,75%	25.11.2024	EUR	1.430.000	1.590.827	2,13
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2025	EUR	2.425.000	2.471.754	3,31
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	1.070.000	1.136.310	1,52
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	1.150.000	1.135.468	1,52
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	840.000	1.141.879	1,53
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	760.000	1.006.617	1,35
Irland (Staat)	3,90%	20.03.2023	EUR	1.000.000	1.212.938	1,63
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	750.000	774.799	1,04
Italien (Staat)	0,05%	15.10.2019	EUR	1.240.000	1.246.307	1,67
Italien (Staat)	1,05%	01.12.2019	EUR	820.000	840.839	1,13
Italien (Staat)	0,70%	01.05.2020	EUR	1.200.000	1.223.060	1,64
Italien (Staat)	3,75%	01.05.2021	EUR	1.290.000	1.449.588	1,94
Italien (Staat)	1,35%	15.04.2022	EUR	1.537.000	1.593.061	2,14
Italien (Staat)	0,95%	15.03.2023	EUR	1.370.000	1.382.363	1,85
Italien (Staat)	0,65%	15.10.2023	EUR	2.880.000	2.831.121	3,80
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2024	EUR	2.010.000	2.175.618	2,92
Italien (Staat)	3,50%	01.03.2030	EUR	3.000.000	3.448.010	4,62
Italien (Staat)	3,25%	01.09.2046	EUR	724.000	767.124	1,03

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 97,98%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2016: 68,38%) – Fortsetzung						
Italien (Staat)	2,70%	01.03.2047	EUR	490.000	464.147	0,62
Litauen (Staat)	2,13%	29.10.2026	EUR	1.000.000	1.124.855	1,51
Mexiko (Staat)	2,75%	22.04.2023	EUR	1.120.000	1.228.143	1,65
Rumänien (Staat)	2,38%	19.04.2027	EUR	725.000	739.123	0,99
Spanien (Staat)	4,40%	31.10.2023	EUR	1.380.000	1.692.402	2,27
Spanien (Staat)	2,75%	31.10.2024	EUR	1.371.000	1.550.892	2,08
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	2.580.000	2.620.964	3,51
Spanien (Staat)	2,90%	31.10.2046	EUR	1.195.000	1.236.718	1,66
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					43.012.020	57,67
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2016: 0,00%)						
Apple, Inc.	1,38%	17.01.2024	EUR	550.000	583.882	0,78
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG					583.882	0,78
Telekommunikation & Mobilfunk (2016: 2,06%)						
Bharti Airtel International Netherlands BV	4,00%	10.12.2018	EUR	650.000	677.382	0,91
Emirates Telecommunications Group Co. PJSC	2,75%	18.06.2026	EUR	100.000	111.081	0,15
Koninklijke KPN NV	1,13%	11.09.2028	EUR	300.000	292.621	0,39
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					1.081.084	1,45
Transport (2016: 0,00%)						
Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,00%	19.03.2018	EUR	1.800.000	1.806.221	2,42
SUMME TRANSPORT					1.806.221	2,42
Versorger (2016: 1,38%)						
Elenia Finance OYJ	2,88%	17.12.2020	EUR	420.000	454.054	0,61
State Grid Overseas Investment 2016 Ltd., FRN	1,25%	19.05.2022	EUR	700.000	720.488	0,96
SUMME VERSORGER					1.174.542	1,57
SUMME RENTENWERTE					72.807.437	97,62
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					72.807.437	97,62

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISENTERMINKONTRAKTE¹

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits-termin	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
EUR	820.586	GBP	739.800	31.07.2018	(15.714)	(0,02)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2016: (0,00)%)					(15.714)	(0,02)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					72.807.437	97,62
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(15.714)	(0,02)
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					4.109.131	5,51
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					(2.315.863)	(3,11)
SUMME NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					74.584.991	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	93,93
Sonstige Anlagen	6,07
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Devisenterminkontrakte werden über folgenden Kontrahenten gehandelt: J.P. Morgan.

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2016: 95,62%)						
Werbung (2016: 0,10%)						
WPP Finance 2010	3,75%	19.09.2024	USD	40.000	35.273	0,09
SUMME WERBUNG					35.273	0,09
Luft- und Raumfahrt & Verteidigung (2016: 0,10%)						
Embraer Netherlands Finance BV	5,05%	15.06.2025	USD	45.000	40.946	0,11
Northrop Grumman Corp.	2,55%	15.10.2022	USD	25.000	21.514	0,05
SUMME LUFT- UND RAUMFAHRT & VERTEIDIGUNG					62.460	0,16
Landwirtschaft (2016: 0,07%)						
Reynolds American, Inc.	5,85%	15.08.2045	USD	25.000	26.475	0,07
SUMME LANDWIRTSCHAFT					26.475	0,07
Automobile (2016: 0,09%)						
General Motors Co.	5,20%	01.04.2045	USD	20.000	17.629	0,05
SUMME AUTOMOBILE					17.629	0,05
Banken (2016: 0,91%)						
Bank of America Corp.	5,63%	01.07.2020	USD	50.000	46.593	0,12
Bank of America Corp.	4,88%	01.04.2044	USD	25.000	24.657	0,06
Bank of New York Mellon Corp. (The), FRN	2,66%	16.05.2023	USD	25.000	21.504	0,06
BB&T Corp.	2,25%	01.02.2019	USD	50.000	43.141	0,11
Citigroup, Inc.	3,40%	01.05.2026	USD	50.000	43.388	0,11
Goldman Sachs Group, Inc. (The)	3,85%	26.01.2027	USD	25.000	21.981	0,06
Goldman Sachs Group, Inc. (The), FRN	2,90%	24.07.2023	USD	25.000	21.390	0,06
HSBC Finance Corp.	6,68%	15.01.2021	USD	16.000	15.458	0,04
JPMorgan Chase & Co.	4,50%	24.01.2022	USD	50.000	46.361	0,12
JPMorgan Chase & Co., FRN	2,36%	15.01.2023	USD	20.000	17.370	0,05
Morgan Stanley	5,50%	28.07.2021	USD	75.000	71.192	0,18
SunTrust Banks, Inc.	2,50%	01.05.2019	USD	35.000	30.303	0,08
Wells Fargo & Co.	3,07%	24.01.2023	USD	50.000	43.520	0,11
SUMME BANKEN					446.858	1,16
Bauwesen und Planung (2016: 0,07%)						
Masco Corp.	4,45%	01.04.2025	USD	30.000	27.727	0,07
Masco Corp.	4,50%	15.05.2047	USD	25.000	21.549	0,06
SUMME BAUWESEN UND PLANUNG					49.276	0,13
Baumaterialien (2016: 0,03%)						
Lennox International, Inc.	3,00%	15.11.2023	USD	15.000	12.905	0,03
SUMME BAUMATERIALIEN					12.905	0,03
Kabelfernsehen (2016: 0,16%)						
Charter Communications Operating LLC	4,91%	23.07.2025	USD	50.000	45.731	0,12
Comcast Corp.	6,95%	15.08.2037	USD	50.000	61.450	0,16
SUMME KABELFERNSEHEN					107.181	0,28
Investitionsgüter (2016: 0,00%)						
Allegion US Holding Co., Inc.	3,20%	01.10.2024	USD	10.000	8.623	0,02

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 95,62%) – Fortsetzung						
Investitionsgüter (2016: 0,00%) – Fortsetzung						
Home Depot Inc. (The)	2,80%	14.09.2027	USD	40.000	33.786	0,09
SUMME INVESTITIONSGÜTER					42.409	0,11
Collateralised Mortgage Obligations (2016: 1,15%)						
COMM Mortgage Trust, Serie 2013-CR8 'A2'	2,37%	10.06.2046	USD	50.000	43.024	0,11
COMM Mortgage Trust, Serie 2014-LC17 'A2'	3,16%	10.10.2047	USD	100.000	87.449	0,23
JPMBB Commercial Mortgage Securities Trust, Serie 2013-C15 'A2'	2,98%	15.11.2045	USD	21.669	18.736	0,05
UBS-Citigroup Commercial Mortgage Trust, Serie 2011-C1 'A3'	3,60%	10.01.2045	USD	133.974	118.953	0,31
SUMME COLLATERALISED MORTGAGE OBLIGATIONS					268.162	0,70
Gewerbliche Dienstleistungen (2016: 0,19%)						
Total System Services, Inc.	3,80%	01.04.2021	USD	30.000	26.675	0,07
Verisk Analytics, Inc.	4,00%	15.06.2025	USD	50.000	45.015	0,12
SUMME GEWERBLICHE DIENSTLEISTUNGEN					71.690	0,19
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2016: 0,05%)						
Alimentation Couche-Tard, Inc.	2,70%	26.07.2022	USD	20.000	17.164	0,04
Under Armour, Inc.	3,25%	15.06.2026	USD	20.000	15.420	0,04
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG					32.584	0,08
Finanzen div. (2016: 0,13%)						
Invesco Finance plc	3,75%	15.01.2026	USD	20.000	17.855	0,05
Jefferies Group LLC	5,13%	20.01.2023	USD	15.000	14.033	0,04
National Rural Utilities Cooperative Finance Corp.	2,95%	07.02.2024	USD	15.000	13.046	0,03
SUMME FINANZEN DIV.					44.934	0,12
Elektronische Komponenten & Ausrüstung (2016: 0,11%)						
Molex Electronic Technologies LLC	2,88%	15.04.2020	USD	50.000	43.187	0,11
SUMME ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN & AUSRÜSTUNG					43.187	0,11
Elektronik (2016: 0,29%)						
Agilent Technologies, Inc.	3,20%	01.10.2022	USD	50.000	43.779	0,11
Flex Ltd.	4,75%	15.06.2025	USD	25.000	23.144	0,06
Keysight Technologies, Inc.	4,55%	30.10.2024	USD	50.000	45.550	0,12
SUMME ELEKTRONIK					112.473	0,29
Energie (2016: 0,29%)						
Apache Corp.	3,25%	15.04.2022	USD	19.000	16.580	0,04
Energy Transfer LP	4,90%	01.02.2024	USD	25.000	23.011	0,06
EOG Resources, Inc.	2,45%	01.04.2020	USD	30.000	25.947	0,07
ONEOK, Inc.	4,95%	13.07.2047	USD	20.000	17.629	0,05
TC PipeLines LP	3,90%	25.05.2027	USD	20.000	17.368	0,04
SUMME ENERGIE					100.535	0,26

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 95,62%) – Fortsetzung						
Federal Home Loan Mortgage Corp. (2016: 2,08%)						
FHLMC 1N1492, FRN	3,06%	01.01.2037	USD	21.407	19.130	0,05
FHLMC A36463	5,50%	01.08.2035	USD	4.174	3.993	0,01
FHLMC A40901	5,00%	01.12.2035	USD	9.803	9.205	0,02
FHLMC A48439	5,00%	01.04.2036	USD	13.612	12.787	0,03
FHLMC A58121	5,50%	01.03.2037	USD	13.273	12.701	0,03
FHLMC A64474	5,50%	01.09.2037	USD	10.547	10.093	0,03
FHLMC A81658	6,00%	01.09.2038	USD	6.802	6.592	0,02
FHLMC A84664	4,50%	01.02.2039	USD	22.690	20.984	0,06
FHLMC A91787	4,50%	01.03.2040	USD	68.330	63.190	0,16
FHLMC A96706	3,50%	01.02.2041	USD	113.098	100.304	0,26
FHLMC A97942	4,50%	01.04.2041	USD	20.089	18.573	0,05
FHLMC C00742	6,50%	01.04.2029	USD	3.002	2.932	0,01
FHLMC C30152	7,50%	01.08.2029	USD	7.843	7.905	0,02
FHLMC C54218	6,50%	01.07.2031	USD	241	234	–
FHLMC C75536	6,00%	01.01.2033	USD	20.731	20.163	0,05
FHLMC E01311	5,50%	01.02.2018	USD	441	380	–
FHLMC E02703	4,00%	01.07.2025	USD	18.152	16.347	0,04
FHLMC E97009	4,50%	01.06.2018	USD	410	354	–
FHLMC G60169	3,50%	01.07.2045	USD	150.200	133.128	0,35
FHLMC J07687	4,50%	01.04.2023	USD	5.276	4.734	0,01
FHLMC J12412	4,00%	01.06.2025	USD	7.335	6.598	0,02
FHLMC Q02288	4,00%	01.07.2041	USD	17.265	15.654	0,04
FHLMC Q37291	3,50%	01.11.2045	USD	160.316	141.493	0,37
SUMME FEDERAL HOME LOAN MORTGAGE CORP.					627.474	1,63
Federal National Mortgage Association (2016: 3,99%)						
FNMA 259570	6,50%	01.09.2032	USD	7.471	7.423	0,02
FNMA 453107	6,00%	01.01.2029	USD	3.824	3.662	0,01
FNMA 534063	7,50%	01.03.2030	USD	136	129	–
FNMA 535332	8,50%	01.04.2030	USD	625	645	–
FNMA 580144	6,50%	01.07.2031	USD	696	674	–
FNMA 606217	6,50%	01.11.2031	USD	720	713	–
FNMA 615089	7,00%	01.01.2032	USD	3.802	3.798	0,01
FNMA 620242	6,00%	01.12.2021	USD	11.779	11.341	0,03
FNMA 624636	6,50%	01.11.2031	USD	380	349	–
FNMA 625396	6,50%	01.02.2032	USD	737	724	–
FNMA 628210	6,50%	01.03.2032	USD	9.733	9.598	0,02
FNMA 681334	5,00%	01.02.2018	USD	591	508	–
FNMA 724859	5,50%	01.07.2033	USD	50.762	48.393	0,13
FNMA 725515	5,00%	01.04.2019	USD	2.809	2.455	0,01

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 95,62%) – Fortsetzung						
Federal National Mortgage Association (2016: 3,99%) – Fortsetzung						
FNMA 948421, FRN	2,94%	01.08.2037	USD	40.105	35.502	0,09
FNMA AD7856	4,50%	01.06.2040	USD	14.878	13.759	0,04
FNMA AE0949	4,00%	01.02.2041	USD	134.400	121.943	0,32
FNMA AE7912	4,00%	01.11.2040	USD	178.984	162.395	0,42
FNMA AJ1589	4,00%	01.10.2041	USD	43.024	39.013	0,10
FNMA AK8211	3,50%	01.04.2042	USD	99.154	88.011	0,23
FNMA AO5158	3,00%	01.06.2027	USD	106.037	93.423	0,24
FNMA AS2976	4,00%	01.08.2044	USD	143.537	130.195	0,34
FNMA AW0029	3,50%	01.07.2044	USD	45.909	40.651	0,11
FNMA MA1957	3,50%	01.07.2044	USD	227.184	201.164	0,52
SUMME FEDERAL NATIONAL MORTGAGE ASSOCIATION					1.016.468	2,64
Finanzwesen (2016: 0,19%)						
TD Ameritrade Holding Corp.	3,30%	01.04.2027	USD	35.000	30.452	0,08
SUMME FINANZWESEN					30.452	0,08
Finanzmittler (2016: 0,31%)						
Capital One Financial Corp.	4,75%	15.07.2021	USD	50.000	46.303	0,12
SUMME FINANZMITTLER					46.303	0,12
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 0,20%)						
Flowers Foods, Inc., FRN	3,50%	01.10.2026	USD	20.000	17.023	0,04
Heineken NV	3,50%	29.01.2028	USD	20.000	17.599	0,05
Kraft Heinz Foods Co.	4,38%	01.06.2046	USD	25.000	21.040	0,05
Kroger Co. (The)	2,80%	01.08.2022	USD	25.000	21.544	0,06
McCormick & Co., Inc.	3,15%	15.08.2024	USD	45.000	39.212	0,10
Smithfield Foods, Inc.	3,35%	01.02.2022	USD	20.000	17.424	0,04
Tyson Foods, Inc.	3,55%	02.06.2027	USD	25.000	21.920	0,06
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					155.762	0,40
Government National Mortgage Association (2016: 0,17%)						
GNMA 368796	6,50%	15.01.2024	USD	2.483	2.304	0,01
GNMA 441590	8,00%	15.10.2029	USD	1.456	1.511	–
GNMA 469926	7,50%	15.01.2029	USD	1.242	1.160	–
GNMA 739956	4,00%	15.11.2040	USD	51.581	46.953	0,12
SUMME GOVERNMENT NATIONAL MORTGAGE ASSOCIATION					51.928	0,13
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2016: 0,00%)						
Becton Dickinson and Co.	2,89%	06.06.2022	USD	25.000	21.531	0,06
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN					21.531	0,06
Gesundheitsdienstleistungen (2016: 0,09%)						
UnitedHealth Group, Inc.	3,75%	15.07.2025	USD	35.000	31.861	0,08
SUMME GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN					31.861	0,08

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 95,62%) – Fortsetzung						
Gesundheitsprodukte (2016: 0,05%)						
Thermo Fisher Scientific, Inc.	2,95%	19.09.2026	USD	20.000	16.837	0,04
SUMME GESUNDHEITSPRODUKTE					16.837	0,04
Haushaltswaren (2016: 0,05%)						
Newell Brands, Inc., FRN	3,15%	01.04.2021	USD	20.000	17.559	0,05
SUMME HAUSHALTSWAREN					17.559	0,05
Versicherungen (2016: 0,84%)						
Aflac, Inc.	3,63%	15.06.2023	USD	25.000	22.536	0,06
CNA Financial Corp.	5,75%	15.08.2021	USD	25.000	23.773	0,06
CNA Financial Corp.	3,95%	15.05.2024	USD	25.000	22.383	0,06
Lincoln National Corp.	8,75%	01.07.2019	USD	50.000	47.579	0,12
MetLife, Inc.	3,60%	10.04.2024	USD	25.000	22.570	0,06
Prudential Financial, Inc.	6,63%	01.12.2037	USD	25.000	29.218	0,08
Prudential Financial, Inc.	4,60%	15.05.2044	USD	25.000	23.881	0,06
SUMME VERSICHERUNGEN					191.940	0,50
Maschinen div. (2016: 0,00%)						
Parker-Hannifin Corp., FRN	3,25%	01.03.2027	USD	40.000	34.682	0,09
Roper Technologies, Inc.	3,80%	15.12.2026	USD	20.000	17.822	0,05
Wabtec Corp.	3,45%	15.11.2026	USD	25.000	21.117	0,05
SUMME MASCHINEN DIV.					73.621	0,19
Rohstoffe (2016: 0,03%)						
Carpenter Technology Corp.	4,45%	01.03.2023	USD	15.000	13.081	0,03
SUMME ROHSTOFFE					13.081	0,03
Medien (2016: 0,18%)						
Time Warner Cable LLC	4,13%	15.02.2021	USD	25.000	22.290	0,06
SUMME MEDIEN					22.290	0,06
Metallerzeugnisse/Hardware (2016: 0,12%)						
Valmont Industries, Inc.	5,25%	01.10.2054	USD	60.000	52.187	0,14
SUMME METALLERZEUGNISSE/HARDWARE					52.187	0,14
Metalle & Bergbau (2016: 0,17%)						
Goldcorp, Inc.	3,70%	15.03.2023	USD	50.000	44.628	0,12
SUMME METALLE & BERGBAU					44.628	0,12
Öl & Gas (2016: 1,00%)						
Anadarko Petroleum Corp.	4,50%	15.07.2044	USD	30.000	25.245	0,07
BP Capital Markets plc	2,75%	10.05.2023	USD	45.000	38.922	0,10
BP Capital Markets plc, FRN	1,96%	26.09.2018	USD	50.000	43.156	0,11
Canadian Natural Resources Ltd.	6,25%	15.03.2038	USD	25.000	26.612	0,07
Cimarex Energy Co.	3,90%	15.05.2027	USD	20.000	17.727	0,05
Halliburton Co.	3,80%	15.11.2025	USD	40.000	35.664	0,09
HollyFrontier Corp.	5,88%	01.04.2026	USD	30.000	28.629	0,07
Husky Energy, Inc.	3,95%	15.04.2022	USD	50.000	44.871	0,12

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 95,62%) – Fortsetzung						
Öl und Gas (2016: 1,00%) – Fortsetzung						
Marathon Oil Corp.	4,40%	15.07.2027	USD	20.000	17.659	0,05
Nabors Industries, Inc.	5,00%	15.09.2020	USD	50.000	43.564	0,11
NiSource Finance Corp.	4,38%	15.05.2047	USD	10.000	9.117	0,02
Petrobras Global Finance BV	4,38%	20.05.2023	USD	20.000	17.108	0,04
Petroleos Mexicanos	6,63%	15.06.2035	USD	50.000	45.485	0,12
Sempra Energy	3,55%	15.06.2024	USD	55.000	48.690	0,13
Valero Energy Corp.	9,38%	15.03.2019	USD	25.000	23.547	0,06
SUMME ÖL & GAS					465.996	1,21
Papierprodukte (2016: 0,07%)						
International Paper Co.	3,00%	15.02.2027	USD	30.000	25.033	0,07
SUMME PAPIERPRODUKTE					25.033	0,07
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 0,28%)						
AstraZeneca plc	2,38%	12.06.2022	USD	30.000	25.587	0,07
Celgene Corp.	5,00%	15.08.2045	USD	25.000	23.722	0,06
Church & Dwight Co., Inc., FRN	2,45%	01.08.2022	USD	20.000	17.061	0,04
Shire Acquisitions Investments Ireland DAC	2,40%	23.09.2021	USD	50.000	42.672	0,11
Teva Pharmaceutical Finance Netherlands III BV	3,15%	01.10.2026	USD	50.000	38.037	0,10
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					147.079	0,38
Pipelines (2016: 0,26%)						
Columbia Pipeline Group, Inc.	3,30%	01.06.2020	USD	50.000	43.993	0,11
Kinder Morgan Energy Partners LP	5,80%	01.03.2021	USD	25.000	23.574	0,06
MPLX LP	4,13%	01.03.2027	USD	20.000	17.694	0,05
Williams Partners LP	5,10%	15.09.2045	USD	25.000	23.078	0,06
SUMME PIPELINES					108.339	0,28
Immobilien (2016: 0,24%)						
AvalonBay Communities, Inc., REIT	3,35%	15.05.2027	USD	25.000	21.787	0,06
Boston Properties LP, REIT	3,80%	01.02.2024	USD	30.000	26.969	0,07
Crown Castle International Corp., REIT	4,75%	15.05.2047	USD	35.000	31.349	0,08
Kimco Realty Corp., REIT	3,40%	01.11.2022	USD	5.000	4.414	0,01
Physicians Realty LP, REIT	4,30%	15.03.2027	USD	20.000	17.581	0,04
Prologis LP, REIT	3,35%	01.02.2021	USD	35.000	31.078	0,08
Tanger Properties LP, REIT	3,88%	01.12.2023	USD	30.000	26.147	0,07
SUMME IMMOBILIEN					159.325	0,41
Einzelhandel (2016: 0,07%)						
AutoZone, Inc.	3,75%	01.06.2027	USD	25.000	21.806	0,06
Dollar General Corp.	4,15%	01.11.2025	USD	30.000	27.508	0,07
SUMME EINZELHANDEL					49.314	0,13
Einzelhandel (2016: 0,00%)						
Amazon.com, Inc., FRN	3,15%	22.08.2027	USD	20.000	17.306	0,05
SUMME EINZELHANDEL					17.306	0,05

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE –						
Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 95,62%) –						
Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2016: 80,02%)						
Australien (Staat)	2,75%	21.04.2024	AUD	270.000	181.401	0,47
Belgien (Staat)	0,80%	22.06.2025	EUR	550.000	571.837	1,49
Kanada (Staat)	0,50%	01.02.2019	CAD	370.000	243.955	0,63
Kanada (Staat)	0,75%	01.03.2021	CAD	950.000	617.374	1,60
Kanada (Staat)	5,75%	01.06.2029	CAD	925.000	850.065	2,21
Kanada (Staat)	5,75%	01.06.2033	CAD	345.000	338.074	0,88
Dänemark (Staat)	1,75%	15.11.2025	DKK	3.000.000	454.048	1,18
Dänemark (Staat)	0,50%	15.11.2027	DKK	1.800.000	242.820	0,63
Frankreich (Staat)	4,25%	25.10.2023	EUR	478.000	602.015	1,56
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2025	EUR	12.000	12.231	0,03
Frankreich (Staat)	2,75%	25.10.2027	EUR	200.000	241.014	0,63
Frankreich (Staat)	5,75%	25.10.2032	EUR	110.000	181.946	0,47
Frankreich (Staat)	4,50%	25.04.2041	EUR	150.000	240.942	0,63
Deutschland (Staat)	1,75%	15.02.2024	EUR	450.000	504.502	1,31
Deutschland (Staat)	0,50%	15.02.2025	EUR	550.000	570.931	1,48
Irland (Staat)	3,90%	20.03.2023	EUR	100.000	121.294	0,32
Italien (Staat)	1,35%	15.04.2022	EUR	600.000	621.884	1,62
Italien (Staat)	1,60%	01.06.2026	EUR	610.000	610.699	1,59
Japan (Staat)	0,10%	15.12.2018	JPY	18.500.000	140.172	0,36
Japan (Staat)	0,10%	20.06.2019	JPY	110.000.000	834.583	2,17
Japan (Staat)	1,40%	20.06.2019	JPY	125.000.000	968.457	2,52
Japan (Staat)	1,30%	20.03.2021	JPY	155.000.000	1.227.199	3,19
Japan (Staat)	1,90%	20.12.2023	JPY	115.000.000	973.247	2,53
Japan (Staat)	2,10%	20.12.2026	JPY	200.000.000	1.794.986	4,67
Japan (Staat)	1,80%	20.09.2030	JPY	150.000.000	1.361.833	3,54
Japan (Staat)	1,30%	20.06.2035	JPY	150.000.000	1.290.891	3,35
Japan (Staat)	1,70%	20.09.2044	JPY	125.000.000	1.151.169	2,99
Niederlande (Staat)	2,00%	15.07.2024	EUR	250.000	283.704	0,74
Polen (Staat)	2,50%	25.07.2026	PLN	4.500.000	993.772	2,58
Provincia de Buenos Aires	7,88%	15.06.2027	USD	225.000	214.580	0,56
Queensland Treasury Corp.	4,00%	21.06.2019	AUD	450.000	306.230	0,80
Rumänien (Staat)	2,38%	19.04.2027	EUR	350.000	356.818	0,93
Slowenien (Staat)	2,25%	25.03.2022	EUR	560.000	617.568	1,60
Spanien (Staat)	4,00%	30.04.2020	EUR	400.000	441.848	1,15
Spanien (Staat)	2,75%	31.10.2024	EUR	100.000	113.121	0,29
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	100.000	101.588	0,26
Schweden (Staat)	1,00%	12.11.2026	SEK	8.800.000	938.798	2,44
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,75%	07.03.2020	GBP	530.000	664.821	1,73
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,00%	07.03.2022	GBP	260.000	338.738	0,88
Vereinigtes Königreich (Staat)	1,75%	07.09.2022	GBP	410.000	489.137	1,27
Vereinigtes Königreich (Staat)	2,75%	07.09.2024	GBP	530.000	673.443	1,75
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.12.2027	GBP	470.000	682.936	1,77

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 95,62%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2016: 80,02%) – Fortsetzung						
Vereinigtes Königreich (Staat)	6,00%	07.12.2028	GBP	350.000	588.005	1,53
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.06.2032	GBP	360.000	547.435	1,42
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.03.2036	GBP	530.000	832.952	2,16
Vereinigtes Königreich (Staat)	3,25%	22.01.2044	GBP	770.000	1.113.411	2,89
Vereinigtes Königreich (Staat)	1,50%	22.07.2047	GBP	680.000	705.460	1,83
US-Treasury Note	0,75%	31.08.2018	USD	50.000	42.677	0,11
US-Treasury Note	1,50%	31.08.2018	USD	125.000	107.343	0,28
US-Treasury Note	1,13%	31.03.2020	USD	250.000	211.841	0,55
US-Treasury Note	1,25%	31.03.2021	USD	300.000	252.726	0,66
US-Treasury Note	2,13%	15.08.2021	USD	25.000	21.661	0,06
US-Treasury Note	1,13%	31.08.2021	USD	100.000	83.473	0,22
US-Treasury Note	1,75%	31.05.2022	USD	375.000	318.759	0,83
US-Treasury Note	1,25%	31.07.2023	USD	125.000	102.296	0,27
US-Treasury Note	2,25%	15.11.2024	USD	100.000	85.925	0,22
US-Treasury Note	1,50%	15.08.2026	USD	105.000	84.140	0,22
US-Treasury Note	2,25%	15.02.2027	USD	45.000	38.260	0,10
US-Treasury Note	2,38%	15.05.2027	USD	475.000	407.966	1,06
US-Treasury Bond	4,50%	15.02.2036	USD	25.000	27.469	0,07
US-Treasury Bond	2,50%	15.02.2046	USD	80.000	63.657	0,17
Inflationsindexierte US-Treasury Bonds	1,88%	15.07.2019	USD	250.000	256.456	0,67
Inflationsindexierte US-Treasury Bonds	0,25%	15.01.2025	USD	200.000	175.915	0,46
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					30.234.498	78,58
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2016: 0,09%)						
Apple, Inc.	2,10%	12.09.2022	USD	40.000	33.986	0,09
Dell International LLC, FRN	6,02%	15.06.2026	USD	20.000	19.163	0,05
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSTRÜSTUNG					53.149	0,14
Telekommunikationsdienste (2016: 0,06%)						
America Movil SAB de CV	6,00%	09.06.2019	MXN	15.200.000	665.100	1,73
Verizon Communications, Inc.	4,40%	01.11.2034	USD	25.000	21.665	0,05
Verizon Communications, Inc.	5,25%	16.03.2037	USD	15.000	14.114	0,04
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE					700.879	1,82
Telekommunikation & Mobilfunk (2016: 0,17%)						
AT&T, Inc.	5,45%	01.03.2047	USD	25.000	22.496	0,06
TELUS Corp.	2,80%	16.02.2027	USD	20.000	16.372	0,04
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					38.868	0,10
Versorger (2016: 0,87%)						
Duke Energy Corp.	3,75%	01.09.2046	USD	30.000	25.139	0,07
Emera US Finance LP	3,55%	15.06.2026	USD	30.000	26.043	0,07
Eversource Energy	2,75%	15.03.2022	USD	40.000	34.673	0,09

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 95,62%) – Fortsetzung						
Versorger (2016: 0,87%) – Fortsetzung						
Fortis, Inc.	3,06%	04.10.2026	USD	30.000	25.052	0,06
MidAmerican Energy Co.	6,75%	30.12.2031	USD	75.000	87.579	0,23
National Fuel Gas Co.	3,75%	01.03.2023	USD	35.000	30.761	0,08
NextEra Energy Capital Holdings, Inc.	2,70%	15.09.2019	USD	30.000	26.062	0,07
PPL Capital Funding, Inc.	3,95%	15.03.2024	USD	25.000	22.714	0,06
PSEG Power LLC	2,45%	15.11.2018	USD	20.000	17.269	0,04
Southwestern Electric Power Co.	2,75%	01.10.2026	USD	25.000	20.744	0,05
Virginia Electric & Power Co.	3,50%	15.03.2027	USD	30.000	26.766	0,07
SUMME VERSORGER					342.802	0,89
SUMME RENTENWERTE					36.230.541	94,16
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					36.230.541	94,16

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE ERWORBENE OPTIONEN

Anzahl	Wertpapierbeschreibung	Fälligkeits-termin	Währung	Kontrahent	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
1.600.000	Devisen USD/JPY, Call, Strike Price 114,300	03.11.2017	USD	J.P. Morgan	2.095	0,01
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS ERWORBENEN OPTIONEN (2016: 0,01%)					2.095	0,01

DEVISENTERMINKONTRAKTE¹

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- termin	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
AUD	1.225.000	MXN	17.860.990	10.11.2017	5.910	0,02
CAD	819.219	NZD	900.000	10.11.2017	16.384	0,04
EUR	400.000	DKK	2.976.109	10.11.2017	37	–
EUR	400.000	NOK	3.720.097	10.11.2017	9.792	0,03
EUR	150.000	NOK	1.420.038	10.11.2017	1.050	–
GBP	381.978	EUR	425.000	10.11.2017	10.340	0,03
GBP	700.000	MXN	17.709.077	10.11.2017	4.626	0,01
GBP	1.100.000	NOK	11.717.671	10.11.2017	24.579	0,06
GBP	770.000	NOK	8.218.765	10.11.2017	15.486	0,04
GBP	700.000	USD	921.928	10.11.2017	6.730	0,02
GBP	500.000	USD	658.435	10.11.2017	4.880	0,01
INR	41.745.000	EUR	550.000	10.11.2017	2.909	0,01
JPY	213.313.100	SEK	15.400.000	10.11.2017	32.257	0,08
JPY	180.808.165	SEK	13.100.000	10.11.2017	22.556	0,06
JPY	180.808.165	SEK	13.100.000	10.11.2017	22.556	0,06
MXN	32.786.600	AUD	2.200.000	10.11.2017	21.174	0,06
PLN	1.455.827	USD	400.000	10.11.2017	58	–
SEK	2.095.057	USD	250.000	10.11.2017	306	–
SGD	1.058.338	AUD	1.000.000	10.11.2017	8.699	0,02
USD	2.221.996	AUD	2.800.000	10.11.2017	64.578	0,17
USD	971.102	AUD	1.220.000	10.11.2017	30.666	0,08
USD	23.923	AUD	30.150	08.12.2017	698	–
USD	800.000	BRL	2.548.960	20.11.2017	19.604	0,05
USD	400.000	BRL	1.271.880	20.11.2017	10.482	0,03

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE – Fortsetzung DEVISENTERMINKONTRAKTE¹ – Fortsetzung

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- termin	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
USD	30.352	BRL	96.696	04.12.2017	789	-
USD	29.881	BRL	95.304	04.12.2017	749	-
USD	1.300.000	CAD	1.621.295	10.11.2017	36.224	0,09
USD	1.300.000	CAD	1.632.670	10.11.2017	28.652	0,07
USD	600.000	CAD	746.370	10.11.2017	17.997	0,05
USD	600.000	CAD	751.212	10.11.2017	14.773	0,04
USD	225.000	CAD	276.415	10.11.2017	9.061	0,02
USD	200.000	CAD	251.295	10.11.2017	4.332	0,01
USD	80.000	CAD	101.371	10.11.2017	1.165	-
USD	26.917	CAD	33.600	08.12.2017	722	-
USD	1.431.617	EUR	1.200.000	10.11.2017	28.396	0,07
USD	799.212	EUR	670.000	10.11.2017	15.762	0,04
USD	592.196	EUR	500.000	10.11.2017	8.133	0,02
USD	940.521	EUR	800.000	10.11.2017	7.012	0,02
USD	473.916	EUR	400.000	10.11.2017	6.643	0,02
USD	450.058	EUR	380.000	10.11.2017	6.172	0,02
USD	236.878	EUR	200.000	10.11.2017	3.253	0,01
USD	81.928	EUR	68.500	08.12.2017	1.683	-
USD	1.032.879	GBP	770.000	10.11.2017	8.692	0,02
USD	938.982	GBP	700.000	10.11.2017	7.903	0,02
USD	2.100.000	JPY	230.571.390	10.11.2017	60.233	0,16
USD	860.000	JPY	94.036.012	10.11.2017	27.601	0,07
USD	1.250.000	JPY	140.481.512	10.11.2017	11.404	0,03
USD	900.000	JPY	101.082.600	10.11.2017	8.695	0,02
USD	100.000	JPY	11.231.400	10.11.2017	966	-
USD	100.000	JPY	11.231.400	10.11.2017	966	-
USD	30.000	JPY	3.369.420	10.11.2017	290	-
USD	900.000	JPY	100.565.631	15.11.2017	12.427	0,03
USD	800.000	JPY	89.840.512	15.11.2017	7.656	0,02
USD	800.000	JPY	89.996.832	15.11.2017	6.475	0,02
USD	1.200.000	JPY	134.772.000	20.11.2017	11.168	0,03
USD	250.000	JPY	28.030.250	08.12.2017	2.484	0,01
USD	77.987	JPY	8.536.200	08.12.2017	2.344	0,01
USD	1.180.000	MXN	21.541.911	10.11.2017	47.668	0,12
USD	800.000	MXN	14.733.262	10.11.2017	26.558	0,07
USD	475.000	MXN	8.561.980	10.11.2017	24.095	0,06
USD	325.000	MXN	5.822.171	10.11.2017	18.100	0,05
USD	1.250.000	MXN	23.604.833	10.11.2017	15.336	0,04
USD	1.000.000	MXN	18.882.000	10.11.2017	12.352	0,03
USD	400.000	MXN	7.630.440	10.11.2017	1.464	-
USD	475.000	NOK	3.687.526	10.11.2017	20.781	0,05
USD	1.071.585	NZD	1.500.000	10.11.2017	37.904	0,10
USD	20.212	NZD	28.200	08.12.2017	777	-
USD	20.211	NZD	28.200	08.12.2017	777	-
USD	400.000	PLN	1.442.498	10.11.2017	3.085	0,01
USD	350.000	PLN	1.262.019	10.11.2017	2.739	0,01
USD	900.000	SEK	7.387.767	10.11.2017	14.735	0,04
USD	1.150.000	SEK	9.504.650	10.11.2017	12.191	0,03
USD	485.000	SEK	3.945.286	10.11.2017	11.621	0,03
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2016: 1,07%)					947.362	2,44
AUD	264.000	MXN	3.913.994	10.11.2017	(1.627)	-
AUD	550.000	MXN	8.154.300	10.11.2017	(3.397)	(0,01)
AUD	1.386.000	MXN	20.605.662	10.11.2017	(11.105)	(0,03)
AUD	1.000.000	SGD	1.065.273	10.11.2017	(13.066)	(0,03)
AUD	1.220.000	USD	958.810	10.11.2017	(20.119)	(0,05)
AUD	2.800.000	USD	2.229.220	10.11.2017	(70.776)	(0,18)

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE – Fortsetzung DEVISENTERMINKONTRAKTE¹ – Fortsetzung

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- termin	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
AUD	30.150	USD	23.664	08.12.2017	(476)	-
BRL	3.820.080	USD	1.200.000	20.11.2017	(30.284)	(0,08)
BRL	192.000	USD	60.190	04.12.2017	(1.500)	-
CAD	98.807	USD	80.000	10.11.2017	(2.871)	(0,01)
CAD	251.966	USD	200.000	10.11.2017	(3.884)	(0,01)
CAD	250.566	USD	200.000	10.11.2017	(4.817)	(0,01)
CAD	277.895	USD	225.000	10.11.2017	(8.076)	(0,02)
CAD	1.378.113	USD	1.100.000	10.11.2017	(26.492)	(0,07)
CAD	731.070	USD	600.000	10.11.2017	(28.181)	(0,07)
CAD	731.070	USD	600.000	10.11.2017	(28.182)	(0,07)
CAD	1.633.294	USD	1.300.000	10.11.2017	(28.237)	(0,07)
CAD	33.600	USD	26.707	08.12.2017	(543)	-
DKK	4.833.461	EUR	650.000	10.11.2017	(425)	-
EUR	400.000	PLN	1.712.369	10.11.2017	(3.769)	(0,01)
EUR	200.000	USD	235.915	10.11.2017	(2.426)	(0,01)
EUR	500.000	USD	589.787	10.11.2017	(6.066)	(0,02)
EUR	500.000	USD	592.475	10.11.2017	(8.372)	(0,02)
EUR	670.000	USD	801.545	10.11.2017	(17.764)	(0,05)
EUR	1.900.000	USD	2.245.410	10.11.2017	(26.670)	(0,07)
EUR	1.200.000	USD	1.438.213	10.11.2017	(34.056)	(0,09)
EUR	68.500	USD	80.812	08.12.2017	(727)	-
GBP	73.100	USD	97.265	08.12.2017	(73)	-
JPY	202.188.480	NZD	2.600.000	10.11.2017	(779)	-
JPY	10.995.713	USD	100.000	10.11.2017	(2.746)	(0,01)
JPY	10.936.412	USD	100.000	10.11.2017	(3.194)	(0,01)
JPY	26.531.335	USD	240.000	10.11.2017	(5.522)	(0,01)
JPY	123.486.000	USD	1.100.000	10.11.2017	(11.076)	(0,03)
JPY	140.408.750	USD	1.250.000	10.11.2017	(11.954)	(0,03)
JPY	61.672.800	USD	560.000	10.11.2017	(14.649)	(0,04)
JPY	98.423.343	USD	900.000	10.11.2017	(28.783)	(0,07)
JPY	126.767.766	USD	1.150.000	10.11.2017	(29.189)	(0,08)
JPY	142.282.270	USD	1.300.000	10.11.2017	(40.704)	(0,11)
JPY	90.145.216	USD	800.000	15.11.2017	(5.354)	(0,01)
JPY	89.775.808	USD	800.000	15.11.2017	(8.145)	(0,02)
JPY	101.020.986	USD	900.000	15.11.2017	(8.988)	(0,02)
JPY	45.074.532	USD	400.000	20.11.2017	(2.586)	(0,01)
JPY	89.780.880	USD	800.000	20.11.2017	(7.952)	(0,02)
JPY	28.309.625	USD	250.000	08.12.2017	(374)	-
JPY	8.536.200	USD	76.090	08.12.2017	(719)	-
MXN	17.949.925	AUD	1.225.000	10.11.2017	(1.926)	-
MXN	17.630.326	GBP	700.000	10.11.2017	(8.153)	(0,02)
MXN	19.066.599	USD	1.000.000	10.11.2017	(4.085)	(0,01)
MXN	6.215.880	USD	330.000	10.11.2017	(4.756)	(0,01)
MXN	15.068.800	USD	800.000	10.11.2017	(11.530)	(0,03)
MXN	5.943.002	USD	325.000	10.11.2017	(12.688)	(0,03)
MXN	23.577.776	USD	1.250.000	10.11.2017	(16.548)	(0,04)
MXN	8.685.926	USD	475.000	10.11.2017	(18.544)	(0,05)
MXN	15.307.815	USD	850.000	10.11.2017	(43.727)	(0,11)
NOK	8.560.215	EUR	900.000	10.11.2017	(2.103)	(0,01)
NOK	3.747.765	EUR	400.000	10.11.2017	(6.890)	(0,02)
NOK	8.121.337	GBP	770.000	10.11.2017	(25.705)	(0,07)
NOK	11.563.420	GBP	1.100.000	10.11.2017	(40.759)	(0,11)
NOK	3.750.101	USD	475.000	10.11.2017	(14.218)	(0,04)
NZD	900.000	CAD	829.261	10.11.2017	(23.069)	(0,06)
NZD	2.600.000	JPY	203.179.600	10.11.2017	(6.708)	(0,02)
NZD	1.500.000	USD	1.070.220	10.11.2017	(36.733)	(0,10)
NZD	28.200	USD	19.781	08.12.2017	(408)	-

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE – Fortsetzung DEVISENTERMINKONTRAKTE¹ – Fortsetzung

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- termin	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
NZD	28.200	USD	20.212	08.12.2017	(777)	-
PLN	1.694.741	EUR	400.000	10.11.2017	(388)	-
SEK	6.062.992	JPY	83.769.330	10.11.2017	(11.097)	(0,03)
SEK	9.337.008	JPY	128.874.051	10.11.2017	(16.102)	(0,04)
SEK	13.100.000	JPY	180.330.028	10.11.2017	(18.945)	(0,05)
SEK	13.100.000	JPY	180.808.165	10.11.2017	(22.556)	(0,06)
SEK	4.929.429	USD	590.000	10.11.2017	(807)	-
SEK	3.375.382	USD	407.143	10.11.2017	(3.252)	(0,01)
SEK	3.917.476	USD	485.000	10.11.2017	(14.473)	(0,04)
USD	94.776	GBP	73.100	08.12.2017	(2.059)	-
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2016: (0,90)%)					(935.701)	(2,41)

FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nenn- betrag	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
Futures						
Vereinigtes Königreich						
Long Gilt 27.12.2017	4	GBP	566.905	400.000	(559)	-
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH					(559)	-
Vereinigte Staaten						
10-jähr. US-Ultra Bond 19.12.2017	3	USD	344.878	300.000	(1.267)	(0,01)
SUMME VEREINIGTE STAATEN					(1.267)	(0,01)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2016: (0,18%))					(1.826)	(0,01)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					37.179.998	96,61
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(937.527)	(2,42)
Barmittel und an/von Broker(n) zahlbare Barmittel					2.074.536	5,39
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					160.142	0,42
SUMME NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					38.477.149	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamt- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	91,72
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,01
Finanzderivate, die am OTC-Markt gehandelt werden	2,40
Sonstige Anlagen	5,87
GESAMTVERMÖGEN	100,00

¹ Devisenterminkontrakte werden über die folgenden Kontrahenten gehandelt: Bank of America, Bank of New York, Barclays, BNP Paribas, Citibank, Credit Agricole, HSBC, J. P. Morgan und Morgan Stanley.

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2016: 24,08%)				
Automobile & Autoteile (2016: 0,35%)				
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	1.450	126.875	0,23
Daimler AG	EUR	1.330	94.816	0,18
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			221.691	0,41
Banken (2016: 2,18%)				
ABN AMRO Group NV CVA	EUR	8.494	225.218	0,41
Allied Irish Banks plc	EUR	37.200	189.906	0,35
Banco Santander SA	EUR	11.800	68.711	0,13
Barclays plc	GBP	74.900	158.764	0,29
BNP Paribas SA	EUR	1.990	133.410	0,25
DNB ASA	NOK	7.400	122.279	0,22
Intesa Sanpaolo SpA	EUR	77.300	223.088	0,41
Societe Generale SA	EUR	3.360	160.608	0,29
UniCredit SpA	EUR	14.750	242.342	0,44
SUMME BANKEN			1.524.326	2,79
Investitionsgüter (2016: 2,08%)				
Assa Abloy AB 'B'	SEK	14.470	262.167	0,48
BAE Systems plc	GBP	21.600	146.133	0,27
Eiffage SA	EUR	1.170	104.937	0,19
GEA Group AG	EUR	5.065	209.666	0,38
Kloeckner & Co. SE	EUR	17.000	171.870	0,31
Siemens AG	EUR	700	85.750	0,16
Travis Perkins plc	GBP	9.700	168.070	0,31
SUMME INVESTITIONSGÜTER			1.148.593	2,10
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2016: 0,09%)				
Pagegroup plc	GBP	13.200	70.374	0,13
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			70.374	0,13
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2016: 0,88%)				
Kering	EUR	548	215.638	0,39
Whirlpool Corp.	USD	725	102.021	0,19
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			317.659	0,58
Verbraucherdienste (2016: 0,76%)				
Accor SA	EUR	8.590	367.953	0,67
TUI AG	EUR	11.000	170.280	0,31
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			538.233	0,98
Finanzen div. (2016: 0,37%)				
Credit Suisse Group AG	CHF	31.800	430.765	0,79
Julius Baer Group Ltd.	CHF	1.200	60.970	0,11
SUMME FINANZEN DIV.			491.735	0,90
Energie (2016: 1,86%)				
BP plc	GBP	83.050	483.008	0,88

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2016: 24,08%) – Fortsetzung				
Energie (2016: 1,86%) – Fortsetzung				
Eni SpA	EUR	35.300	495.612	0,91
Royal Dutch Shell plc 'A'	EUR	21.180	571.119	1,04
SUMME ENERGIE			1.549.739	2,83
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 4,46%)				
Anheuser-Busch InBev SA/NV	EUR	1.740	182.787	0,33
British American Tobacco plc	GBP	5.785	321.215	0,59
Danone SA	EUR	1.775	124.498	0,23
Imperial Brands plc	GBP	11.635	407.240	0,75
Nestle SA	CHF	4.395	317.545	0,58
Pernod Ricard SA	EUR	552	71.070	0,13
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			1.424.355	2,61
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2016: 0,21%)				
Danaher Corp.	USD	910	72.077	0,13
Koninklijke Philips NV	EUR	11.420	399.186	0,73
LivaNova plc	USD	962	61.026	0,11
Medtronic plc	USD	2.585	178.672	0,33
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			710.961	1,30
Haushalts- und Pflegeprodukte (2016: 0,00%)				
L'Oreal SA	EUR	905	172.900	0,32
Reckitt Benckiser Group plc	GBP	2.655	203.834	0,37
Unilever NV CVA	EUR	1.660	82.842	0,15
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			459.576	0,84
Versicherungen (2016: 1,92%)				
Allianz SE	EUR	350	69.772	0,13
Aviva plc	GBP	37.300	214.721	0,40
AXA SA	EUR	4.690	121.612	0,22
NN Group NV	EUR	4.890	175.844	0,32
Prudential plc	GBP	15.600	329.337	0,60
SUMME VERSICHERUNGEN			911.286	1,67
Rohstoffe (2016: 1,08%)				
Anglo American plc	GBP	13.050	211.239	0,39
CRH plc	EUR	8.865	286.960	0,52
HeidelbergCement AG	EUR	2.560	223.923	0,41
Rio Tinto plc	GBP	4.670	188.902	0,35
SUMME ROHSTOFFE			911.024	1,67
Medien (2016: 0,60%)				
WPP plc	GBP	4.400	66.909	0,12
SUMME MEDIEN			66.909	0,12

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
AKTIEN (2016: 24,08%) – Fortsetzung						
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 3,81%)						
AstraZeneca plc			GBP	5.415	310.609	0,57
Bayer AG			EUR	2.255	251.884	0,46
Ipsen SA			EUR	975	101.205	0,18
Lonza Group AG			CHF	535	122.091	0,22
Roche Holding AG			CHF	795	157.806	0,29
Shire plc			GBP	9.008	382.087	0,70
Tecan Group AG			CHF	385	69.956	0,13
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					1.395.638	2,55
Halbleiter & Halbleiterausüstung (2016: 0,16%)						
Dialog Semiconductor plc			EUR	5.540	236.281	0,43
Infineon Technologies AG			EUR	2.800	65.814	0,12
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG					302.095	0,55
Software & Dienstleistungen (2016: 1,03%)						
Alphabet, Inc. 'C'			USD	205	178.901	0,32
Capgemini SE			EUR	2.035	212.352	0,39
Oracle Corp.			USD	4.000	174.772	0,32
SAP SE			EUR	2.675	261.241	0,48
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					827.266	1,51
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2016: 0,52%)						
Finisar Corp.			USD	3.900	78.807	0,14
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG					78.807	0,14
Telekommunikationsdienste (2016: 1,72%)						
Iliad SA			EUR	355	76.094	0,14
Orange SA			EUR	10.900	153.527	0,28
Vodafone Group plc			GBP	63.809	156.821	0,29
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE					386.442	0,71
SUMME AKTIENANLAGEN					13.336.709	24,39
RENTENWERTE (2016: 73,58%)						
Banken (2016: 5,61%)						
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	1,00%	20.01.2021	EUR	500.000	514.333	0,94
Bank of America Corp., FRN	0,51%	28.03.2018	EUR	1.565.000	1.568.198	2,87
Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60%	22.02.2027	EUR	700.000	785.175	1,44
Emirates NBD PJSC	1,75%	23.03.2022	EUR	270.000	278.919	0,51
JPMorgan Chase & Co.	2,75%	24.08.2022	EUR	600.000	669.369	1,22
NEX Group plc	5,50%	31.07.2018	GBP	360.000	419.555	0,77
Santander Consumer Finance SA	0,90%	18.02.2020	EUR	400.000	408.062	0,75
Santander International Debt SA	1,38%	03.03.2021	EUR	300.000	312.959	0,57
Vnesheconombank	3,04%	21.02.2018	EUR	250.000	252.055	0,46
SUMME BANKEN					5.208.625	9,53

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 73,58%) – Fortsetzung						
Finanzwesen (2016: 0,00%)						
4finance SA	11,25%	23.05.2021	EUR	370.000	406.158	0,74
Banca Farmafactoring SpA	2,00%	29.06.2022	EUR	400.000	401.276	0,74
SUMME FINANZWESEN					807.434	1,48
Finanzwesen – Automobile (2016: 0,00%)						
FCA Bank SpA	2,00%	23.10.2019	EUR	265.000	275.490	0,50
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					275.490	0,50
Finanzmittler (2016: 0,00%)						
Nykredit Realkredit A/S	0,38%	16.06.2020	EUR	485.000	489.220	0,90
UBS AG, FRN	4,75%	12.02.2026	EUR	500.000	558.430	1,02
SUMME FINANZMITTLER					1.047.650	1,92
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 1,40%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	255.000	295.464	0,54
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					295.464	0,54
Government-Agency-Wertpapiere (2016: 0,00%)						
China Development Bank	0,88%	09.10.2018	EUR	300.000	302.768	0,55
SUMME GOVERNMENT-AGENCY-WERTPAPIERE					302.768	0,55
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2016: 0,00%)						
DH Europe Finance SA	2,50%	08.07.2025	EUR	350.000	394.431	0,72
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN					394.431	0,72
Versicherungen (2016: 2,65%)						
Metropolitan Life Global Funding I	0,88%	20.01.2022	EUR	920.000	944.816	1,73
SUMME VERSICHERUNGEN					944.816	1,73
Freizeit & Unterhaltung (2016: 0,00%)						
Thomas Cook Group plc	6,25%	15.06.2022	EUR	500.000	547.850	1,00
SUMME FREIZEIT & UNTERHALTUNG					547.850	1,00
Medien (2016: 0,00%)						
ITV plc	2,00%	01.12.2023	EUR	300.000	312.949	0,57
SUMME MEDIEN					312.949	0,57
Öl & Gas (2016: 6,59%)						
BP Capital Markets plc	0,83%	19.09.2024	EUR	150.000	151.842	0,28
Gazprom OAO	3,70%	25.07.2018	EUR	175.000	179.171	0,33
Petroleos Mexicanos	3,75%	15.03.2019	EUR	125.000	131.219	0,24
Petroleos Mexicanos	3,13%	27.11.2020	EUR	835.000	897.103	1,64
TOTAL SA, FRN	2,63%	26.02.2025	EUR	500.000	528.812	0,96
SUMME ÖL & GAS					1.888.147	3,45
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 0,96%)						
Johnson & Johnson	0,65%	20.05.2024	EUR	570.000	580.844	1,06
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					580.844	1,06

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 73,58%) – Fortsetzung						
Einzelhändler (2016: 0,00%)						
Otto GmbH & Co. KG	3,88%	01.11.2019	EUR	480.000	509.659	0,93
SUMME EINZELHÄNDLER					509.659	0,93
Software & Dienstleistungen (2016: 0,00%)						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	200.000	213.088	0,39
Microsoft Corp.	2,63%	02.05.2033	EUR	400.000	475.282	0,87
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					683.370	1,26
Staatliche Kreditnehmer (2016: 51,92%)						
Belgien (Staat)	2,25%	22.06.2023	EUR	481.000	546.164	1,00
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	375.000	479.982	0,88
Finnland (Staat)	0,50%	15.04.2026	EUR	450.000	456.891	0,84
Frankreich (Staat)	2,25%	25.10.2022	EUR	350.000	393.134	0,72
Frankreich (Staat)	1,75%	25.05.2023	EUR	720.000	795.024	1,45
Frankreich (Staat)	1,75%	25.11.2024	EUR	770.000	856.599	1,57
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2025	EUR	1.400.000	1.426.992	2,61
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	600.000	637.183	1,17
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	640.000	631.913	1,16
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	480.000	652.502	1,19
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	430.000	569.533	1,04
Irland (Staat)	3,90%	20.03.2023	EUR	560.000	679.245	1,24
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	410.000	423.557	0,77
Italien (Staat)	0,05%	15.10.2019	EUR	550.000	552.797	1,01
Italien (Staat)	1,05%	01.12.2019	EUR	410.000	420.419	0,77
Italien (Staat)	0,70%	01.05.2020	EUR	800.000	815.374	1,49
Italien (Staat)	3,75%	01.05.2021	EUR	725.000	814.691	1,49
Italien (Staat)	1,35%	15.04.2022	EUR	1.000.000	1.036.474	1,90
Italien (Staat)	0,95%	15.03.2023	EUR	800.000	807.219	1,48
Italien (Staat)	0,65%	15.10.2023	EUR	1.520.000	1.494.203	2,73
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2024	EUR	980.000	1.060.749	1,94
Italien (Staat)	3,50%	01.03.2030	EUR	1.681.000	1.932.035	3,53
Italien (Staat)	3,25%	01.09.2046	EUR	400.000	423.825	0,77
Italien (Staat)	2,70%	01.03.2047	EUR	275.000	260.491	0,48
Litauen (Staat)	2,13%	29.10.2026	EUR	500.000	562.428	1,03
Mexiko (Staat)	2,75%	22.04.2023	EUR	655.000	718.245	1,31
Rumänien (Staat)	2,38%	19.04.2027	EUR	400.000	407.792	0,75
Spanien (Staat)	4,40%	31.10.2023	EUR	715.000	876.860	1,60
Spanien (Staat)	2,75%	31.10.2024	EUR	836.000	945.694	1,73
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	1.430.000	1.452.705	2,66
Spanien (Staat)	2,90%	31.10.2046	EUR	640.000	662.343	1,21
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					23.793.063	43,52

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 73,58%) – Fortsetzung						
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2016: 0,00%)						
Apple, Inc.	1,38%	17.01.2024	EUR	300.000	318.481	0,58
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSTRÜSTUNG					318.481	0,58
Telekommunikation & Mobilfunk (2016: 1,36%)						
Bharti Airtel International Netherlands BV	4,00%	10.12.2018	EUR	340.000	354.323	0,65
Emirates Telecommunications Group Co. PJSC	2,75%	18.06.2026	EUR	100.000	111.081	0,20
Koninklijke KPN NV	1,13%	11.09.2028	EUR	200.000	195.080	0,36
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					660.484	1,21
Transport (2016: 0,00%)						
Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,00%	19.03.2018	EUR	980.000	983.387	1,80
SUMME TRANSPORT					983.387	1,80
Versorger (2016: 1,12%)						
Elenia Finance OYJ	2,88%	17.12.2020	EUR	230.000	248.649	0,45
State Grid Overseas Investment 2016 Ltd., FRN	1,25%	19.05.2022	EUR	365.000	375.683	0,69
SUMME VERSORGER					624.332	1,14
SUMME RENTENWERTE					40.184.244	73,49
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					53.520.953	97,88

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISENTERMINKONTRAKTE¹

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Fälligkeits- termin	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
EUR	410.293	GBP	369.900	421.657	31.07.2018	(7.857)	(0,01)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2016: 0,00%)						(7.857)	(0,01)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						53.520.953	97,88
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						(7.857)	(0,01)
Barmittel						2.501.126	4,57
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten						(1.337.680)	(2,44)
SUMME NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE						54.676.542	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamt- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	71,20
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	23,63
Sonstige Anlagen	5,17
GESAMTVERMÖGEN	100,00

¹ Devisenterminkontrakte werden über folgenden Kontrahenten gehandelt: J.P. Morgan.

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2016: 72,95%)				
Automobile & Autoteile (2016: 0,91%)				
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	16.100	1.408.750	0,73
Daimler AG	EUR	15.600	1.112.124	0,58
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			2.520.874	1,31
Banken (2016: 6,63%)				
ABN AMRO Group NV CVA	EUR	91.000	2.412.865	1,25
Allied Irish Banks plc	EUR	348.600	1.779.603	0,92
Banco Santander SA	EUR	115.000	669.645	0,35
Barclays plc	GBP	834.700	1.769.298	0,92
BNP Paribas SA	EUR	21.699	1.454.701	0,76
DNB ASA	NOK	69.800	1.153.386	0,60
Intesa Sanpaolo SpA	EUR	836.300	2.413.562	1,25
Societe Generale SA	EUR	32.220	1.540.116	0,80
UniCredit SpA	EUR	157.320	2.584.767	1,34
SUMME BANKEN			15.777.943	8,19
Investitionsgüter (2016: 7,08%)				
Assa Abloy AB 'B'	SEK	135.500	2.454.990	1,27
BAE Systems plc	GBP	203.300	1.375.411	0,71
Eiffage SA	EUR	19.500	1.748.955	0,91
GEA Group AG	EUR	54.800	2.268.446	1,18
Kloeckner & Co. SE	EUR	162.800	1.645.908	0,86
Siemens AG	EUR	6.600	808.500	0,42
Travis Perkins plc	GBP	106.500	1.845.303	0,96
SUMME INVESTITIONSGÜTER			12.147.513	6,31
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2016: 0,28%)				
Pagegroup plc	GBP	277.600	1.479.998	0,77
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			1.479.998	0,77
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2016: 2,77%)				
Kering	EUR	5.280	2.077.680	1,08
Whirlpool Corp.	USD	7.750	1.090.568	0,56
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			3.168.248	1,64
Verbraucherdienste (2016: 2,29%)				
Accor SA	EUR	89.700	3.842.300	1,99
TUI AG	EUR	130.700	2.023.236	1,05
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			5.865.536	3,04
Finanzen div. (2016: 1,02%)				
Credit Suisse Group AG	CHF	328.380	4.448.259	2,31
Julius Baer Group Ltd.	CHF	14.000	711.320	0,37
SUMME FINANZEN DIV.			5.159.579	2,68
Energie (2016: 5,62%)				
BP plc	GBP	782.500	4.550.920	2,36

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2016: 72,95%) – Fortsetzung				
Energie (2016: 5,62%) – Fortsetzung				
Eni SpA	EUR	357.500	5.019.300	2,60
Royal Dutch Shell plc 'A'	EUR	224.800	6.061.732	3,15
SUMME ENERGIE			15.631.952	8,11
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 13,47%)				
Anheuser-Busch InBev SA/NV	EUR	20.430	2.146.172	1,12
British American Tobacco plc	GBP	61.700	3.425.924	1,78
Danone SA	EUR	20.900	1.465.926	0,76
Imperial Brands plc	GBP	120.135	4.204.875	2,18
Nestle SA	CHF	46.100	3.330.792	1,73
Pernod Ricard SA	EUR	7.500	965.625	0,50
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			15.539.314	8,07
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2016: 0,70%)				
Danaher Corp.	USD	11.400	902.938	0,47
Koninklijke Philips NV	EUR	122.300	4.274.997	2,22
LivaNova plc	USD	11.735	744.424	0,39
Medtronic plc	USD	24.400	1.686.500	0,87
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			7.608.859	3,95
Haushalts- und Pflegeprodukte (2016: 0,00%)				
L'Oreal SA	EUR	8.700	1.662.135	0,86
Reckitt Benckiser Group plc	GBP	28.400	2.180.371	1,13
Unilever NV CVA	EUR	26.200	1.307.511	0,68
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			5.150.017	2,67
Versicherungen (2016: 5,80%)				
Allianz SE	EUR	4.555	908.039	0,47
Aviva plc	GBP	403.000	2.319.909	1,21
AXA SA	EUR	56.600	1.467.638	0,76
NN Group NV	EUR	47.100	1.693.716	0,88
Prudential plc	GBP	146.900	3.101.253	1,61
SUMME VERSICHERUNGEN			9.490.555	4,93
Rohstoffe (2016: 3,14%)				
Anglo American plc	GBP	125.100	2.024.977	1,05
CRH plc	EUR	85.100	2.754.687	1,43
HeidelbergCement AG	EUR	24.550	2.147.388	1,11
Rio Tinto plc	GBP	52.750	2.133.741	1,11
SUMME ROHSTOFFE			9.060.793	4,70
Medien (2016: 1,76%)				
WPP plc	GBP	77.100	1.172.424	0,61
SUMME MEDIEN			1.172.424	0,61

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
AKTIEN (2016: 72,95%) – Fortsetzung						
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 11,75%)						
AstraZeneca plc			GBP	51.100	2.931.136	1,52
Bayer AG			EUR	21.200	2.368.040	1,23
Ipsen SA			EUR	11.000	1.141.800	0,59
Lonza Group AG			CHF	6.250	1.426.299	0,74
Roche Holding AG			CHF	8.485	1.684.254	0,88
Shire plc			GBP	96.850	4.108.031	2,13
Tecan Group AG			CHF	4.900	890.355	0,46
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					14.549.915	7,55
Halbleiter & Halbleiterausüstung (2016: 0,50%)						
Dialog Semiconductor plc			EUR	52.100	2.222.065	1,15
Infineon Technologies AG			EUR	37.000	869.685	0,45
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG					3.091.750	1,60
Software & Dienstleistungen (2016: 3,11%)						
Alphabet, Inc. 'C'			USD	2.190	1.911.191	0,99
Capgemini SE			EUR	22.600	2.358.310	1,23
Oracle Corp.			USD	44.600	1.948.701	1,01
SAP SE			EUR	26.600	2.597.756	1,35
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					8.815.958	4,58
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2016: 0,83%)						
Finisar Corp.			USD	42.300	854.751	0,44
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG					854.751	0,44
Telekommunikationsdienste (2016: 5,29%)						
Iliad SA			EUR	3.420	733.077	0,38
Orange SA			EUR	124.700	1.756.400	0,91
Vodafone Group plc			GBP	699.436	1.718.981	0,89
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE					4.208.458	2,18
SUMME AKTIENANLAGEN					141.294.437	73,33
RENTENWERTE (2016: 25,10%)						
Banken (2016: 2,05%)						
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	1,00%	20.01.2021	EUR	600.000	617.199	0,32
Bank of America Corp., FRN	0,51%	28.03.2018	EUR	1.885.000	1.888.849	0,98
Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60%	22.02.2027	EUR	800.000	897.343	0,46
Emirates NBD PJSC	1,75%	23.03.2022	EUR	270.000	278.919	0,14
JPMorgan Chase & Co.	2,75%	24.08.2022	EUR	1.000.000	1.115.614	0,58
NEX Group plc	5,50%	31.07.2018	GBP	390.000	454.518	0,24
Santander Consumer Finance SA	0,90%	18.02.2020	EUR	400.000	408.062	0,21
Santander International Debt SA	1,38%	03.03.2021	EUR	400.000	417.279	0,22

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits- termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 25,10%) – Fortsetzung						
Banken (2016: 2,05%) – Fortsetzung						
Vnesheconombank	3,04%	21.02.2018	EUR	300.000	302.466	0,16
SUMME BANKEN					6.380.249	3,31
Finanzwesen (2016: 0,00%)						
4finance SA	11,25%	23.05.2021	EUR	430.000	472.021	0,25
Banca Farmafactoring SpA	2,00%	29.06.2022	EUR	500.000	501.595	0,26
SUMME FINANZWESEN					973.616	0,51
Finanzwesen – Automobile (2016: 0,00%)						
FCA Bank SpA	2,00%	23.10.2019	EUR	325.000	337.865	0,18
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					337.865	0,18
Finanzmittler (2016: 0,00%)						
NyKredit RealKredit A/S	0,38%	16.06.2020	EUR	565.000	569.916	0,30
UBS AG, FRN	4,75%	12.02.2026	EUR	500.000	558.430	0,29
SUMME FINANZMITTLER					1.128.346	0,59
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 0,30%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	300.000	347.605	0,18
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					347.605	0,18
Government-Agency-Wertpapiere (2016: 0,00%)						
China Development Bank	0,88%	09.10.2018	EUR	400.000	403.691	0,21
SUMME GOVERNMENT-AGENCY- WERTPAPIERE					403.691	0,21
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2016: 0,00%)						
DH Europe Finance SA	2,50%	08.07.2025	EUR	400.000	450.779	0,23
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN					450.779	0,23
Versicherungen (2016: 0,91%)						
Metropolitan Life Global Funding I	0,88%	20.01.2022	EUR	990.000	1.016.704	0,53
SUMME VERSICHERUNGEN					1.016.704	0,53
Freizeit & Unterhaltung (2016: 0,00%)						
Thomas Cook Group plc	6,25%	15.06.2022	EUR	500.000	547.850	0,28
SUMME FREIZEIT & UNTERHALTUNG					547.850	0,28
Medien (2016: 0,00%)						
ITV plc	2,00%	01.12.2023	EUR	400.000	417.265	0,22
SUMME MEDIEN					417.265	0,22
Öl & Gas (2016: 2,18%)						
BP Capital Markets plc	0,83%	19.09.2024	EUR	150.000	151.841	0,08
Gazprom OAO	3,70%	25.07.2018	EUR	210.000	215.005	0,11
Petroleos Mexicanos	3,75%	15.03.2019	EUR	150.000	157.463	0,08
Petroleos Mexicanos	3,13%	27.11.2020	EUR	1.005.000	1.079.747	0,56
TOTAL SA, FRN	2,63%	26.02.2025	EUR	950.000	1.004.744	0,52
SUMME ÖL & GAS					2.608.800	1,35

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 25,10%) – Fortsetzung						
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 0,35%)						
Johnson & Johnson	0,65%	20.05.2024	EUR	600.000	611.414	0,32
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					611.414	0,32
Einzelhändler (2016: 0,00%)						
Otto GmbH & Co. KG	3,88%	01.11.2019	EUR	590.000	626.455	0,32
SUMME EINZELHÄNDLER					626.455	0,32
Software & Dienstleistungen (2016: 0,00%)						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	250.000	266.361	0,14
Microsoft Corp.	2,63%	02.05.2033	EUR	400.000	475.282	0,25
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					741.643	0,39
Staatliche Kreditnehmer (2016: 17,39%)						
Belgien (Staat)	2,25%	22.06.2023	EUR	600.000	681.285	0,35
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	430.000	550.380	0,29
Finnland (Staat)	0,50%	15.04.2026	EUR	530.000	538.116	0,28
Frankreich (Staat)	2,25%	25.10.2022	EUR	200.000	224.648	0,12
Frankreich (Staat)	1,75%	25.05.2023	EUR	1.000.000	1.104.200	0,57
Frankreich (Staat)	1,75%	25.11.2024	EUR	1.030.000	1.145.841	0,59
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2025	EUR	1.650.000	1.681.812	0,87
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	740.000	785.859	0,41
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	760.000	750.396	0,39
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	550.000	747.659	0,39
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	520.000	688.738	0,36
Irland (Staat)	3,90%	20.03.2023	EUR	700.000	849.057	0,44
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	470.000	485.541	0,25
Italien (Staat)	0,05%	15.10.2019	EUR	160.000	160.814	0,08
Italien (Staat)	1,05%	01.12.2019	EUR	245.000	251.226	0,13
Italien (Staat)	0,70%	01.05.2020	EUR	2.040.000	2.079.203	1,08
Italien (Staat)	3,75%	01.05.2021	EUR	540.000	606.804	0,32
Italien (Staat)	1,35%	15.04.2022	EUR	1.700.000	1.762.006	0,91
Italien (Staat)	0,95%	15.03.2023	EUR	640.000	645.775	0,34
Italien (Staat)	0,65%	15.10.2023	EUR	1.460.000	1.435.221	0,75
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2024	EUR	1.355.000	1.466.648	0,76
Italien (Staat)	3,50%	01.03.2030	EUR	2.000.000	2.298.673	1,19
Italien (Staat)	3,25%	01.09.2046	EUR	416.000	440.778	0,23
Italien (Staat)	2,70%	01.03.2047	EUR	410.000	388.368	0,20
Litauen (Staat)	2,13%	29.10.2026	EUR	550.000	618.670	0,32
Mexiko (Staat)	2,75%	22.04.2023	EUR	710.000	778.555	0,40
Rumänien (Staat)	2,38%	19.04.2027	EUR	475.000	484.253	0,25
Spanien (Staat)	4,40%	31.10.2023	EUR	775.000	950.443	0,49
Spanien (Staat)	2,75%	31.10.2024	EUR	1.100.000	1.244.334	0,65
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	1.700.000	1.726.992	0,90
Spanien (Staat)	2,90%	31.10.2046	EUR	765.000	791.706	0,41
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					28.364.001	14,72

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2016: 25,10%) – Fortsetzung						
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2016: 0,00%)						
Apple, Inc.	1,38%	17.01.2024	EUR	300.000	318.481	0,16
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG					318.481	0,16
Telekommunikation & Mobilfunk (2016: 0,29%)						
Bharti Airtel International Netherlands BV	4,00%	10.12.2018	EUR	360.000	375.166	0,19
Emirates Telecommunications Group Co. PJSC	2,75%	18.06.2026	EUR	100.000	111.081	0,06
Koninklijke KPN NV	1,13%	11.09.2028	EUR	200.000	195.080	0,10
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					681.327	0,35
Transport (2016: 0,00%)						
Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,00%	19.03.2018	EUR	1.170.000	1.174.044	0,61
SUMME TRANSPORT					1.174.044	0,61
Versorger (2016: 0,37%)						
Elenia Finance OYJ	2,88%	17.12.2020	EUR	280.000	302.703	0,16
State Grid Overseas Investment 2016 Ltd., FRN	1,25%	19.05.2022	EUR	435.000	447.732	0,23
SUMME VERSORGER					750.435	0,39
SUMME RENTENWERTE					47.880.570	24,85
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					189.175.007	98,18

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISENTERMINKONTRAKTE¹

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- termin	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
EUR	444.484	GBP	400.725	31.07.2018	(8.512)	–
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2016: 0,00%)					(8.512)	–
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					189.175.007	98,18
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(8.512)	(0,00)
Barmittel					5.393.875	2,80
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					(1.886.932)	(0,98)
SUMME NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					192.673.438	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamt- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	24,51
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	72,32
Sonstige Anlagen	3,17
GESAMTVERMÖGEN	100,00

¹ Devisenterminkontrakte werden über folgenden Kontrahenten gehandelt: J.P. Morgan.

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2016: 99,11%)				
Automobile & Autoteile (2016: 1,50%)				
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	14.700	1.286.250	0,99
Daimler AG	EUR	14.300	1.019.447	0,78
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			2.305.697	1,77
Banken (2016: 9,08%)				
ABN AMRO Group NV CVA	EUR	83.599	2.216.627	1,70
Allied Irish Banks plc	EUR	322.300	1.645.342	1,26
Banco Santander SA	EUR	106.000	617.238	0,47
Barclays plc	GBP	770.175	1.632.526	1,25
BNP Paribas SA	EUR	20.378	1.366.141	1,05
DNB ASA	NOK	64.700	1.069.112	0,82
Intesa Sanpaolo SpA	EUR	779.800	2.250.503	1,72
Societe Generale SA	EUR	29.700	1.419.660	1,09
UniCredit SpA	EUR	146.500	2.406.995	1,84
SUMME BANKEN			14.624.144	11,20
Investitionsgüter (2016: 9,82%)				
Assa Abloy AB 'B'	SEK	124.300	2.252.068	1,72
BAE Systems plc	GBP	187.700	1.269.871	0,97
Eiffage SA	EUR	19.600	1.757.924	1,35
GEA Group AG	EUR	50.600	2.094.587	1,60
Kloeckner & Co. SE	EUR	150.000	1.516.500	1,16
Siemens AG	EUR	6.100	747.250	0,57
Travis Perkins plc	GBP	99.200	1.718.817	1,32
SUMME INVESTITIONSGÜTER			11.357.017	8,69
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2016: 0,40%)				
Pagegroup plc	GBP	254.500	1.356.843	1,04
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			1.356.843	1,04
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2016: 3,70%)				
Kering	EUR	4.855	1.910.443	1,46
Whirlpool Corp.	USD	7.050	992.065	0,76
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			2.902.508	2,22
Verbraucherdienste (2016: 3,10%)				
Accor SA	EUR	82.700	3.542.454	2,71
TUI AG	EUR	126.200	1.953.576	1,50
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			5.496.030	4,21
Finanzen div. (2016: 1,49%)				
Credit Suisse Group AG	CHF	302.444	4.096.929	3,14
Julius Baer Group Ltd.	CHF	12.900	655.430	0,50
SUMME FINANZEN DIV.			4.752.359	3,64
Energie (2016: 7,80%)				
BP plc	GBP	717.200	4.171.144	3,19

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
Kapitalanlagen – Fortsetzung				
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2016: 99,11%) – Fortsetzung				
Energie (2016: 7,80%) – Fortsetzung				
Eni SpA	EUR	317.400	4.456.296	3,41
Royal Dutch Shell plc 'A'	EUR	206.700	5.573.665	4,27
SUMME ENERGIE			14.201.105	10,87
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 17,87%)				
Anheuser-Busch InBev SA/NV	EUR	16.500	1.733.325	1,33
British American Tobacco plc	GBP	56.500	3.137.191	2,40
Danone SA	EUR	19.500	1.367.730	1,05
Imperial Brands plc	GBP	109.450	3.830.887	2,93
Nestle SA	CHF	42.500	3.070.687	2,35
Pernod Ricard SA	EUR	6.600	849.750	0,65
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			13.989.570	10,71
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2016: 0,97%)				
Danaher Corp.	USD	10.500	831.654	0,64
Koninklijke Philips NV	EUR	105.900	3.701.735	2,83
LivaNova plc	USD	11.399	723.109	0,55
Medtronic plc	USD	22.400	1.548.262	1,19
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			6.804.760	5,21
Haushalts- und Pflegeprodukte (2016: 0,00%)				
L'Oreal SA	EUR	8.000	1.528.400	1,17
Reckitt Benckiser Group plc	GBP	26.000	1.996.114	1,53
Unilever NV CVA	EUR	24.100	1.202.711	0,92
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			4.727.225	3,62
Versicherungen (2016: 7,80%)				
Allianz SE	EUR	4.180	833.283	0,64
Aviva plc	GBP	373.200	2.148.362	1,64
AXA SA	EUR	49.900	1.293.907	0,99
NN Group NV	EUR	43.400	1.560.664	1,19
Prudential plc	GBP	134.600	2.841.584	2,18
SUMME VERSICHERUNGEN			8.677.800	6,64
Rohstoffe (2016: 4,66%)				
Anglo American plc	GBP	116.600	1.887.389	1,44
CRH plc	EUR	78.700	2.547.519	1,95
HeidelbergCement AG	EUR	22.700	1.985.569	1,52
Rio Tinto plc	GBP	49.300	1.994.188	1,53
SUMME ROHSTOFFE			8.414.665	6,44
Medien (2016: 2,44%)				
WPP plc	GBP	71.100	1.081.185	0,83
SUMME MEDIEN			1.081.185	0,83
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 15,30%)				
AstraZeneca plc	GBP	46.700	2.678.749	2,05

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
Kapitalanlagen – Fortsetzung				
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2016: 99,11%) – Fortsetzung				
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 15,30%) – Fortsetzung				
Bayer AG	EUR	19.400	2.166.980	1,66
Ipsen SA	EUR	10.100	1.048.380	0,80
Lonza Group AG	CHF	5.800	1.323.605	1,01
Roche Holding AG	CHF	7.810	1.550.268	1,19
Shire plc	GBP	89.950	3.815.358	2,92
Tecan Group AG	CHF	4.600	835.843	0,64
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			13.419.183	10,27
Halbleiter & Halbleiterausüstung (2016: 0,66%)				
Dialog Semiconductor plc	EUR	47.800	2.038.670	1,56
Infineon Technologies AG	EUR	34.500	810.922	0,62
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			2.849.592	2,18
Software & Dienstleistungen (2016: 4,25%)				
Alphabet, Inc. 'C'	USD	2.015	1.758.470	1,35
Capgemini SE	EUR	21.605	2.254.481	1,73
Oracle Corp.	USD	40.800	1.782.669	1,36
SAP SE	EUR	25.800	2.519.628	1,93
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			8.315.248	6,37
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2016: 1,16%)				
Finisar Corp.	USD	38.700	782.006	0,60
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG			782.006	0,60
Telekommunikationsdienste (2016: 7,11%)				
Iliad SA	EUR	2.920	625.902	0,48
Orange SA	EUR	113.900	1.604.282	1,23
Vodafone Group plc	GBP	640.000	1.572.907	1,20
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			3.803.091	2,91
SUMME AKTIENANLAGEN			129.860.028	99,42
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE			129.860.028	99,42
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			129.860.028	99,42
Barmittel			1.100.007	0,84
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			(340.707)	(0,26)
SUMME NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE			130.619.328	100,00
				% des Gesamtvermögens
Analysis of Total Assets				
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind				98,81
Sonstige Anlagen				1,19
GESAMTVERMÖGEN				100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIVEN

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2016: 96,54%)				
Automobile & Autoteile (2016: 0,00%)				
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	6.900	603.750	0,58
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			603.750	0,58
Banken (2016: 8,42%)				
ABN AMRO Group NV CVA	EUR	29.160	773.177	0,74
Allied Irish Banks plc	EUR	124.200	630.191	0,60
Bank of America Corp.	USD	49.700	1.168.533	1,12
Barclays plc	GBP	339.250	719.102	0,69
Citigroup, Inc.	USD	25.060	1.581.107	1,52
Dah Sing Financial Holdings Ltd.	HKD	73.200	422.027	0,40
Intesa Sanpaolo SpA	EUR	187.700	541.702	0,52
UniCredit SpA	EUR	75.900	1.247.037	1,20
SUMME BANKEN			7.082.876	6,79
Investitionsgüter (2016: 5,75%)				
Assa Abloy AB 'B'	SEK	58.400	1.058.092	1,01
GEA Group AG	EUR	11.600	480.182	0,46
Kloeckner & Co. SE	EUR	47.000	475.170	0,46
Rheinmetall AG	EUR	3.800	384.750	0,37
Travis Perkins plc	GBP	32.700	566.586	0,54
United Rentals, Inc.	USD	3.690	448.140	0,43
United Technologies Corp.	USD	7.400	760.740	0,73
SUMME INVESTITIONSGÜTER			4.173.660	4,00
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2016: 2,22%)				
Kering	EUR	2.900	1.141.150	1,09
Whirlpool Corp.	USD	7.300	1.027.245	0,99
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			2.168.395	2,08
Verbraucherdienste (2016: 1,46%)				
Accor SA	EUR	37.100	1.589.179	1,52
MGM Resorts International	USD	47.200	1.270.200	1,22
TUI AG	EUR	32.200	498.456	0,48
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			3.357.835	3,22
Finanzen div. (2016: 2,05%)				
Credit Suisse Group AG	CHF	120.426	1.631.299	1,56
Invesco Ltd.	USD	21.700	666.675	0,64
SUMME FINANZEN DIV.			2.297.974	2,20
Energie (2016: 5,10%)				
Anadarko Petroleum Corp.	USD	17.400	737.403	0,71
BP plc	GBP	277.366	1.613.125	1,55
ConocoPhillips	USD	33.500	1.470.900	1,41
Eni SpA	EUR	122.000	1.712.880	1,64
Royal Dutch Shell plc 'A'	EUR	82.900	2.235.399	2,14
SUMME ENERGIE			7.769.707	7,45

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
Kapitalanlagen – Fortsetzung				
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2016: 96,54%) – Fortsetzung				
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2016: 15,05%)				
Altria Group, Inc.	USD	21.800	1.201.765	1,15
Anheuser-Busch InBev SA/NV	EUR	5.250	551.513	0,53
Imperial Brands plc	GBP	44.538	1.558.886	1,50
Japan Tobacco, Inc.	JPY	50.400	1.426.638	1,37
Mondelez International, Inc. 'A'	USD	34.700	1.234.062	1,18
Nestle SA	CHF	4.500	325.132	0,31
Pernod Ricard SA	EUR	3.550	457.062	0,44
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			6.755.058	6,48
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2016: 3,78%)				
Anthem, Inc.	USD	2.550	457.113	0,44
Cigna Corp.	USD	7.500	1.269.711	1,22
Danaher Corp.	USD	15.100	1.195.997	1,15
Koninklijke Philips NV	EUR	34.200	1.195.461	1,14
LivaNova plc	USD	7.445	472.283	0,45
Medtronic plc	USD	20.900	1.444.584	1,38
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			6.035.149	5,78
Haushalts- und Pflegeprodukte (2016: 0,98%)				
Reckitt Benckiser Group plc	GBP	5.000	383.868	0,37
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			383.868	0,37
Versicherungen (2016: 6,84%)				
American International Group, Inc.	USD	19.200	1.064.863	1,02
Aviva plc	GBP	128.300	738.571	0,71
MetLife, Inc.	USD	8.100	372.546	0,35
Prudential plc	GBP	34.500	728.341	0,70
SUMME VERSICHERUNGEN			2.904.321	2,78
Rohstoffe (2016: 1,20%)				
Anglo American plc	GBP	66.200	1.071.571	1,03
CRH plc	EUR	33.400	1.081.158	1,04
HeidelbergCement AG	EUR	5.100	446.097	0,43
Rio Tinto plc	GBP	13.800	558.211	0,53
SUMME ROHSTOFFE			3.157.037	3,03
Medien (2016: 2,64%)				
AMC Entertainment Holdings, Inc. 'A'	USD	44.700	533.353	0,51
Comcast Corp. 'A'	USD	25.900	801.045	0,77
WPP plc	GBP	26.900	409.056	0,39
SUMME MEDIEN			1.743.454	1,67
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 14,54%)				
Alexion Pharmaceuticals, Inc.	USD	8.825	906.545	0,87
AstraZeneca plc	GBP	15.850	909.169	0,87
Bayer AG	EUR	4.200	469.140	0,45

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
Kapitalanlagen – Fortsetzung				
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2016: 96,54%) – Fortsetzung				
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2016: 14,54%) – Fortsetzung				
Celgene Corp.	USD	9.710	841.910	0,81
Chugai Pharmaceutical Co. Ltd.	JPY	21.800	889.303	0,85
Ipsen SA	EUR	3.700	386.538	0,37
Shire plc	GBP	33.620	1.426.040	1,37
Vertex Pharmaceuticals, Inc.	USD	3.420	429.295	0,41
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			6.257.940	6,00
Immobilien (2016: 0,00%)				
Sun Hung Kai Properties Ltd.	HKD	40.800	572.808	0,55
SUMME IMMOBILIEN			572.808	0,55
Einzelhandel (2016: 2,40%)				
Amazon.com, Inc.	USD	1.570	1.489.583	1,43
Expedia, Inc.	USD	5.600	599.250	0,57
Lowe's Cos., Inc.	USD	11.100	761.788	0,73
SUMME EINZELHANDEL			2.850.621	2,73
Halbleiter & Halbleiterausüstung (2016: 0,00%)				
Dialog Semiconductor plc	EUR	17.500	746.375	0,72
Microsemi Corp.	USD	8.300	380.249	0,36
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			1.126.624	1,08
Software & Dienstleistungen (2016: 11,10%)				
Alliance Data Systems Corp.	USD	3.260	626.087	0,60
Alphabet, Inc. 'C'	USD	3.280	2.862.423	2,74
Facebook, Inc. 'A'	USD	7.950	1.228.333	1,18
Microsoft Corp.	USD	19.100	1.363.782	1,31
Oracle Corp.	USD	59.900	2.617.202	2,51
Visa, Inc. 'A'	USD	8.800	830.786	0,79
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			9.528.613	9,13
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2016: 5,81%)				
Apple, Inc.	USD	6.490	941.731	0,90
Finisar Corp.	USD	34.500	697.137	0,67
Palo Alto Networks, Inc.	USD	3.200	404.344	0,39
Samsung Electronics Co. Ltd.	KRW	270	569.726	0,54
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG			2.612.938	2,50
Telekommunikationsdienste (2016: 3,69%)				
Orange SA	EUR	42.800	602.838	0,58
Vodafone Group plc	GBP	256.700	630.883	0,60
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			1.233.721	1,18

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIE – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2017

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventar- werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2016: 96,54%) – Fortsetzung				
Transport (2016: 2,00%)				
Kansas City Southern	USD	7.500	670.973	0,64
United Parcel Service, Inc. 'B'	USD	10.800	1.089.595	1,05
SUMME TRANSPORT			1.760.568	1,69
SUMME AKTIENANLAGEN			74.376.917	71,29
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE			74.376.917	71,29
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			74.376.917	71,29
Barmittel			1.227.072	1,18
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			28.718.794	27,53
SUMME NETTOVERMÖGEN FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE			104.322.783	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamt- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	70,19
Sonstige Anlagen	29,81
GESAMTVERMÖGEN	100,00

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-KURZLÄUFER (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
4.300.000	Bank of America Corp., FRN*	0,51	28.03.2018	4.310.040
2.670.000	Sinopec Group Overseas Development 2015 Ltd.	0,50	27.04.2018	2.679.820
2.386.000	Gazprom OAO	3,70	25.07.2018	2.464.659
2.000.000	Telecom Italia SpA	6,38	24.06.2019	2.386.713
2.100.000	Petroleos Mexicanos	3,75	15.03.2019	2.212.203
2.000.000	HSBC Holdings plc	6,00	10.06.2019	2.206.400
2.000.000	Commerzbank AG	6,38	22.03.2019	2.189.400
1.920.000	Transport for London	1,25	21.11.2017	2.164.273
1.900.000	Bharti Airtel International Netherlands BV	4,00	10.12.2018	2.006.485
2.000.000	Italien (Staat)	0,05	15.10.2019	1.988.730
1.754.000	EP Energy A/S	5,88	01.11.2019	1.968.615
2.290.000	GTL Trade Finance, Inc.	7,25	20.10.2017	1.932.803
2.200.000	QNB Finance Ltd.	2,75	31.10.2018	1.925.183
18.000.000	Arla Foods Finance A/S, FRN*	1,26	04.06.2018	1.899.549
2.100.000	Hongkong Baorong Development Ltd.	3,63	09.12.2018	1.864.411
1.850.000	Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,00	19.03.2018	1.860.981
1.650.000	Intesa Sanpaolo SpA	5,00	23.09.2019	1.794.375
1.700.000	Anglo American Capital plc	2,75	07.06.2019	1.778.948
1.700.000	voestalpine AG	4,00	05.10.2018	1.777.100
1.700.000	HOCHTIEF AG	2,63	28.05.2019	1.772.420
2.000.000	Yapi ve Kredi Bankasi A/S	5,25	03.12.2018	1.722.367
2.000.000	African Export-Import Bank (The)	3,88	04.06.2018	1.700.437
1.670.000	Volkswagen International Finance NV	1,88	15.05.2017	1.681.189
1.500.000	Ceske Drahy A/S, FRN*	4,13	23.07.2019	1.616.250
1.500.000	Türkiye Garanti Bankasi A/S	3,38	08.07.2019	1.563.000
1.500.000	Criteria Caixa SAU	2,38	09.05.2019	1.553.380
1.500.000	Glencore Finance Dubai Ltd., FRN*	2,62	19.11.2018	1.553.125
1.417.000	Vnesheconombank	3,04	21.02.2018	1.433.982
1.400.000	Deutsche Bank AG	1,50	20.12.2018	1.422.040
1.320.000	Arion Banki HF	2,50	26.04.2019	1.370.392
1.121.000	F van Lanschot Bankiers NV	4,75	09.10.2019	1.229.737
1.250.000	IDBI Bank Ltd.	4,38	26.03.2018	1.190.583
1.000.000	Dubai Holding Commercial Operations MTN Ltd.	6,00	01.02.2017	1.129.734
1.000.000	Dexia Credit Local SA, FRN*	5,10	27.04.2018	1.052.800
1.000.000	Landsbankinn HF	3,00	19.10.2018	1.045.500
1.000.000	Yorkshire Building Society	2,13	18.03.2019	1.041.400
1.000.000	Powszechna Kasa Oszczednosci Bank Polski SA	2,32	23.01.2019	1.040.380
1.000.000	KazAgro National Management Holding JSC	3,26	22.05.2019	1.022.000
1.074.000	Huarong Finance II Co. Ltd.	2,88	19.11.2018	1.010.594
1.000.000	Deutsche Bank AG, FRN*	0,22	15.04.2019	1.003.000
950.000	China Development Bank	0,88	09.10.2018	959.475
900.000	Teva Pharmaceutical Finance IV BV	2,88	15.04.2019	938.592
900.000	FCA Bank SpA	2,00	23.10.2019	935.280

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-KURZLÄUFER (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
900.000	Norddeutsche Landesbank Girozentrale	0,63	24.09.2018	905.400
1.000.000	China Overseas Finance Cayman VI Ltd.	4,25	08.05.2019	904.864

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
6.500.000	Italien (Staat)	0,00	28.03.2018	6.499.350
5.600.000	Sinopec Group Overseas Development 2015 Ltd.	0,50	27.04.2018	5.622.488
4.000.000	Petroleos Mexicanos	5,50	09.01.2017	4.015.000
4.050.000	ICICI Bank Ltd., FRN*	4,70	21.02.2018	3.846.886
4.000.000	General Motors Financial Co., Inc.	3,25	15.05.2018	3.687.426
3.550.000	Glencore Finance Europe Ltd, FRN*	5,25	22.03.2017	3.593.303
3.679.000	Kinder Morgan, Inc.	2,00	01.12.2017	3.483.587
3.700.000	Volkswagen Group of America Finance LLC, FRN*	1,19	23.05.2017	3.395.411
3.785.000	Gulf International Bank BSC, FRN*	2,38	11.12.2017	3.383.158
3.350.000	Bank of America Corp., FRN*	0,51	28.03.2018	3.355.025
3.250.000	RCI Banque SA	4,25	27.04.2017	3.304.820
3.000.000	TDC A/S, FRN*	4,38	23.02.2018	3.155.880
3.000.000	Credit Agricole SA	3,90	28.02.2017	3.023.250
3.000.000	Deutsche Bank AG, FRN*	0,59	13.04.2018	2.992.255
2.920.000	Volkswagen International Finance NV	1,88	15.05.2017	2.937.282
2.900.000	Repsol International Finance BV	4,75	16.02.2017	2.924.070
3.000.000	Severstal OAO, FRN*	6,70	25.10.2017	2.907.505
2.600.000	Principal Financial Global Funding II LLC	4,50	26.01.2017	2.613.520
2.600.000	CNOOC Nexen Finance 2014 ULC	1,63	30.04.2017	2.390.571
2.500.000	Abu Dhabi National Energy Co. PJSC	2,50	12.01.2018	2.316.110
2.200.000	FCE Bank plc, FRN*	0,14	10.02.2018	2.204.273
2.000.000	HSBC Holdings plc	6,00	10.06.2019	2.194.000
1.920.000	Transport for London	1,25	21.11.2017	2.179.515
2.286.000	African Export-Import Bank (The)	3,88	04.06.2018	2.093.966
2.200.000	Telefonica Emisiones SAU	6,22	03.07.2017	2.080.485
2.184.000	Glencore Finance Canada Ltd., FRN*	2,70	25.10.2017	2.067.085
2.000.000	Italien (Staat)	0,05	15.10.2019	2.006.050
2.000.000	Hazine Mustesarligi Varlik Kiralama A/S	2,80	26.03.2018	1.881.510
2.000.000	Canadian Natural Resources Ltd.	5,70	15.05.2017	1.875.172
1.850.000	Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,00	19.03.2018	1.856.669
2.043.000	International Lease Finance Corp.	3,88	15.04.2018	1.774.129
1.700.000	Intesa Sanpaolo SpA	4,75	15.06.2017	1.740.902
1.700.000	PGNiG Finance AB	4,00	14.02.2017	1.711.815
1.500.000	Glencore Finance Dubai Ltd., FRN*	2,62	19.11.2018	1.542.750
1.500.000	DVB Bank SE	1,63	28.05.2018	1.528.025
1.500.000	Nationwide Building Society	3,13	03.04.2017	1.516.335
1.600.000	Vnesheconombank, FRN*	5,38	13.02.2017	1.515.766

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-KURZLÄUFER (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
1.500.000	Vnesheconombank	3,04	21.02.2018	1.515.413
1.500.000	ALD SA	2,00	26.05.2017	1.514.685
1.500.000	Solvay SA, FRN*	0,51	01.12.2017	1.507.800
1.500.000	Natixis SA	4,13	20.01.2017	1.506.150
1.500.000	Santander Consumer Finance SA, FRN*	0,15	07.07.2017	1.500.525
1.500.000	GIC Funding Ltd.	3,25	28.11.2017	1.420.793
1.500.000	Banco Latinoamericano de Comercio Exterior SA	3,75	04.04.2017	1.389.144

* Auf die variabel verzinslichen Wertpapiere (FRN) treffen die am Kauf-/Verkaufsdatum gültigen Zinssätze zu.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
2.950.000	Bank of America Corp., FRN*	0,51	28.03.2018	2.957.250
2.900.000	Italien (Staat)	0,05	15.10.2019	2.882.731
2.880.000	Italien (Staat)	0,65	15.10.2023	2.720.678
2.100.000	Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60	22.02.2027	2.252.120
2.220.000	Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,00	19.03.2018	2.232.682
1.780.000	Spanien (Staat)	2,90	31.10.2046	1.718.622
1.520.000	Petroleos Mexicanos	3,13	27.11.2020	1.617.841
1.460.000	Yorkshire Building Society	2,13	18.03.2019	1.520.444
1.420.000	Anglo American Capital plc	2,75	07.06.2019	1.488.444
1.500.000	Italien (Staat)	1,60	01.06.2026	1.463.325
1.370.000	Italien (Staat)	0,95	15.03.2023	1.338.408
1.165.000	Petroleos Mexicanos	3,75	15.03.2019	1.228.975
1.290.000	Italien (Staat)	2,70	01.03.2047	1.119.698
1.100.000	Glencore Finance Europe Ltd, FRN*	5,25	22.03.2017	1.114.850
1.000.000	JPMorgan Chase & Co.	2,75	24.08.2022	1.114.510
1.070.000	Frankreich (Staat)	1,50	25.05.2031	1.104.989
1.084.000	Vnesheconombank	3,04	21.02.2018	1.096.429
1.000.000	Thomas Cook Group plc	6,25	15.06.2022	1.096.250
800.000	Deutschland (Staat)	2,50	15.08.2046	1.095.968
1.000.000	UniCredit SpA, FRN*	8,30	31.01.2019	1.093.750
840.000	Frankreich (Staat)	3,25	25.05.2045	1.091.084
1.150.000	Frankreich (Staat)	1,25	25.05.2036	1.089.867
1.000.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	1,00	20.01.2021	1.023.980
930.000	Otto GmbH & Co. KG	3,88	01.11.2019	993.705
950.000	Nykredit Realkredit A/S	0,38	16.06.2020	950.418
720.000	NEX Group plc	5,50	31.07.2018	880.754
800.000	Santander Consumer Finance SA	0,90	18.02.2020	816.264
750.000	UBS AG, FRN*	4,75	12.02.2026	815.625
800.000	CaixaBank SA, FRN*	0,00	13.06.2024	811.920
800.000	Banca Farmafactoring SpA	2,00	29.06.2022	795.848
750.000	Apple, Inc.	1,38	17.01.2024	789.023
700.000	DH Europe Finance SA	2,50	08.07.2025	781.599
700.000	4finance SA	11,25	23.05.2021	766.500
725.000	Rumänien (Staat)	2,38	19.04.2027	741.095
750.000	Irland (Staat)	1,70	15.05.2037	740.715
720.000	BMW Finance NV	0,13	03.07.2020	722.023
750.000	TOTAL SA, FRN*	2,62	26.02.2025	713.638
600.000	Microsoft Corp.	2,63	02.05.2033	705.624
700.000	UniCredit SpA, FRN*	4,37	03.01.2027	702.989
600.000	Santander International Debt SA	1,38	03.03.2021	624.660
600.000	China Development Bank	0,88	09.10.2018	606.300

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
2.700.000	Italien (Staat)	4,50	01.05.2023	3.190.860
2.600.000	Italien (Staat)	1,50	01.08.2019	2.681.466
2.467.000	Spanien (Staat)	2,75	30.04.2019	2.615.695
2.240.000	Sinopec Group Overseas Development 2015 Ltd.	0,50	27.04.2018	2.248.665
2.150.000	Spanien (Staat)	1,40	31.01.2020	2.242.362
1.706.000	Belgien (Staat)	4,25	28.09.2022	2.105.961
1.660.000	Italien (Staat)	0,05	15.10.2019	1.667.295
1.384.000	Spanien (Staat)	4,00	30.04.2020	1.552.670
1.460.000	Yorkshire Building Society	2,13	18.03.2019	1.514.750
1.300.000	Italien (Staat)	3,75	01.05.2021	1.467.622
1.500.000	Italien (Staat)	1,60	01.06.2026	1.447.614
1.080.000	Italien (Staat)	4,50	01.03.2024	1.280.243
1.090.000	Daimler AG	1,40	12.01.2024	1.153.002
1.060.000	NN Group NV, FRN*	4,62	08.04.2044	1.086.818
1.000.000	UniCredit SpA, FRN*	8,30	31.01.2019	1.080.000
940.000	Petroleos Mexicanos	3,75	15.03.2019	991.794
920.000	Intesa Sanpaolo SpA	2,00	18.06.2021	954.242
950.000	Bank of America Corp., FRN*	0,51	28.03.2018	951.900
900.000	Portugal Obrigacoes do Tesouro OT	2,88	15.10.2025	898.097
800.000	Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60	22.02.2027	877.496
800.000	CaixaBank SA, FRN*	0,00	13.06.2024	850.200
820.000	Wells Fargo & Co.	1,13	29.10.2021	843.534
780.000	Anglo American Capital plc	2,75	07.06.2019	816.223
800.000	Deutsche Bank AG, FRN*	0,59	13.04.2018	804.360
760.000	Vnesheconombank	4,03	21.02.2023	798.760
580.000	Spanien (Staat)	4,70	30.07.2041	779.242
760.000	Mondelez International, Inc. 'A'	1,63	08.03.2027	775.344
740.000	Spanien (Staat)	0,75	30.07.2021	763.206
600.000	Commerzbank AG	7,75	16.03.2021	733.423
800.000	Italien (Staat)	2,70	01.03.2047	722.224
700.000	IE2 Holdco SAU, FRN*	2,88	01.06.2026	721.490
720.000	BMW Finance NV	0,13	03.07.2020	721.375
700.000	UniCredit SpA, FRN*	4,37	03.01.2027	717.990
634.000	Vnesheconombank	3,04	21.02.2018	641.291
600.000	Gazprom OAO	3,70	25.07.2018	621.885
585.000	Spanien (Staat)	2,90	31.10.2046	590.944
530.000	Lettland (Staat)	2,63	21.01.2021	584.609
500.000	Vonovia Finance BV, FRN*	4,00	17.12.2021	534.558
500.000	Liberbank SA, FRN*	0,00	14.03.2027	532.600

* Auf die variabel verzinslichen Wertpapiere (FRN) treffen die am Kauf-/Verkaufsdatum gültigen Zinssätze zu.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
150.000.000	Japan (Staat)	1,80	20.09.2030	1.477.070
120.000.000	Japan (Staat)	2,10	20.12.2026	1.150.890
4.500.000	Polen (Staat)	2,50	25.07.2026	947.608
110.000.000	Japan (Staat)	0,10	20.06.2019	913.244
90.000.000	Japan (Staat)	0,10	20.12.2026	736.494
730.000	Italien (Staat)	1,60	01.06.2026	717.005
680.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	1,50	22.07.2047	710.505
15.000.000	Mexiko (Staat)	5,00	11.12.2019	695.346
15.200.000	America Movil SAB de CV	6,00	09.06.2019	680.898
470.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	3,25	22.01.2044	678.699
75.000.000	Japan (Staat)	1,40	20.06.2019	645.499
560.000	Slowenien (Staat)	2,25	25.03.2022	623.871
500.000	Kanada (Staat)	5,75	01.06.2029	501.353
3.000.000	Dänemark (Staat)	1,75	15.11.2025	451.369
475.000	US-Treasury Note	2,38	15.05.2027	419.984
260.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	4,00	07.03.2022	362.896
350.000	Rumänien (Staat)	2,38	19.04.2027	357.770
375.000	US-Treasury Note	1,75	31.05.2022	326.118
365.000	Italien (Staat)	2,70	01.03.2047	316.820
250.000	Niederlande (Staat)	2,00	15.07.2024	283.990
370.000	Kanada (Staat)	0,50	01.02.2019	261.443
1.800.000	Dänemark (Staat)	0,50	15.11.2027	239.055
150.000	Frankreich (Staat)	4,50	25.04.2041	238.343
225.000	Provincia de Buenos Aires	7,88	15.06.2027	213.213
200.000	Deutschland (Staat)	0,50	15.02.2025	209.652
220.000	Portugal Obrigaçoes do Tesouro OT	2,88	15.10.2025	202.286
200.000	Pampa Energia SA	7,50	24.01.2027	184.286

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
168.000.000	Japan (Staat)	2,20	20.03.2026	1.700.641
135.000.000	Japan (Staat)	1,30	20.03.2021	1.165.943
120.000.000	Japan (Staat)	1,90	20.12.2023	1.110.222
640.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25	07.12.2027	965.837
90.000.000	Japan (Staat)	0,10	20.12.2026	769.576
450.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25	07.06.2032	706.989
1.000.000	Kanada (Staat)	0,75	01.03.2021	697.372
15.000.000	Mexiko (Staat)	5,00	11.12.2019	663.587
700.000	US-Treasury Note	0,50	31.07.2017	658.264
590.000	Niederlande (Staat)	0,25	15.01.2020	605.042
500.000	Deutschland (Staat)	0,50	15.02.2025	512.255
440.000	Italien (Staat)	2,15	15.12.2021	472.494

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
400.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	1,75	07.09.2022	469.040
320.000	Frankreich (Staat)	4,25	25.10.2023	401.731
420.000	Italien (Staat)	1,60	01.06.2026	395.753
240.000	Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25	07.03.2036	389.539
400.000	US-Treasury Note	2,13	15.05.2025	372.428
300.000	Spanien (Staat)	2,75	31.10.2024	335.037
365.000	Italien (Staat)	2,70	01.03.2047	330.276
300.000	FNMA	4,88	15.12.2016	283.030
250.000	Kanada (Staat)	5,75	01.06.2033	261.128
220.000	Bundesrepublik Deutschland	1,00	15.08.2024	234.683
220.000	Portugal Obrigacoes do Tesouro OT	2,88	15.10.2025	205.568
220.000	US-Treasury Note	1,50	15.08.2026	191.346
200.000	Pampa Energia SA	7,50	24.01.2027	187.990

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROBASIS (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUR
1.500.000	Bank of America Corp., FRN*	0,51	28.03.2018	1.503.690
1.500.000	Italien (Staat)	0,05	15.10.2019	1.491.067
1.520.000	Italien (Staat)	0,65	15.10.2023	1.439.291
1.210.000	Eastern Creation II Investment Holdings Ltd.	1,00	19.03.2018	1.216.767
1.100.000	Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60	22.02.2027	1.181.376
975.000	Spanien (Staat)	2,90	31.10.2046	944.149
835.000	Petroleos Mexicanos	3,13	27.11.2020	889.127
800.000	Italien (Staat)	0,95	15.03.2023	788.745
730.000	Anglo American Capital plc	2,75	07.06.2019	765.186
760.000	Italien (Staat)	1,60	01.06.2026	741.418
680.000	Yorkshire Building Society	2,13	18.03.2019	708.152
600.000	JPMorgan Chase & Co.	2,75	24.08.2022	668.403
625.000	Petroleos Mexicanos	3,75	15.03.2019	659.294
480.000	Frankreich (Staat)	3,25	25.05.2045	625.254
600.000	Frankreich (Staat)	1,50	25.05.2031	620.379
640.000	Frankreich (Staat)	1,25	25.05.2036	607.631
430.000	Deutschland (Staat)	2,50	15.08.2046	587.086
675.000	Italien (Staat)	2,70	01.03.2047	585.888
558.000	Vnesheconombank	3,04	21.02.2018	564.333
550.000	Glencore Finance Europe Ltd, FRN*	5,25	22.03.2017	557.425
500.000	Thomas Cook Group plc	6,25	15.06.2022	548.125
500.000	UniCredit SpA, FRN*	8,30	31.01.2019	546.875
500.000	UBS AG, FRN*	4,75	12.02.2026	543.750
480.000	Otto GmbH & Co. KG	3,88	01.11.2019	512.880
500.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	1,00	20.01.2021	511.990
485.000	Nykredit Realkredit A/S	0,38	16.06.2020	485.213
500.000	TOTAL SA, FRN*	2,62	26.02.2025	476.444
400.000	Microsoft Corp.	2,63	02.05.2033	469.743
360.000	NEX Group plc	5,50	31.07.2018	440.377
31.600	Credit Suisse Group AG			411.615
400.000	Rumänien (Staat)	2,38	19.04.2027	408.880
400.000	Santander Consumer Finance SA	0,90	18.02.2020	408.132
410.000	Irland (Staat)	1,70	15.05.2037	406.589
400.000	CaixaBank SA, FRN*	0,00	13.06.2024	405.960
370.000	4finance SA	11,25	23.05.2021	405.150
400.000	UniCredit SpA, FRN*	4,37	03.01.2027	401.708
400.000	Banca Farmafactoring SpA	2,00	29.06.2022	397.924

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
1.275.000	Italien (Staat)	4,50	01.05.2023	1.506.795
1.085.000	Spanien (Staat)	2,75	30.04.2019	1.150.555

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROBASIS (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
1.100.000	Spanien (Staat)	1,40	31.01.2020	1.147.267
1.120.000	Sinopec Group Overseas Development 2015 Ltd.	0,50	27.04.2018	1.124.356
1.000.000	Italien (Staat)	1,50	01.08.2019	1.031.701
800.000	Belgien (Staat)	4,25	28.09.2022	987.072
950.000	Italien (Staat)	0,05	15.10.2019	954.174
693.000	Spanien (Staat)	4,00	30.04.2020	776.834
650.000	Italien (Staat)	3,75	01.05.2021	733.811
760.000	Italien (Staat)	1,60	01.06.2026	732.784
680.000	Yorkshire Building Society	2,13	18.03.2019	705.500
560.000	Daimler AG	1,40	12.01.2024	592.368
500.000	UniCredit SpA, FRN*	8,30	31.01.2019	540.000
500.000	Petroleos Mexicanos	3,75	15.03.2019	527.550
470.000	Intesa Sanpaolo SpA	2,00	18.06.2021	487.493
465.000	NN Group NV, FRN*	4,62	08.04.2044	476.765
475.000	Bank of America Corp., FRN*	0,51	28.03.2018	475.950
475.000	Portugal Obrigacoes do Tesouro OT	2,88	15.10.2025	474.753
4.090	Alexion Pharmaceuticals, Inc.			470.882
430.000	Wells Fargo & Co.	1,13	29.10.2021	442.341
400.000	Deutsche Pfandbriefbank AG	4,60	22.02.2027	438.748
400.000	CaixaBank SA, FRN*	0,00	13.06.2024	425.100
400.000	Anglo American Capital plc	2,75	07.06.2019	418.576
350.000	Italien (Staat)	4,50	01.03.2024	414.894
400.000	IE2 Holdco SAU, FRN*	2,88	01.06.2026	412.280
400.000	UniCredit SpA, FRN*	4,37	03.01.2027	410.280
400.000	Deutsche Bank AG, FRN*	0,59	13.04.2018	402.180
390.000	Mondelez International, Inc. 'A'	1,63	08.03.2027	397.874
370.000	Gazprom OAO	3,70	25.07.2018	383.496
1.630	Kering			378.148
360.000	Spanien (Staat)	0,75	30.07.2021	371.290
370.000	BMW Finance NV	0,13	03.07.2020	370.707
300.000	Commerzbank AG	7,75	16.03.2021	368.166
400.000	Italien (Staat)	2,70	01.03.2047	361.112
340.000	Vnesheconombank	4,03	21.02.2023	357.340
2.993	Celgene Corp.			352.597
3.275	Pernod Ricard SA			348.994
255.000	Spanien (Staat)	4,70	30.07.2041	342.598

* Auf die variabel verzinslichen Wertpapiere (FRN) treffen die am Kauf-/Verkaufsdatum gültigen Zinssätze zu.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROFUTUR (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Kosten EUI
293.900	Eni SpA			4.164.916
296.800	Credit Suisse Group AG			3.895.323
90.500	Imperial Brands plc			3.620.371
61.700	British American Tobacco plc			3.321.502
47.600	Medtronic plc			3.228.111
59.300	Shire plc			3.090.647
73.800	Oracle Corp.			2.909.616
522.900	BP plc			2.858.601
108.600	Royal Dutch Shell plc 'A'			2.706.878
71.600	Accor SA			2.519.076
78.700	NN Group NV			2.488.859
178.200	UniCredit SpA			2.444.383
21.200	Bayer AG			2.419.375
28.400	Reckitt Benckiser Group plc			2.267.319
123.200	Assa Abloy AB 'B'			2.186.506
30.900	Nestle SA			2.129.127
40.600	AstraZeneca plc			2.116.566
52.100	Dialog Semiconductor plc			2.060.189
54.800	GEA Group AG			2.059.642
91.900	ABN AMRO Group NV CVA			2.013.004
66.300	Koninklijke Philips NV			1.996.404
19.700	Alexion Pharmaceuticals, Inc.			1.986.883
101.700	Prudential plc			1.979.280
777.500	Intesa Sanpaolo SpA			1.962.993
64.400	CRH plc			1.942.625
17.900	Palo Alto Networks, Inc.			1.921.696
1.180.000	Vectura Group plc			1.878.957
106.500	Travis Perkins plc			1.869.668
1.850.000	Bank of America Corp., FRN*	0,51	28.03.2018	1.854.537

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
32.045	Alexion Pharmaceuticals, Inc.			3.704.058
37.650	Rheinmetall AG			3.171.576
354.100	Grafton Group plc			3.078.118
20.264	Celgene Corp.			2.412.317
71.200	NN Group NV			2.398.965
51.500	Oracle Corp.			2.260.103
25.200	Heineken NV			2.211.389
17.900	Palo Alto Networks, Inc.			2.119.882
21.250	Vertex Pharmaceuticals, Inc.			2.056.605
18.800	Pernod Ricard SA			2.036.733

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROFUTUR (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Zins (%)	Fälligkeits- termin	Erlös EUR
129.500	ING Groep NV			1.997.258
7.840	Kering			1.978.092
67.900	MGM Resorts International			1.974.002
1.890.000	Spanien (Staat)	1,40	31.01.2020	1.970.266
23.200	Medtronic plc			1.814.820
17.500	United Parcel Service, Inc. 'B'			1.761.716
66.300	Diageo plc			1.744.780
8.070	Roche Holding AG			1.686.334
328.900	Nokia OYJ			1.681.630
1.590.000	Italien (Staat)	0,05	15.10.2019	1.596.985
20.000	Vinci SA			1.551.922
65.000	Edenred			1.525.231
1.180.000	Vectura Group plc			1.498.863
103.600	Orange SA			1.469.559
600.000	Vodafone Group plc			1.467.141
1.420.000	Spanien (Staat)	0,75	30.07.2021	1.464.531
24.900	AstraZeneca plc			1.436.623
22.200	Publicis Groupe SA			1.363.327
18.600	Nestle SA			1.351.055
28.400	Julius Baer Group Ltd.			1.315.661
5.480	Alliance Data Systems Corp.			1.247.602
54.200	ABN AMRO Group NV CVA			1.235.823
1.210.000	Sinopec Group Overseas Development 2015 Ltd.	0,50	27.04.2018	1.214.769
24.300	LafargeHolcim Ltd.			1.186.149
7.100	Allianz SE			1.185.832
5.100	Iliad SA			1.080.157
381.700	Intesa Sanpaolo SpA			1.072.640

* Auf die variabel verzinslichen Wertpapiere (FRN) treffen die am Kauf-/Verkaufsdatum gültigen Zinssätze zu.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIE (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Kosten EUR
273.100	Credit Suisse Group AG	3.527.867
230.100	Eni SpA	3.088.306
56.500	British American Tobacco plc	3.011.810
70.200	Imperial Brands plc	2.756.933
39.100	Medtronic plc	2.629.796
21.800	Alexion Pharmaceuticals, Inc.	2.276.986
56.700	Oracle Corp.	2.255.218
19.400	Bayer AG	2.213.889
158.200	UniCredit SpA	2.172.518
40.800	Shire plc	2.136.153
26.000	Reckitt Benckiser Group plc	2.075.810
63.800	NN Group NV	2.033.087
377.200	BP plc	2.004.411
108.600	Assa Abloy AB 'B'	1.903.467
50.600	GEA Group AG	1.902.192
47.800	Dialog Semiconductor plc	1.891.474
27.000	Nestle SA	1.817.973
1.173.000	Vectura Group plc	1.817.606
52.600	Accor SA	1.794.594
16.600	Palo Alto Networks, Inc.	1.781.583
99.200	Travis Perkins plc	1.740.979
116.600	Anglo American plc	1.657.787
21.605	Capgemini SE	1.624.711
72.699	ABN AMRO Group NV CVA	1.583.232
16.300	United Parcel Service, Inc. 'B'	1.574.147
2.015	Alphabet, Inc. 'C'	1.564.581
71.700	AMC Entertainment Holdings, Inc. 'A'	1.548.798
9.850	Whirlpool Corp.	1.543.387
60.100	MGM Resorts International	1.522.833
49.900	CRH plc	1.471.980
589.800	Intesa Sanpaolo SpA	1.468.720
150.000	Kloeckner & Co. SE	1.458.482
291.824	Allied Irish Banks plc	1.457.244
8.000	L'Oreal SA	1.417.503
26.600	AstraZeneca plc	1.367.253
59.200	Finisar Corp.	1.352.796
254.500	Pagegroup plc	1.323.784
71.100	WPP plc	1.322.190
67.800	Prudential plc	1.313.268
19.600	Eiffage SA	1.293.304
187.700	BAE Systems plc	1.251.279
39.000	Koninklijke Philips NV	1.188.192
50.100	Royal Dutch Shell plc 'A'	1.177.811

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Kosten EUR
24.100	Unilever NV CVA	1.164.294
19.000	Vinci SA	1.163.980
13.300	Bayerische Motoren Werke AG	1.112.394
10.100	Ipsen SA	1.100.739
5.800	Lonza Group AG	1.069.345
11.000	Anheuser-Busch InBev SA/NV	1.058.969

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Erlös EUR
36.460	Alexion Pharmaceuticals, Inc.	4.252.580
10.495	Kering	2.526.486
21.155	Celgene Corp.	2.517.436
29.400	Heineken NV	2.498.958
280.400	Grafton Group plc	2.441.455
72.000	NN Group NV	2.420.068
28.400	Rheinmetall AG	2.403.102
28.300	Nestle SA	1.983.150
45.000	Oracle Corp.	1.974.566
16.600	Palo Alto Networks, Inc.	1.963.971
18.100	Pernod Ricard SA	1.954.480
126.500	ING Groep NV	1.913.285
8.850	Roche Holding AG	1.857.428
69.500	Diageo plc	1.808.478
60.100	MGM Resorts International	1.747.148
17.600	Vertex Pharmaceuticals, Inc.	1.731.881
118.800	Orange SA	1.696.121
16.300	United Parcel Service, Inc. 'B'	1.640.309
315.900	Nokia OYJ	1.619.290
7.150	Alliance Data Systems Corp.	1.604.576
25.500	Publicis Groupe SA	1.587.915
614.000	Vodafone Group plc	1.479.112
19.000	Vinci SA	1.474.264
1.173.000	Vectura Group plc	1.466.385
24.200	AstraZeneca plc	1.394.907
61.200	ABN AMRO Group NV CVA	1.393.428
16.700	Medtronic plc	1.308.247
25.400	Julius Baer Group Ltd.	1.180.595
6.800	Allianz SE	1.135.461
21.900	LafargeHolcim Ltd.	1.068.952
106.200	Television Francaise 1	1.045.320
365.000	Intesa Sanpaolo SpA	1.025.810
9.800	Anheuser-Busch InBev SA/NV	965.288

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Erlös EUR
39.700	Edenred	933.595
134.100	Massimo Zanetti Beverage Group SpA	872.214
16.800	Reynolds American, Inc.	841.163
3.950	Iliad SA	835.019
14.000	Danone SA	828.570
44.500	Vodafone Group plc	821.283
31.800	General Electric Co.	816.438
8.700	Kansas City Southern	770.612

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Käufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Kosten EUR
66.788	Imperial Brands plc	2.566.213
191.000	Credit Suisse Group AG	2.421.408
86.000	MGM Resorts International	2.288.584
14.200	Whirlpool Corp.	2.253.786
48.500	ConocoPhillips	2.250.152
35.600	Altria Group, Inc.	2.219.125
16.700	Palo Alto Networks, Inc.	1.913.771
100.900	Assa Abloy AB 'B'	1.794.007
15.500	Expedia, Inc.	1.739.852
16.850	Alexion Pharmaceuticals, Inc.	1.737.929
137.900	UniCredit SpA	1.725.896
74.600	Finisar Corp.	1.724.882
74.700	AMC Entertainment Holdings, Inc. 'A'	1.613.735
20.300	Danaher Corp.	1.501.998
102.000	Eni SpA	1.367.476
27.400	Anadarko Petroleum Corp.	1.326.017
94.100	Anglo American plc	1.324.833
1.690	Alphabet, Inc. 'C'	1.249.863
17.900	Medtronic plc	1.228.135
213.600	BP plc	1.144.299
29.100	Oracle Corp.	1.143.825
1.525	Amazon.com, Inc.	1.133.422
22.120	Shire plc	1.128.773
62.800	Travis Perkins plc	1.094.159
47.760	ABN AMRO Group NV CVA	1.036.083
26.200	Dialog Semiconductor plc	1.029.481
9.000	Facebook, Inc. 'A'	1.005.572
10.200	United Parcel Service, Inc. 'B'	1.002.299
80.000	Sun Hung Kai Properties Ltd.	992.042
624.000	Vectura Group plc	982.018
32.800	Macy's, Inc.	937.542
183.700	Allied Irish Banks plc	905.660
12.400	Visa, Inc. 'A'	903.661
8.600	United Rentals Inc.	870.115
10.300	Bayerische Motoren Werke AG	866.875
14.400	American International Group, Inc.	829.210
27.700	CRH plc	813.978
50.900	Carlyle Group LP (The)	799.415
9.900	Kansas City Southern	777.053
23.300	Japan Tobacco, Inc.	756.810
19.800	Rio Tinto plc	748.193
37.300	WPP plc	736.491

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr

Verkäufe

Nominal- betrag/ Anteile	Beschreibung	Erlös EUR
28.235	Alexion Pharmaceuticals, Inc.	3.287.445
12.700	Alliance Data Systems Corp.	2.755.979
9.810	Roche Holding AG	2.121.479
105.400	Bank of America Corp.	2.109.305
7.320	Kering	1.936.992
26.500	Nestle SA	1.813.899
42.600	Oracle Corp.	1.798.130
60.900	Pfizer, Inc.	1.790.614
16.800	Vertex Pharmaceuticals, Inc.	1.735.489
31.700	Citigroup, Inc.	1.734.042
14.900	Celgene Corp.	1.695.383
1.985	Amazon.com, Inc.	1.645.074
990	Samsung Electronics Co. Ltd.	1.627.060
15.450	Pernod Ricard SA	1.624.611
13.500	Palo Alto Networks, Inc.	1.551.342
108.900	Orange SA	1.548.256
33.900	MetLife, Inc.	1.516.084
62.900	General Electric Co.	1.439.958
1.880	Alphabet, Inc. 'C'	1.439.469
16.100	Heineken NV	1.346.029
8.800	Cigna Corp.	1.338.165
10.060	Apple, Inc.	1.332.011
9.800	Facebook, Inc. 'A'	1.326.092
26.000	Reynolds American, Inc.	1.292.242
55.600	ABN AMRO Group NV CVA	1.280.154
9.900	Expedia, Inc.	1.261.327
22.400	American International Group, Inc.	1.248.592
49.500	Diageo plc	1.246.527
35.100	NN Group NV	1.221.138
52.000	Royal Dutch Shell plc 'A'	1.195.076
160.500	Grafton Group plc	1.170.123
13.500	Kansas City Southern	1.168.271
19.100	Microsoft Corp.	1.159.045
18.500	Danone SA	1.089.352
38.800	MGM Resorts International	1.072.625
44.800	AXA SA	1.065.650
62.000	UniCredit SpA	1.039.787
82.501	Credit Suisse Group AG	1.016.125
18.150	AstraZeneca plc	1.015.762

GESAMTEXPOSURE UND LEVERAGE (UNGEPRÜFT)

GESAMTEXPOSURE

Führen OGAW-Fonds Finanzderivate (Financial Derivative Instruments („FDI“)) in ihren Portfolios, so sind sie zur täglichen Überwachung ihres Gesamtexposure verpflichtet, durch Anwendung entweder des Commitment-Ansatzes oder des Value at Risk („VaR“)-Modells.

Der Anlageberater für die Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien verwendet den Commitment-Ansatz zur Überwachung des Gesamtexposure der Fonds. Die Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien sind in übertragbare Wertpapiere und Zahlungsmitteläquivalente investiert und haben im Verlauf des Berichtsjahres Devisentermin- und Spotgeschäfte getätigt. Das Exposure in Bezug auf diese Positionen wird täglich unter Verwendung des Commitment-Ansatzes überwacht.

Der Anlageberater befasst sich gegebenenfalls mit Verstößen gegen die für das Exposure geltenden Beschränkungen und meldet diese an den Verwaltungsrat. Für die Zentralbank wird ein jährlicher FDI-Bericht mit Einzelheiten zu im Jahresverlauf nicht eingehaltenen Exposure-Grenzen sowie wesentlichen Änderungen im Risikoüberwachungsverfahren erstellt. Ein Überblick über die mit FDI-Gegenparteien verbundenen Risiken und die entsprechenden Maßnahmen zum 31. Oktober 2017 sind dem Abschnitt zum Kreditrisiko zu entnehmen.

Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur verwenden für die Überwachung des Gesamtrisikos einen Relative VaR-Ansatz. Diese Fonds verwenden das Axiom Global Credit Risk Model und die Risk and Performance Analytics Platform von Wilshire („Wilshire“) zur Berechnung des VaR. Der Anlageberater bestimmt ein Referenzportfolio als Basis für die Berechnung des relativen VaR. Bei dem Referenzportfolio handelt es sich in der Regel um die Indexbenchmark, die auch als Vergleichsbasis für die Wertentwicklung des jeweiligen Fonds dient. Der Index (oder eine Zusammenstellung von Indizes) wird dabei von einem oder mehreren anerkannten Indexanbietern aus als Anlage für den Trust geeigneten Wertpapieren erstellt. Durch dieses Verfahren wird der Verfügbarkeit von Indizes, die über Zusammenstellungsregeln verfügen und ihrerseits Diversifizierungsregeln unterliegen, angemessen Rechnung getragen. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark. Euro-Kurzläufer verwendet für die Überwachung des Gesamtrisikos einen Absolute VaR-Ansatz. Für den Euro-Kurzläufer darf der absolute VaR an einem einzelnen Tag nicht mehr betragen als 4,47% des Nettoinventarwerts des Fonds. Der relative VaR ist der Quotient aus dem 1-Tages-VaR eines Fonds und dem 1-Tages-VaR eines Referenzportfolios (d. h. eines Benchmarkindex) ohne Derivate. Das Risikoprofil des Referenzportfolios steht im Einklang mit dem Anlageziel, der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des betreffenden Portfolios eines Fonds. Die Bestimmungen der Zentralbank sehen vor, dass der auf Basis des relativen VaR berechnete VaR eines Fonds maximal doppelt so hoch sein darf wie der VaR eines Referenzportfolios. Eine Transaktion in Finanzderivaten, die eine künftige Verpflichtung eines Fonds beinhaltet bzw. beinhalten kann, muss wie folgt gedeckt sein: (i) Im Falle von Finanzderivaten, die automatisch oder nach Ermessen des betreffenden Fonds per Barausgleich abgewickelt werden, muss ein Fonds stets über ausreichend liquide Mittel zur Deckung dieser Positionen verfügen und (ii) im Falle von Finanzderivaten, die eine physische Lieferung des Basiswertes beinhalten, muss der Basiswert stets von einem Fonds gehalten werden. Bestehen die Basiswerte aus hochliquiden festverzinslichen Wertpapieren, kann ein Fonds alternativ dazu für eine Deckung durch ausreichende liquide Mittel sorgen; und/oder der Fonds ist der Auffassung, dass das Exposure auch ohne Halten der Basiswerte ausreichend gedeckt ist. Die jeweiligen Finanzderivate werden im Risikomanagementprozess berücksichtigt und Einzelheiten sind dem Prospekt zu entnehmen.

Zur VaR-Berechnung legt Wilshire tägliche, in einem Zeitraum über 18 Monate erzielte Renditen in Bezug auf einen Faktor zugrunde. Die Faktoren umfassen 140 Währungsparameter und 224 Rentenparameter in Bezug auf Laufzeit, Branche, Qualität und sonstige Spreads für Industrie- und Schwellenländer. Wilshire deckt 13 Märkte in Asien-Pazifik, 12 Märkte in Europa/dem Mittleren Osten, einen Markt in Afrika, zwei Märkte in Nordamerika und fünf Märkte in Lateinamerika ab. Um den Euro entsprechend zu berücksichtigen, umfasst der europäische Markt zehn Faktoren für die Spreads der Mitgliedstaaten gemessen an der Renditekurve deutscher Staatsanleihen. Wilshire berechnet für die Haltedauer von einem Tag ein Konfidenzintervall von 95%, was schließlich in ein Konfidenzintervall von 99% für eine Haltedauer von sowohl einem Tag als auch zehn Tagen umgewandelt wird.

Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verwendung der VaR-Grenze, ausgedrückt als Prozentsatz der jeweiligen aufsichtsrechtlichen VaR-Grenze für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr.

Fonds	Marktrisikoansatz	Referenzportfolio	Höchste Verwendung der VaR-Grenze in %	Niedrigste Verwendung der VaR-Grenze in %	Durchschnittliche Verwendung der VaR-Grenze in %
Euro-Kurzläufer	Absolute VaR	Bank of America Merrill Lynch („BAML“) Euro Currency 6-Month LIBID Constant Maturity Index	5,0	1,0	2,1
Euro-Renten	Relative VaR	BAML Euro Government Index	51,8	22,9	41,5
Inter-Renten	Relative VaR	BAML Country Blend/Bloomberg Barclays U.S. Aggregate Bond Index	56,2	42,8	46,9
ProBasis	Relative VaR	BAML Euro Government Index/MSCI Europe Index	73,4	43,4	51,4
ProFutur	Relative VaR	MSCI Europe Index/BAML Euro Government Index	70,5	41,6	58,2

GESAMTEXPOSURE UND LEVERAGE (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verwendung der VaR-Grenze, ausgedrückt als Prozentsatz der jeweiligen aufsichtsrechtlichen Relative VaR-Grenze für das am 31. Oktober 2016 endende Geschäftsjahr.

Fonds	Marktrisikoansatz	Referenzportfolio	Höchste Verwendung der VaR-Grenze in %	Niedrigste Verwendung der VaR-Grenze in %	Durchschnittliche Verwendung der VaR-Grenze in %
Euro-Kurzläufer	Absolute VaR	BAML Euro Currency 6-Month LIBID Constant Maturity Index	2,6	0,9	1,1
Euro-Renten	Relative VaR	BAML Euro Government Index	63,6	29,3	52,1
Inter-Renten	Relative VaR	BAML Country Blend/Barclays Capital U.S. Aggregate Bond Index	59,2	5,0	52,9
ProBasis	Relative VaR	MSCI Europe Index/BAML Euro Government Index	56,2	40,7	47,9
ProFutur	Relative VaR	MSCI Europe Index/BAML Euro Government Index	67,2	53,0	62,7

LEVERAGE (HEBEL)

Durch die Nutzung von Finanzderivaten können die Fonds einem höheren Risiko ausgesetzt sein. Insbesondere können Finanzderivate hochvolatil sein, und die Höhe der Einschussleistungen ist im Allgemeinen gering im Vergleich zum Volumen des Kontrakts, sodass Transaktionen im Hinblick auf das Markt-Exposure unter Umständen einem Leverage unterliegen. Eine verhältnismäßig geringe Marktbewegung kann auf Finanzderivate einen potenziell größeren Effekt als auf herkömmliche Anleihen haben. Positionen in gehebelten Derivaten können daher die Volatilität eines Fonds erhöhen.

Das Leverage wird anhand der Summe der Nennbeträge der von einem Fonds eingegangenen Derivate berechnet und als Prozentsatz des Nettoinventarwerts ausgedrückt.

Fonds	Durchschnittliches Leverage für das am 31. Oktober 2017 endende Geschäftsjahr	Durchschnittliches Leverage für das am 31. Oktober 2016 endende Geschäftsjahr
Euro-Kurzläufer	136%	85%
Euro-Renten	1%	11%
Inter-Renten	235%	140%
ProBasis	1%	8%
ProFutur	-	3%
Inter-Aktien	-	5%

VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT)

In Einklang mit den Anforderungen der OGAW-Vorschriften hat der im Auftrag des Trust handelnde Manager eine Vergütungspolitik eingeführt, die den in den Leitlinien der ESMA für eine solide Vergütungspolitik dargelegten Grundsätzen gemäß OGAW-Richtlinie (die „Vergütungsleitlinien“) entspricht. Die Vergütungspolitik ist der Größe, internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der Geschäfte des Managers angemessen.

Die Vergütungspolitik des Managers gilt für bestimmte Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil des Trust auswirkt. Zum 31. Oktober 2017 beschäftigte der Manager keine Mitarbeiter, sodass die Vergütungspolitik des Managers ausschließlich für das Leitungsorgan des Managers (d. h. den Verwaltungsrat) gilt. Die nicht mit dem Manager verbundenen Verwaltungsratsmitglieder erhalten als Gegenleistung für ihre Aufgaben, Expertise und Verantwortlichkeiten eine feste jährliche Vergütung, die in ihrer Höhe dem entspricht, was auch andere irische Fonds zahlen. Verwaltungsratsmitglieder, die Mitarbeiter des Managers (oder mit diesem verbunden) sind, erhalten für ihre Dienste als Verwaltungsratsmitglieder keine Vergütung.

Für das am 31. Oktober 2017 beendete Geschäftsjahr erhielten lediglich Michael Boyce und Ronan Walsh in ihrer Funktion als Verwaltungsratsmitglieder eine feste Vergütung in Höhe von jeweils EUR 21.250 bzw. EUR 23.750 vom Manager. Keines der Verwaltungsratsmitglieder hat Anspruch auf eine variable Vergütung vom Manager.

Die Vergütungspolitik wurde am 1. Januar 2017 geändert, um den Vergütungsleitlinien Rechnung zu tragen, insbesondere den Anforderungen in Bezug auf übertragene Leitungsaufgaben. Seit der Einführung der Vergütungspolitik wurden jedoch keine weiteren wesentlichen Änderungen daran vorgenommen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT)

(1) AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK

Die Anlagepolitik der Verwaltungsratsmitglieder sieht keine Erklärung oder Zahlung von Dividenden auf die Anteile vor. Von einem Fonds gegebenenfalls realisierte Nettoveräußerungsgewinne werden nicht ausgezahlt. Die Fonds behalten alle Dividenden und Veräußerungsgewinne ein und legen sie wieder an.

(2) VEREINBARUNGEN ÜBER SOFT COMMISSIONS (SOFT COMMISSION ARRANGEMENTS)

Der Manager wies seinen verbundenen Unternehmen, FGIMC und FIC, die Verantwortung für die Verwaltung der Anlagen der Fonds zu. FGIMC und FIC sind für die Wahl der Broker zuständig, mit denen sie handeln und mit denen sie in einigen Fällen Vereinbarungen über Soft Commissions getroffen haben. FGIMC und FIC erhalten im Rahmen dieser Vereinbarungen Dienste oder Leistungen von Dritten, die aus den Provisionen der Broker bezahlt werden. Diese Dienste oder Leistungen stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit Performancemessungen, Bewertungen und Research-Diensten. FGIMC und FIC sind überzeugt, dass die Transaktionen, die zu Soft Commissions führen, unter Bedingungen durchgeführt werden, die den Anforderungen an die Best Execution sowohl hinsichtlich der Preis- als auch der Abrechnungsbedingungen gerecht werden.

(3) ÄNDERUNGEN IM PROSPEKT

Am 29. November 2016 wurden ein aktualisierter Prospekt für den Trust und aktualisierte Ergänzungsprospekte für die LVM-Anteile und Federated-Anteile von der Zentralbank zur Kenntnis genommen. Die aktualisierten Dokumente beinhalteten folgende wesentliche Änderungen: (i) Aktualisierungen hinsichtlich der OGAW-Vorschriften der Zentralbank (einschließlich Aktualisierungen der Liste der Mitgliedstaaten, Gebietskörperschaften, Drittstaaten bzw. internationalen Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters, die Wertpapiere begeben oder garantieren, die ein Fonds als Sicherheit für mehr als 20% seines Nettoinventarwerts annehmen kann) und der OGAW V-Richtlinie (einschließlich Aktualisierungen der Offenlegung des Haftungsstandards und der Vergütung des Treuhänders); (ii) Einbeziehung der Offenlegung in Bezug auf die Führung von Umbrella-Barkonten, einschließlich der damit verbundenen Risiken sowie der Folgen, wenn ein Anleger Zeichnungsbeträge nicht zahlt; (iii) Aktualisierungen der Offenlegung zu Risiken in Bezug auf Zinssätze und hinsichtlich Cyber-Sicherheit sowie Einbeziehung einer neuen Offenlegung von Risiken in Bezug auf die European Market Infrastructure Regulation (EMIR); (iv) Hinzufügung der Offenlegung in Bezug auf Rücknahmen in Form von Sachausschüttungen; (v) Aktualisierungen der Offenlegung in Bezug auf die Vertriebsstellen und deren Prüfung; (vi) Einbeziehung von Beispielen für durch den Manager getätigte Auslagen; (vii) allgemeine Aktualisierungen der Offenlegung zur Besteuerung; (viii) Hinzufügung von Formulierungen zum Datenschutz.

Am 13. Oktober 2017 wurden ein aktualisierter Prospekt für den Trust und aktualisierte Ergänzungsprospekte für die LVM-Anteile und Federated-Anteile von der Zentralbank zur Kenntnis genommen.

Die aktualisierten Dokumente beinhalteten folgende wesentliche Änderungen: (i) Einbeziehung der Offenlegung in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte; (ii) Aktualisierungen der Offenlegung in Bezug auf Risiken hinsichtlich der Eurozone, Zinsrisiken und Liquiditätsrisiken; (iii) aktualisierte Angaben zum Verwaltungsrat und zu den Geschäftsführungsverantwortlichen des Trust; (iv) Aktualisierungen in Bezug auf den ersten ergänzenden Treuhandvertrag vom 9. August 2017 und den ergänzenden Verwaltungsvertrag vom 3. Mai 2017; (v) aktualisierte Angaben zu den Bloomberg/Barclays-Indizes; und (vi) eine Aktualisierung der Liste der von J.P. Morgan Bank (Ireland) plc. bestellten Unterbeauftragten.

(4) WECHSELKURSE (ggü. EUR)

	Zum 31. Oktober 2017	Zum 31. Oktober 2016
AUD – Australischer Dollar	1,51933	1,44057
CAD – Kanadischer Dollar	1,50174	1,46918
CHF – Schweizer Franken	1,16122	1,08403
CZK – Tschechische Krone	25,66053	27,02500
DKK – Dänische Krone	7,44123	7,43898
GBP – Pfund Sterling	0,87725	0,89786
HKD – Hongkong-Dollar	9,08871	8,50087
JPY – Japanischer Yen	132,37327	115,19418
KRW – Südkoreanischer Won	1.305,15172	1.254,32685
MXN – Mexikanischer Peso	22,28578	20,61678
NOK – Norwegische Krone	9,53150	9,04524
NZD – Neuseeländischer Dollar	1,70053	1,53229
PLN – Polnischer Zloty	4,23908	4,31448
RUB – Russischer Rubel	67,96976	69,37784
SEK – Schwedische Krone	9,75273	9,88937
SGD – Singapur-Dollar	1,58713	1,52580
TRY – Türkische Lira	4,42279	3,39444
USD – US-Dollar	1,16495	1,09620
ZAR – Südafrikanischer Rand	16,47385	14,77952

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

(5) RECHTSVERFAHREN

Weder der Trust noch einer der Fonds ist in Gerichts- oder Schiedsverfahren involviert, und dem Manager sind keine rechtshängigen oder drohenden Gerichtsverfahren oder Klagen gegen den Trust oder einen der Fonds bekannt.

(6) WICHTIGE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Am 29. November 2016 wurden ein aktualisierter Prospekt für den Trust und aktualisierte Ergänzungsprospekte für die LVM-Anteile und Federated-Anteile von der Zentralbank zur Kenntnis genommen.

Mit Wirkung zum 5. Juli 2017 wurde Gregory P. Dulski Verwaltungsratsmitglied des Managers.

Mit Wirkung zum 9. August 2017 trat John W. McGonigle als Vorsitzender und Verwaltungsratsmitglied des Managers zurück.

Mit Wirkung zum 9. August 2017 wurde Denis McAuley III zum Vorsitzenden des Managers ernannt.

Am 13. Oktober 2017 wurden ein aktualisierter Prospekt für den Trust und aktualisierte Ergänzungsprospekte für die LVM-Anteile und Federated-Anteile von der Zentralbank zur Kenntnis genommen.

(7) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2017 bestanden keine Eventualverbindlichkeiten für den Trust.

WICHTIGE HINWEISE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Dokument stellt kein Angebot für den und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen eines Fonds dar. Vor einer Anlage in einen Fonds sollten Sie den aktuellen Prospekt des Trust, die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen (*Key Investor Information Document*) sowie den letzten Jahresbericht und alle darauffolgenden Halbjahresberichte lesen. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlage in einen Fonds ihre eigenen Berater zu konsultieren.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und Renditen können unterschiedlich ausfallen. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein Fonds sein Anlageziel erreichen wird. Der Wert der Anteile kann sowohl steigen als auch fallen. Daher besteht bei einer Anlage in die Fonds die Möglichkeit eines Kapitalverlustes.

Alle in den Anlageberichten ausgedrückten Meinungen sind die des Managers und können ohne Mitteilung Änderungen unterliegen. Dieser Bericht enthält keine Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der zukünftigen Wertentwicklung der Fonds. Die bereitgestellten Informationen sollen keine Anlageberatung darstellen und sind nicht als solche zu verstehen.

PREISE DER ANTEILE

Die Preise der Anteile in jeder Anteilsklasse jedes Fonds stehen täglich auf der Website des Managers unter fiml.federatedinvestors.com sowie auf der LVM-Website unter <http://www.fondsfamilie.de> zur Verfügung.

IN MEMORIAM

In tiefer Trauer teilt Federated mit, dass John F. („Jack“) Donahue und John W. („John“) McGonigle verstorben sind. Wir werden sie sehr vermissen.

JACK DONAHUE

(Ehemaliger Chairman und President sowie Director/Trustee der in den USA ansässigen Federated-Fonds, und Gründer, ehemaliger Chairman, President und Chief Executive Officer sowie emeritierter Chairman von Federated Investors, Inc.)

Jack Donahue gründete Federated im Jahr 1955 gemeinsam mit Richard B. Fisher und war als Vorsitzender und Mitglied der Boards of Directors/Trustees der in den USA ansässigen Federated-Fonds sowie des Board of Directors von Federated Investors, Inc. tätig. Er war ein tiefgläubiger Familienmensch von vorbildlichem Charakter und Treue, der seiner Religion, Familie, Gemeinschaft sowie den Federated-Fonds und Federated als auch deren Anteilsinhabern, Führungskräften und Mitarbeitern mit großem Engagement diente. Integrität, Klugheit und ein außerordentliches Pflichtgefühl sowie sein Glaube, seine Familie und sein Hintergrund als West Point-Absolvent und Strategic Air Command B-29-Pilot bildeten die Grundlage für seinen starken Geschäftssinn und seine herausragende Führungsstärke. Zu seinen vielen Erfolgen zählt seine von Stabilität und Innovation geprägte Führungsrolle nicht nur bei Federated-Fonds und Federated, sondern auch innerhalb der Investmentmanagement-Branche, die in den 1970er Jahren die Geldmarktfonds hervorbrachte und deren Wachstum als innovative, effiziente und effektive Cash Management-Instrumente in den 1980er, 1990er und 2000er Jahren und darüber hinaus ermöglichte. Federated möchte John F. Donahue tiefe Dankbarkeit für seine inspirierende Führung, seine herausragenden Leistungen und Dienste als Ehemann, Vater, Gründer, Board-Mitglied und Führungskraft, Kollege und Freund ausdrücken.

JOHN MCGONIGLE

(Ehemaliger Secretary der Federated-Fonds in den USA, ehemaliger Chairman und Director von Federated International Management Limited und Federated International Funds plc sowie ehemaliger Director, Secretary und Chief Legal Officer von Federated Investors, Inc.)

John McGonigle machte sich mehr als 50 Jahre lang durch herausragende Arbeit als Fund Secretary für die Federated-Fonds und in deren Verwaltungsräten verdient und war als Director für mehrere geschlossene Fonds verantwortlich. Er war ein begabter Anwalt und weiser Berater und zeichnete sich durch sein freundliches Wesen, seinen scharfen Intellekt und sein geselliges Auftreten aus. John McGonigle war ein tiefgläubiger Mensch und ein hingebungsvoller Ehemann, Vater und Großvater. Nach seinem Abschluss an der Duquesne University School of Law diente er zwei Jahre lang als Officer in der U.S. Army und erlangte dort den Rang des Captain. Darüber hinaus war er Mitarbeiter der U.S. Securities and Exchange Commission, bevor er 1966 zu Federated kam. Neben vielen anderen beruflichen Erfolgen trug John McGonigle maßgeblich zur Gestaltung des regulatorischen Fundaments für in den USA ansässige Geldmarktfonds bei, errichtete die ersten in Irland ansässigen Federated-Fonds und vertrat Federated im Board of Governors des Investment Company Institute, wo er Mitglied des Executive Committee war. Federated möchte John McGonigle tiefe Dankbarkeit für all das, was er für seine Familie, Freunde, die Gemeinschaft und die Fondsbranche geleistet hat, ausdrücken.

ADRESSEN

MANAGER

Federated International Management Limited
c/o BNY Mellon Fund Services (Ireland) Designated Activity
Company
One Dockland Central
Guild Street
International Financial Services Centre
Dublin 1, D01 E4X0
Irland

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER DES MANAGERS

Denis McAuley III
Gregory P. Dulski
Michael Boyce (unabhängig)
Ronan Walsh (unabhängig)

ANLAGEBERATER

Federated Global Investment Management Corp.
101 Park Avenue, 41st Floor
New York, New York 10178
USA

Federated Investment Counseling
Federated Investors Tower
1001 Liberty Avenue
Pittsburgh, Pennsylvania 15222-3779
USA

VERWALTER

J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited
JPMorgan House
International Financial Services Centre
Dublin 1, D01 W213
Irland

Federated Administrative Services, Inc.
Federated Investors Tower
1001 Liberty Avenue
Pittsburgh, Pennsylvania 15222-3779
USA

RECHTSBERATER

Arthur Cox
Ten Earlsfort Terrace
Dublin 2, D02 T380
Irland

TREUHÄNDER

J.P. Morgan Bank (Ireland) plc
JP Morgan House
International Financial Services Centre
Dublin 1, D01 W213
Irland

VERTRIEBSSTELLEN

LVM-Anteile:

LVM Finanzdienstleistungen GmbH
Kolde-Ring 21
48126 Münster
Deutschland

Federated-Anteile:

Federated Asset Management GmbH
Friedensstraße 6-10
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

DEUTSCHE ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

UNABHÄNGIGE ABSCHLUSSPRÜFER

KPMG Chartered Accountants
1 Harbourmaster Place
International Financial Services Centre
Dublin 1, D01 F6F5
Irland

Euro-Kurzläufer	930390	IE0000641252
Euro-Renten	930391	IE0000663256
Inter-Renten	930392	IE0000663470
ProBasis	AOJ25Y	IE00B13XV652
ProFutur	930393	IE0000663694
Europa-Aktien	930394	IE0000663926
Inter-Aktien	930395	IE0000664338